Griechische Prosaiker

in

neuen Uebersetzungen.

Herausgegeben

von

G. L. F. Tafel, C. N. v. Osiander
und G. Schwab.

Zweihundert zwanzigstes Bdchn.

Cassius Dio's Römische Geschichte XVI.

Griechische Prosaiker

in

neuen Uebersetzungen.

Herausgegeben

von

G. L. F. Tafel, Professor zu Tübingen,
C. N. v. Osiander, Prälat zu Ulm, und
G. Schwab, Dekan zu Stuttgart.

Zweihundertundzwanzigstes Bändchen.

Stuttgart,
Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung.
1844.

Cassius Dio's

Römische Geschichte,

übersetzt

von

Dr. Leonhard Tafel,

Präceptor in Schorndorf.

Sechszehntes Bändchen.

Stuttgart,

Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung.

1844.

Historisches Register.

Schluß.

D.

Dacier, 71, 12. von den Griechen Geten genannt, heißen sich selbst Dacier, so auch die Römer, 67, 6. Gränzen ihres Landes, 51, 22. Marcus Crassus kriegt gegen sie unter Augustus, 51, 23. Sie gehen zu Augustus Zeiten über die gefrorene Donau und plündern Pannonien, 54, 36. fallen auch in Mysien ein, 55, 30. werden unter Domitianus bekriegt, 67, 6. 10. ebenso unter Trajanus, worauf ihr Land römische Provinz wird, 68, 6. 8—14.

Dabasa, eine Feste, 35, 12.

Dacriger, siehe Dancriger.

Dalmatien wird von Augustus bekriegt, 49, 36. Triumph über dasselbe, 51, 21. die Dalmatier haben einen Anführer Bato, 55, 29. wehren sich lange, 55, 30. erhalten Frieden, 55, 33. ihr Land wird nicht senatorische Provinz, aber noch unter August eine kaiserliche, 56, 14.

(Lucius) Damasippus, Gegner Sylla's, der ihm den Kopf abschlagen und auf einem Pfahl um die Stadt Präneste tragen läßt, Fr. 266.

Damostratia, Buhlerin des Kaisers Commodus, 72, 12.

Dancriger, eine sarmatische Völkerschaft, 71, 12. fallen in Dacien ein, 78, 27.

Daphne, Vorstadt Antiochiens in Syrien, 51, 7.

Dapyx, König der Geten unter Augustus, 51, 26.

Dardaner, eine thracische Völkerschaft, 38, 10. 51, 23. 27.

Dardanus, Fr. 260.

Datus, Befehlshaber bei der Leibwache, wird auf Befehl des Macrinus hingerichtet, 78, 15.

Decebalus, König der Dacier, ein geschickter Feldherr der Dacier, kriegt schon unter Domitianus gegen die Römer, 67, 6. Domitianus trägt ihm einen Frieden an, gibt ihm bedeutende Geldsummen und geschickte Arbeiter, 67, 7. Er läßt Bäume köpfen, als Soldaten kleiden und bewaffnen, eine Kriegslist, durch die er die Römer täuscht, 67, 10. kriegt mit Trajanus und sieht sich genöthigt, Frieden anzubieten, 68, 6. 8. muß persönlich erscheinen und um Frieden bitten, 68, 9. bricht ihn aber bald wieder, kauft Waffen an, nimmt Ueberläufer bei sich auf und wird deshalb von Trajanus von Neuem bekriegt. Er bietet alle Völker umher auf, sendet, weil er mit Gewalt nichts richtet, Ueberläufer als Meuchelmörder zu Trajan, lockt Trajans Unterfeldherrn Longinus zu einer Unterredung herbei, behält ihn gefangen und glaubt so bessere Friedensbedingungen zu erhalten; Longinus nimmt aber Gift und überhebt so den Kaiser aller Verlegenheit, 68, 11. 12. Trajanus geht mit seinem Heer über die neuerbaute Donaubrücke, erobert Land und Hauptstadt und Decebalus stürzt sich in sein eigenes Schwert, 68, 14.

Decennalien der Kaiser, kommen von Augustus her, weil dieser sich die Alleinherrschaft immer wieder auf je zehen Jahre übertragen ließ, 53, 16.

Decianus Catus veranlaßt unter Nero als Einnehmer der kaiserlichen Gefälle in Britannien eine gefährliche Empörung, 62, 2.

Decidius Saxa, Legat gegen Brutus und Cassius, 47, 35. 36.

Decius, sein Opfertod, Fr. 74. 75. 45, 32.

Decius Jubellinus handelt treulos gegen die Einwohner von Rhegium, Fr. 105.

Decius gegen Pyrrhus, Fr. 116.

Decimirung, bei Soldaten, 49, 27. 38.

Dejotarus, König von Galatien, hält es mit Pompejus, kämpft mit in der Schlacht bei Pharsalus, erhält von Cäsar Verzeihung, 41, 60. und statt eines abgetretenen Theils von seinem Reich einen Theil von Armenien, 41, 63. tritt dem Marcus Brutus bei, 47, 24. zieht sich aber bald von ihm zurück, 47, 48.

Deldo, König der Bastarner unter Augustus, 51, 24.

Dellius, 50, 23.

Delphi, großes silbernes Faß daselbst, Fr. 252. Nero reißt den Tempel nieder und wirft Leichen in die Erdkluft, 63, 14.

Delphine werden zuerst von Agrippa auf der Spina des Circus aufgestellt, 49, 43.

Demetrius Pharius, übermüthiger Vormund des Pinnes in Illyrien wird nach Rom entboten, erscheint aber nicht, weshalb die Römer wider ihn zu Felde ziehen, Fr. 149. Gemahl der Königin Teuta, Fr. 144.

Demetrius, Freigelassener des Pompejus, soll es eigentlich gewesen sein, der das nach Pompejus benannte Theater erbauen ließ, 39, 38.

Demetrius, Freigelassener Cäsars, wird von Antonius zum Statthalter von Cypern gemacht, 48, 40.

Demetrius, cynischer Philosoph, unter Vespasianus auf eine Insel verbannt, 66, 13. schleicht sich wieder in Rom ein und holt sich eine Tracht Schläge, 66, 15.

Demochares befehligt eine Flotte des Sextus Pompejus, 49, 2. wird gefangen und nimmt sich selbst das Leben, 38, 18.

Democedes, ein berühmter Arzt, 38, 18.

Dentheleten, eine mit den Römern verbündete Völkerschaft in Thracien, deren König Sitas unter Augustus vorkommt, 51, 23. 25. verheeren Macedonien, 54, 20.

Deribitorium, das größte Gebäude, das jemals unter Dach gekommen ist, 43, 22. war zu Dio's Zeiten oben offen, 55, 8. wurde auch als Theater gebraucht, 59, 7. brennt unter Titus ab, 65, 24.

Deutsche (siehe auch Celten) sind die mehr landeinwärts wohnenden Völker nach Dio, 71, 3. von hohem Wuchs, 38, 35. streiten fast nackt und mit bloßen Köpfen, 38, 45. ihre Waffen vornehmlich 38, 49. Sie lassen sich von wahrsagenden Frauen begleiten, 38, 48. und führen auch ihre Weiber und ihre Kinder auf Wagen mit sich in den Krieg, 38, 50. siehe Celten und Alemannen.

Deutschland, von Cäsar bezwungen, 38, 49. 50. empört sich, 51, 20. Varus erleidet eine Niederlage, 56, 18. 21. Tiberius und Germanicus gehen dahin ab, 56, 25. Germanicus kämpft mit Erfolg, 57, 18. Es empört sich unter Vespasianus, wird aber von Cerealis beruhigt, 66, 3. Feldzug Domitians, 67, 4. Caracalla's, 77, 13.

Diadumenianus, Sohn des Kaisers Macrinus, wird zum Cäsar erklärt, 78, 17. 19. wird gefangen genommen, 78, 40.

Diäus, Vorsteher des achäischen Bundes, Fr. 203.

Diana, Taurische, die Bürger von Comana wollen eine Bildsäule von ihr besitzen, 35, 11.

Diatessaron, musikalisches Kunstwort, 37, 18.

Dictatoren wurden bei Nacht gewählt, Fr. 88. von dem Consul, 41, 36. in der Regel nur auf sechs Monate, und ihre Gewalt ging nicht über die Gränze Italiens mit alleiniger Ausnahme des Atilius Calatinus, 36, 17. Während der Dictatur waren außer dem Volkstribunal alle Magistraturen außer Wirksamkeit gesetzt, 42, 29. die Dictatur wird nach Cäsar's Tode auf immer abgeschafft, 44, 51. 46, 24. daher die Kaiser auch nie diesen Namen annehmen wollten, 53, 17. 54, 1.

(Cajus) Didius, Legat Cäsars gegen den jüngern Pompejus in Spanien, 43, 14. kommt um, 43, 40.

(Quintus) Didius, Statthalter in Syrien nach der Schlacht bei Actium, 51, 7.

Didius Julianus, siehe Julianus.

Dingis, ein dacischer Großer, von Decebalus an Domitian gesandt, 67, 7. erhält von ihm das Diadem, ebendas.

Dienstjahre der Soldaten werden von Augustus bei der Leibwache auf zwölf, bei den andern Heeren auf sechszehn Jahre gesetzt, 54, 25.

Dio Cassius erzählt von sich, daß er Statthalter in Africa, in Dalmatien und Pannonien gewesen sey, 49, 36. führt seinen Vater Apronianus als Statthalter in Cilicien an, 69, 1. erhält im Traume Befehl, seine Geschichte zu schreiben, sammelt zehen Jahre und bringt zwölf Jahre mit der Ausarbeitung zu, 72, 23. Pertinax macht ihn zum Prätor, 73, 12. wird von Macrinus über Smyrna und Pergamus gesetzt, 79, 7. hat auch ein Buch über Träume und Vorzeichen geschrieben, 72, 23.

Diodatus, 63, 8. 17.

Diodorus, berühmter Tonkünstler unter Nero, 63, 8. 20.

Diogenes, Philosoph, wird ausgepeitscht, 66, 15.

Diogenianus, siehe Fulvius, Sophist.

Dionysien, 69, 16.

Dionysius, aus Milet, Redner unter Hadrian, 69, 3.

Dioscuren, siehe Castor.

Discession des Senats, wenn er nicht einig werden konnte, 41, 2.

Dodona, Tempel daselbst — s. Jupiter.

(Publius Cornelius) Dolabella wirft sich zum Vertheidiger der Verschuldeten auf, 42, 29. 32. 53. Cäsar macht ihn zum Consul, 42, 33. maßt sich nach Cäsars Ermordung das Consulat vor der ihm bestimmten Zeit an, 44, 22. 29. 45, 15. Als Consul zum Statthalter von Syrien bestimmt, hält er sich lange unterwegs auf, läßt in Smyrna tückischer Weise den Trebonius ermorden, worauf der Senat ihn als Feind erklärt, bevor er noch wußte, daß Cassius sich Syriens bemächtigt hatte. Dieser erhält die Führung des Kriegs wider ihn, 47, 8—29. Dolabella rückt, während Cassius in Syrien steht, in Judäa, Cilicien und Syrien ein, wird in Laodicäa eingeschlossen und bringt sich selbst um's Leben, 44, 30.

Domitia, Muhme des Nero, wird von ihm vergiftet, 61, 15.

Domitia, Domitians Gemahlin, 67, 3. ist mit unter den gegen ihn Verschworenen, 67, 15.

Domitianus, Kaiser, rettet sich gegen die Vitellianer mit seinem Oheim Sabinus auf das Capitol, entkommt bei Erstürmung desselben und hält sich in einem Privathaus verborgen, 65, 17. spielt vor Ankunft des Vespasianus nebst Mucianus in Rom den Herrn,

66, 2. fürchtet sich deshalb vor seinem Vater und zieht sich auf das albanische Landhaus zurück, 67, 1. lebt in Liebeshändeln mit Corbulo's Tochter Domitia, 66, 3. oder spießt Fliegen, 66, 9. wird von seinem Vater etwas gedemüthigt, 66, 10. kommt in Verdacht, seines Bruders Titus Tod befördert zu haben, 66, 25. Er verfolgt die Freunde seines Vaters und seines Bruders auf's Grausamste, 67, 2. scheidet sich von Domitia, hat vertrauten Umgang mit seiner Nichte Julia, den er auch nach seiner Aussöhnung mit Domitia noch fortsetzt, 67, 3. läßt viele Männer von Verdienst und auch einige Vestalinnen umbringen, 67, 3. nimmt das Consulat auf zehen Jahre und das Censoramt auf Lebenszeit an, 67, 4. kriegt mit Decebalus, hält sich aber vom Kriegsschauplatze fern und lebt in einer Stadt Mysiens seinen Lüsten, 67, 6. kündigt den Quaden und den Marcomannen den Krieg an, läßt von letztern besiegt, dem Decebalus Frieden anbieten, beschenkt ihn reichlich, und überläßt ihm viele geschickte Arbeiter und Künstler, 67, 7. hält dessen ungeachtet einen prächtigen Triumph und gibt allerhand Spiele, 67, 8. gibt auch ein Gastmahl, bei welchem Alles schwarz ist, schreckt dadurch seine Gäste, beschenkt sie aber reichlich, 67, 9. Antonius, Statthalter in Deutschland, empört sich, bleibt aber im Treffen. Doch läßt Domitian alle seine Briefschaften verbrennen, 67, 11. Nach vielen Mordthaten entsteht eine Verschwörung gegen ihn, an welcher selbst seine Gemahlin Theil nimmt, und er wird umgebracht, 67, 15. 17. Sein Charakter, 67, 1. Seine Bildsäulen und Triumphbogen werden niedergerissen, 68, 1.

(Cnejus) **Domitius** benimmt sich edel, Fr. 228. Sein Gesetz über Priesterämter wird von Sylla abgeschafft, von Cäsar aber wieder in Wirksamkeit gesetzt, 37, 37.

(Lucius) Domitius Aenobarbus, 39, 31. 60. ernannter Nachfolger Cäsar's in Gallien, wehrt sich gegen denselben in Corfinium, wird aber großmüthig auf freien Fuß gesetzt und geht zu Pompejus, 41, 11. unterstützt die Massilier gegen Cäsar, 41, 21.

(Cnejus) Domitius Aenobarbus, einer der Verschwornen gegen Cäsar, hält das Jonische Meer besetzt, 48, 7. flieht zu Antonius, 48, 16. Octavianus verzeiht ihm, 48, 29. Er geht wieder zu Antonius, 50, 2. aus Aerger über Cleopatra wieder zu Octavianus — stirbt, 50, 13.

(Lucius) Domitius, 54, 18.

(Cnejus) Domitius Aenobarbus, Nero's Vater, 58, 20. von Macro verfolgt, 58, 27. Naives Geständniß, 61, 2.

(Cnejus) Domitius Calvinus, Legat Cäsars gegen Pharnaces verliert eine Schlacht, 42, 46. bleibt als Statthalter zurück nach Besiegung des Pharnaces, 42, 49.

Domitius Afer rettet sich auf eine kluge Weise, 59, 19. Anekdote von ihm, 60, 33.

Domitius Ulpianus, siehe Ulpianus.

Donaubrücke Trajan's, 68, 12. 13.

Doryphorus, Geschwindschreiber Nero's, erhält ein reiches Geschenk, 61, 5.

Drusilla, Caligula's Schwester, Gemahlin des Marcus Lepidus, und zugleich Liebschaft des eigenen Bruders, stirbt und wird von Caligula für eine Göttin erklärt, 59, 11.

Drusilla, Caligula's Tochter von Cäsonia, wird ermordet, 59, 28. 29.

(Marcus) Drusus, Fr. 221. 234. 235.

(Livius) Drusus, Vater der Livia, 48, 44.

Drusus, Vater des Germanicus und des Claudius, erhält von Augustus die Erlaubniß, fünf Jahre früher als gewöhnlich um Staatsämter sich zu bewerben, 54, 10. wird gegen die Rhätier geschickt, und besiegt sie, 54, 22. zieht gegen die Sigambern und die Usipeten. Ihre Fürsten unterwerfen sich, seine Schiffe gerathen auf der Elbe fast auf's Trockene. Er wird ganz eingeschlossen, 54, 32. 33. dringt bis über die Elbe vor, wird krank über der Erscheinung einer Frau, stirbt noch vor seiner Rückkunft über den Rhein und wird in Rom prachtvoll bestattet, 55, 1. 2.

Drusus, Sohn des Tiberius, darf den Senatssitzungen beiwohnen, noch ehe er Senator ist und vor Bekleidung der Quästur seine Stimme vor den vom Amt getretenen Prätoren abgeben, 56, 17. wird Quästor, 56, 25. hält dem Augustus eine Leichenrede, 56, 34. soll in Pannonien einen Aufstand der Soldaten unterdrücken, 57, 4. ist ausschweifend und grausam, 57, 13. wird Consul, 57, 14. gibt Beweise seines Ungestüms und der Völlerei, 57, 14. stirbt an Gift, das ihm Sejan durch seine eigene Gemahlin Livilla beibringen läßt. Tiberius hält ihm eine Leichenrede, 57, 20. 22.

Drusus, des Germanicus Sohn, wird von Sejanus und seiner eigenen Gemahlin angeschwärzt, 58, 3. und auf Befehl des Tiberius umgebracht, 58, 22.

Drusus, ein falscher, gibt sich für den Vorigen aus, tritt unter Tiberius in Griechenland und Jonien auf, findet Anhang und bedroht Syrien, wird aber ergriffen, 58, 25.

Duras, König der Dacier, tritt freiwillig dem Decebalus den Thron ab, 67, 6.

Durius, 37, 52.

Dynamis, Tochter des Pharnaces, des Mithridates Enkelin, erst Asanders, dann Scribonius', endlich Polemo's Gemahlin, 54, 24.
Dyrrhachium, auch Epidamnus, Grund veränderter Benennung, 41, 13. 14. 49. Pompejus landet daselbst, 41, 14.
Dysidiaten, Völkerschaft in Dalmatien, 55, 29.

E.

Eburonen, eine gallische Völkerschaft, sonst auch Tongern, zwischen dem Rhein und der Maas, überfallen Cäsars Legaten Sabinus und Cotta, 40, 5. 6.
Ebusus, eine der balearischen Inseln, 43, 29. jetzt Ivica.
Eclectus, Kämmerer des Commodus, 72, 19. ermordet diesen, 72, 22. bleibt dem Kaiser Pertinax treu und stirbt mit ihm, 73, 10.
Edessa, Stadt, 68, 21.
Edictum Prätorum, Gesetz des Volkstribuns Cornelius darüber, 36, 23.
Egnatius Rufus, der Aedil, ist unbescheiden gegen Augustus, 53, 24.
Egnatius Celer, aus Berytus, Philosoph, tritt als falscher Zeuge gegen Soranus auf, 62, 26.
Ehe, das zwölfte Jahr wird bei Mädchen für das reife Alter zur Ehe angenommen, 54, 16. Augustus gibt Gesetze zur Beförderung der Ehen, 54, 16.
Ehelosigkeit, Gesetze dagegen, 54, 16. 56, 1. ff.
Eis wird zur Abkühlung des Weins gebraucht, 76, 5.
Elagabal, Name der Sonne, 78, 31. wird von Heliogabalus unter die römischen Gottheiten aufgenommen. Der Kaiser selbst

wird sein Priester und vermählt ihn mit der carthagischen Urania, 79, 11. 12. muß nach Heliogabalus Tode wieder fort, 79, 21.

Elagabal, siehe Avitus und Heliogabalus.

Elbe entspringt auf dem vandalischen Gebirg, 55, 1. 77, 14.

Eleer, Völkerschaft, 79, 10.

Elefanten sollen sich von denen, die sie in andere Länder führen, schwören lassen, daß man ihnen Nichts zu Leid thun wolle, sollen ihre Landessprache und die Erscheinung des Neumonds verstehen, 39, 38. Ein Elefant siegt über ein Nashorn, 55, 27. Sie tragen Fackeln, 43, 22. Cornificius reitet auf einem Elefanten von einem Schmause nach Haus, 49, 7. können seiltanzen, 61, 17. Caracalla bedient sich ihrer im Krieg, um dem Alexander nachzuäffen, 61, 77.

Elegia, Stadt in Armenien, 71, 2. wird von Trajan erobert, 68, 18.

Elephantine, Stadt in Aegypten, 54, 5.

Eleuthera, Stadt in Creta, 36, 1.

Eltern hatten das Recht, ihre Kinder am Leben zu strafen, 37, 36.

Elymer, ein altes Volk in Sicilien, Fr. 3.

Emesa, Stadt, 72, 14. 79, 17. 21.

Ennia Thrasylla, Gemahlin des Leibwachenobrists Macro, 58, 28. buhlt mit Caligula, wird aber von ihm umgebracht, 59, 10.

Entaphien bei dem Verbrennen der Leichen auf den Scheiterhaufen geworfen, 74, 4.

Entellus, Geheimschreiber Domitians, ist unter den Verschworenen, 67, 15.

Entmannung im ganzen römischen Reiche verboten, 67, 2. 68, 2.

Epaphroditus, Freigelassener August's, an Cleopatra abgesandt, um sie von dem Gedanken an den Selbstmord abzubringen, 51, 11.

Epaphroditus, Freigelassener Nero's, tödtet diesen 63, 29. wird unter Domitianus umgebracht, 67, 14.

Ephesus, 39, 16, erhält einen Tempel Cäsars, 51, 20. Barbillische Spiele daselbst, 66, 9.

Epicharis, besonders thätig in der Verschwörung gegen Nero, soll auf die Folter gebracht werden, erdrosselt sich aber selbst, 62, 27.

Epidamnus, später Dyrrhachium, welches man sehe.

Epidaurus, Stadt, wird von Sylla ihres Tempelschmucks beraubt, Fr. 251.

Epirus, Fr. 254. 41, 44. wird mit Griechenland römische Provinz und zwar eine Senatorische, 53, 12.

Erbschaften, der zwanzigste Theil derselben fällt unter Augustus dem Staate zu, 55, 25. 56, 28. der zehnte unter Caracalla, 77, 9. was jedoch Macrinus wieder aufhebt, 78, 12.

Erdbeben, 37, 11. Beschreibung eines solchen, 68, 24. in Asien unter Tiberius, 57, 17. in Antiochien unter Trajan, 68, 24.

Erdklüfte, gifthauchende, bei Babylon und in Hierapolis, 68, 27.

Eretria, von Augustus den Athenern genommen, 54, 7.

Eribolus, Hafen, Nicomedien gegenüber, 78, 39.

Eridanus, Fluß, 37, 9. 41, 36.

Erucius Clarus, Feldherr unter Trajan, 68, 30.

Erucius Clarus, Consular, wird von Severus tückisch behandelt, 74, 9.

Eryx, König der Elymer in Sicilien, Fr. 3.

Essich, zur Erweichung von Felsen gebraucht, 36, 1.
Etrurien, Aufstand daselbst, 49, 15.
Evander, aus Creta, Bundesgenosse des Königs Perseus, von diesem heimlich umgebracht, Fr. 193.
Euböa, Fr. 258.
Eulen bedeuten Unglück, 50, 8.
Eumenes, Fr. 191. 193.
Evocaten, ausgediente Soldaten, die sich wieder zum Kriegsdienste gebrauchen lassen, 45, 12. 55, 24.
Evodus, Erzieher Caracalla's 76, 3. auf dessen Befehl hingerichtet, 76, 6. 77, 1.
Euphrat, Fluß, soll durch Kanäle in den Tigris geleitet werden, 68, 28.
Euphrates, Philosoph unter Hadrian, stirbt eines freiwilligen Todes, 69, 8.
Euprepes, berühmter Wettfahrer, wird auf Caracalla's Befehl umgebracht, 77, 1.
Eutychianus bringt den Heliogabalus auf den Thron, 78, 31. 32. wird auch spottweise Comazon genannt, 78, 39. Leibwachenobrist mit consularischer Auszeichnung, mehr als einmal Consul, und Stadtpräfekt, 79, 4.
Exedares, König in Armenien unter Trajan, 68, 1 .
Exilirte, siehe Verbannte.

F.

Fabier, dreihundert und sechs bleiben in einer Schlacht, Fr. 46.
Fabius Cäso, geht vom Capitolium mitten durch die Gallier, um auf einem nahen Hügel ein Opfer zu verrichten, Fr. 57.

(Marcus) Fabius, Gesandter in Carthago, Fr. 152.
(Quintus) Fabius Maximus Gurges verliert eine Schlacht gegen die Samniten, siegt jedoch später, als ihm sein Vater als Legat beigegeben worden, Fr. 463.
(Quintus) Fabius Maximus, Aedil, wird an die Apolloniaten ausgeliefert, Fr. 122.
(Quintus) Fabius Maximus (Cunctator) verkauft sein Landgut, das Hannibal verschont hatte, um Gefangene loszukaufen, Fr. 158. 166. Seine Rede. Der ihm gleichgestellte Reiterobrist Minucius unterwirft sich ihm wieder, ebendas.
(Cajus) Fabius, Legat Cäsars in Spanien gegen Afranius und Petrejus, ist nicht glücklich, 41, 20.
(Quintus) Fabius Maximus, Befehlshaber Cäsars in Spanien gegen den jüngern Pompejus, 43, 31. hält einen Triumph, obgleich sein Sieg nicht sehr bedeutend war, 43, 42. stirbt am letzten Tage seines Consulats, 43, 46.
Fabius Agrippinus, Statthalter in Syrien, auf Befehl des Heliogabalus hingerichtet, 79, 3.
Fabricische Brücke nach der Tiberinsel, von Stein aufgeführt, 37, 45.
(Cajus) Fabricius läßt sich nicht bestechen, zeigt sich als Vaterlandsfreund, Fr. 100. kommt wegen Auswechslung der Gefangenen als Gesandter zu Pyrrhus, Fr. 113. verabscheut den Verrath, Fr. 116.
Fackeln werden, von Marcus Aurelius an, Kaisern und ihren Familien vorgetragen, 71, 35.
Fahnen; der Adler stand in einem kleinen Gehäus, Sacellum, auf

einem unten spitzigen Schafte. Wenn er nicht leicht aus der Erde sich heben ließ, war es von übler Vorbedeutung. Fliegende Fahnen oder Verillen. — Ein solches war während der Comitien auf dem Janiculum aufgesteckt, 37, 27. 28. Agrippa bekommt von Augustus ein meergrünes zur Auszeichnung, 51, 21.

Falcidisches Gesetz, 48, 33.

Falerii, Stadt, ergibt sich an Camillus, Fr. 52. 53.

(Cajus Fusicius) Fango, siehe Fusicius.

Fannius Cäpio, Haupt einer Verschwörung gegen August, 54 3.

(Marcus) Favonius, Senator, ahmt den Cato nach, 38, 7. widersetzt sich mit ihm dem Pompejus und dem Crassus, 39, 34. 35. ist auf Brutus und Cassius Seite und wird nach der Schlacht bei Philippi hingerichtet, 47, 49.

Favorinus, Sophist unter Hadrian, 69, 3.

Faustina, 74, 3. des Marcus Aurelius Gemahlin, erhält den Namen Mater Castrorum, 71, 10. verleitet den Avidius Cassius zur Empörung gegen ihren Gemahl, 71, 22. stirbt, 71, 29. ihr zuerkannte Ehren, 71, 31.

(Annia) Faustina, des Heliogabalus Gemahlin, 79, 5.

Faustus, Sylla's Sohn, gibt dem Volke Gladiatorenspiele, 37, 51. geht nach der Schlacht bei Pharsalus zu Cato, 42, 13. 39, 17. erhält den Auftrag, die Curie wieder zu bauen, 40, 50. wird gefangen und auf Befehl Cäsars getödtet, 43, 12.

Februarius, Consul, aus der Stadt gepeitscht, Fr. 61.

Februarius, Monat, verkürzt, Fr. 61.

Feiertage, 38, 6.

Felicitas, Göttin, 50, 10. Lucullus erbaut ihr einen Tempel, Fr. 206. Ein anderer zu Ehren Cäsars erbaut, 44, 5.

Feuerwache, von Augustus eingeführt, 55, 26.

Fides hat einen Tempel, 45, 17.

Figulus, Consul, 37, 10.

(Cajus) Fimbria empört sich gegen Flaccus vor Byzantium, Fr. 252. 257. Seine Grausamkeiten, Fr. 257.

(Valerius) Flaccus befehligt im mithridatischen Krieg und hat an seinem Legaten einen gefährlichen Gegner, Fr. 257.

(Lucius) Flaccus, 36, 37.

Flaccus wird von Pertinax entlassen, 73, 8.

Flaccus hat die Aufsicht über die Kornvorräthe unter Macrinus, 78, 22.

Flamen Dialis von August erwählt, 54, 36.

Flamininus besiegt den Philipp, König von Macedonien, Fr. 184. 252.

Flavia Domitilla, Gemahlin des Flavius Clemens, verbannt wegen Judenthums (oder vielmehr Christenthums), 67, 14.

Flavianus, Leibwachenobrist unter Heliogabalus, 80, 2.

(Lucius) Flavius, Volkstribun, 37, 50.

Flavius Clemens, Consul und Verwandter des Domitianus, wird des Atheismus beschuldigt und hingerichtet, 67, 14.

Flavius Sulpicianus, Schwiegervater des Pertinax und Stadtpräfekt, 73, 7. will Kaiser werden, wird aber von Julianus überboten, 73, 11. auf des Severus Befehl hingerichtet, 75, 9.

Flavius Titianus ist Procurator in Alexandrien unter Caracalla, 77, 21.

Flavius Maternianus, Befehlshaber unter Caracalla, 78, 4.

Flavius Heracleo, Feldherr unter Alexander Severus, wird von seinen eigenen Soldaten umgebracht, 80, 4.
(Lucius Cäsalius) Flavus, der Volkstribun, nimmt der Bildsäule Cäsars das Diadem wieder ab, 44, 9. wird zum Consul vorgeschlagen, 44, 11.
Fleisch, gekochtes, verbietet Kaiser Claudius dem Volke feil zu bleiben, 60. 6.
Floralien, 58, 19. 78, 22.
(Aquilius) Florus, Vater und Sohn, sollen nach der Schlacht bei Actium um das Leben losen; Keiner aber will den Andern überleben, 51, 2.
Formula Provinciä, Etat der Einnahmen und Ausgaben, Verfassung der Provinzen, 53, 15.
Fortuna publica, 42, 26. respiciens, zurückblickende, 42, 26. redux, unter August, 54, 10.
Forum Cornelii, jetzt Imola, 46, 35.
Forum Trajani, 68, 16.
Fratrien, oder Innungen, Fr. 16.
Freigelassene mußten, wenn sie das Bürgerrecht erhielten, sich in eine Tribus aufnehmen lassen, 39, 24. mußten, wenn sie keine Kinder hatten, ihren früheren Herren einen Theil ihres Vermögens vermachen, 51, 15. konnten sogar Senatoren werden, 40, 63. 43, 47. u. a.
Fremde sollen nach dem Gesetze des Cajus Papius in Rom nicht geduldet werden, 37, 9.
Friedenstempel, von Vespasianus eingeweiht, 66, 15.
Friesen, ergeben sich unter Augustus an Drusus, 54, 32.
(Cornelius) Fronto, 69, 18. (Verfasser der Schrift de differentia

vocabulorum, Lehrer des Marcus Aurelius in der Beredsamkeit, 71, 35.

Fucinischer See soll in die Tiber geleitet werden, 60, 11. (Der Kanal stürzt ein.)

Fusisches Gesetz, die Stimmen in den Comitien einzeln abzugeben, 38, 8.

(Cajus) Fuficius Fango, von Octavian zum Statthalter in Libyen bestellt, 48, 22. 23.

(Quintus) Fufius Calenus, siehe Calenus.

Fufius Geminus, Legat des Augustus im Kriege gegen die Pannonier, 49, 38.

Fulcinius Trio, ehemals Anhänger Sejans, wird hingerichtet, sagt aber in seinem Testament dem Tiberius die derbsten Wahrheiten, 58, 25.

Fulvia, Gemahlin erst des Volkstribuns Clodius, dann des Marcus Antonius, 46, 56. höhnt Cicero noch nach dem Tode, 47, 8. ist herrschsüchtig, 48, 4. 10. gebieterisch gegen Octavianus, der ihr ihre Tochter, seine Gemahlin, zurückschickt, 48, 5. geht zu ihrem Gemahl, 48, 6—15. spricht ihn in Griechenland, 48, 27. stirbt in Sicyon, 48, 28.

(Quintus) Fulvius Censor, Fr. 211.

(Aulus) Fulvius wird als Verschwörer von seinem Vater getödtet, 37, 36.

Fulvius, 73, 17.

Fulvius Diogenianus, 78, 36.

Fulvius, Stadtpräfect, 79, 21.

(Publius) Furius Philus nimmt den Pompejus und den Metellus

als Legaten mit nach Spanien, obgleich sie seine Feinde sind, Fr. 212.

(Publius) Furius, wird als Volkstribun in voller Versammlung niedergemacht, Fr. 233.

(Cajus) Furnius, Befehlshaber unter Augustus gegen die Cantabern und Asturier, 54, 5.

Furtius wird von Marcus Aurelius den Jazygen zum König gegeben, aber von ihnen bald wieder vertrieben, 71, 13.

Fuscianus, Stadtpräfect, 79, 4.

Fuscus, Feldherr unter Domitianus, 68, 9.

Fuscus, Neffe des Servianus, auf des Hadrianus Befehl hingerichtet, 69, 2.

G.

Gabii, Stadt, 48, 12.

Gabinius unterstützt des Pompejus Absichten und schlägt diesen zum Oberfeldherrn gegen die Seeräuber vor, 36 6. hält eine Rede, 36, 10—12. wird Consul, Clodius zerbricht ihm die Fasces, 38, 30. als Statthalter in Syrien drückt er die Provinz, 39, 55. 56. wird von Pompejus beauftragt, den Ptolemäus nach Aegypten zurückzuführen, 39, 55—59. wird darob angeklagt, von Pompejus und Crassus aber in Schutz genommen, aber dennoch verbannt, später aber unter Cäsar zurückberufen, 39, 60—63. vertheidigt die Stadt Salona gegen Octavianus und stirbt, 42, 11.

(Publius) Gabinius besiegt die Marsen und erhält den einzigen seit der Varischen Niederlage noch in deutschen Händen befindlichen Legionenadler zurück, 60, 8.

Gades, (Cadix) Stadt in Spanien, eine Colonie von Tyrus, ver-

ehrt den Hercules, 37, 52. 43, 39. 77, 20. Cäsar gibt ihr Römisches Bürgerrecht, 41, 24.

Gätulien, 53, 26. empört sich unter August gegen seinen König Juba. Die Gätulier verheeren die benachbarten römischen Provinzen, werden aber von Cornelius Cossus besiegt, 55, 28.

Gajobomarus, König der Quaden unter Caracalla, 77, 20.

Galäsus, ein Freigelassener, spricht sich freimüthig gegen Kaiser Claudius aus, 60, 16.

Galatien erhält den Mithridates, 42, 48. sodann Amyntas, 49, 32. wird Römische Provinz, 53, 26.

(Servius) Galba besiegt die Allobroger, 37, 48. die Veragrer, 39, 5. wird Prätor, 39, 65.

(Servius Sulpicius) Galba, Kaiser, erfährt von Tiberius sein künftiges Schicksal, 57, 19. besiegt die Chatten unter Claudius, 60, 8. wird von Vinder, dem Statthalter Galliens, an Neros Statt als Kaiser vorgeschlagen, von den Soldaten als solcher ausgerufen, und vom Senate bestätigt, 63, 23. 29. regiert gut, läßt nur seinen Freigelassenen zu viel Gewalt, 64, 2. weist ungerechte Forderungen der Soldaten muthig zurück, 64, 3. Die Legionen in Deutschland, mit ihm unzufrieden, rufen den Vitellius als Kaiser aus, 64, 4. Er adoptirt den jungen Piso. Otho, dadurch beleidigt, beredet die Leibwache, ihn selbst als Kaiser auszurufen, 64, 5. Galba wird auf der Straße umgebracht, 64, 6. — Sein Siegel war ein Hut auf dem Vordertheil eines Schiffes, 51, 3.

Galeria Fundana, Gemahlin des Vitellius, liebt die Pracht und ist verschwenderisch, 65, 4.

Gallicien, 37, 53.

Gallien, Cäsar führt daselbst Krieg, 38, 31—50. 39, 1—5.

44—54. 40, 4. 11. und 31—43. Gallia Togata und Comata, warum so benannt, 46, 55. Gallia Togata, zu Italien geschlagen, 48, 12. Das Cisalpinische erhält römisches Bürgerrecht, 41, 36. Das Narbonensische, Lugdunische und Celtische wird kaiserliche Provinz. 53, 12. Das Narbonensische jedoch unter Augustus noch vertauscht, 53, 12, 54, 4. Charakter der Eingebornen, 39, 45. 77, 6. Vergl. Fr. 55—57. 156. 38, 40. 39, 25. Warum sie unter Brennus gegen die Römer ziehen, Fr. 55.

(Lucius Junius) Gallio, Seneca's Bruder, hat einen witzigen Einfall über des Kaisers Claudius Tod, 60, 35. kündet den Citherspieler Nero öffentlich an, 61, 20.

(Aelius) Gallus, Statthalter in Aegypten unter Augustus, kriegt unglücklich in dem glücklichen Arabien, 53, 29.

(Asinius) Gallus, siehe Asinius.

(Cornelius) Gallus erobert Parätonium in Aegypten, thut dem Antonius zu Land und zu Wasser vielen Schaden, 51, 9. ist erster Statthalter in Aegypten, 51, 17. begeht daselbst Ausschweifungen, wird aus allen kaiserlichen Provinzen verwiesen und bringt sich, da der Senat eine Untersuchung gegen ihn anstellen will, um's Leben, 53, 23. 24.

(Nonius) Gallus bezwingt die Trevirer und die Deutschen, 51, 20.

(Publius Aquilius) Gallus, 39, 32. 33.

(Tisienus) Gallus, siehe Tisienus.

Ganna, Weissagerin im Celtenland nach Veleda's Tode, kommt unter Domitianus nach Rom und wird ehrenvoll empfangen, 67, 5.

Gannys, Erzieher und Feldherr des Heliogabalus gegen Macrinus, 78, 38. 39. lebt in vertrautem Umgang mit Julia Soämis, ist

zur Schwelgerei geneigt, thut aber Niemand etwas zu Leid, — wird von Heliogabalus hingerichtet, 79, 6.

Ganymedes, ein Verschnittener in Aegypten, macht Arsinoe zur Königin, läßt den Feldherrn Achillas umbringen und übernimmt selbst den Oberbefehl, 42, 39. 40.

Gastmal, bei welchem alle Gegenstände schwarz sind, unter Domitianus, 67, 9.

Gauda, ein Africaner, ist mit Metellus unzufrieden, daß er ihm nicht genug Ehre erweist, Fr. 223.

Gaziura, Stadt in Pontus, 35, 12.

Geheimschrift Cäsars, 40, 9. — August's, 51, 3.

Gellius Poplicola handelt treulos gegen Brutus und Cassius, wird begnadigt, geht aber dennoch zu Octavianus und Antonius über, 47, 24. 48, 54.

Gellius Maximus will sich unter Heliogabalus zum Kaiser aufwerfen, wird aber umgebracht, 79, 7.

(Cajus) Geminius Rufus wird unter Tiberius gezwungen, sich selbst zu tödten, 51, 4.

Gemonische Treppen oder Stufen, 60, 16. 65, 21.

Genius — Alexanders, 80, 5.

Gentius, Fr. 191.

Genucla, fester Platz an der Donau, 51, 26.

Genusus, Fluß in Thessalien, 41, 52.

Gergovia, Stadt der Arverner, von Cäsar belagert, 40, 36.

Gerichte, Senatoren und Rittern gemeinschaftlich übertragen, 43, 25.

Gerichtsform, Pompejus macht die Bestimmung, daß der Rechtsanwalt des Klägers zwei, der des Beklagten drei Stunden sprechen

darf; bei Staatsverbrechen wurden früher die Verdienste der Schuldigen in förmlichen Reden gerühmt, was gleichfalls aufgehoben wird, 40, 52.

Germanen und Germanien, siehe Deutsche und Deutschland.

Germanicus, Cäsar, des Drusus Sohn, wird auf Befehl des Augustus von dem Tiberius adoptirt, 55, 13. geht nach Dalmatien ab, um den Krieg eifriger als Tiberius zu führen, 55, 31—33. setzt den Krieg gegen die Dalmatier fort, 56, 11. kommt nach Rom, erhält Triumphinsignien, Prätorenrang und die Erlaubniß, sich früher um das Consulat zu bewerben, 56, 17. geht nach des Varus Niederlage mit Tiberius nach Deutschland, 56, 25. wird Consul und macht sich beim Volke beliebt, 56, 26. geht nach Deutschland, wo sich das Heer empört und ihn statt des Tiberius zum Kaiser ausruft, 57, 5. Er weigert sich, selbst mit Todesgefahr, Tiberius dankt ihm, ist jedoch über seine Beliebtheit sehr eifersüchtig. 57, 6. begräbt die Gebeine der unter Varus Gebliebenen, erbeutet die verlorenen Fahnen, stirbt in Antiochia durch Piso's und Plancina's Tücke und die Spuren der Vergiftung sind an seinem Leibe sichtbar, 57, 18. Sein Lob, ebendaselbst.

Gerste für Korn, militärische Strafe, 49, 27. 38.

Gesandte der Feinde bekommen vor der Stadt Audienz, Fr. 137. 138. 167. 209. andere wurden freigehalten und bekamen von der Republik Ehrengeschenke, Fr. 209. sind unverletzlich, Fr. 177. 185. Unter August hören zwei Consularen ihr Ansinnen und bringen denselben Bescheid, 55, 27. Ebenso unter Tiberius, 56, 27. Andere Kaiser lassen dem Senat die Ehre, sie anzunehmen, 68, 9. 69, 15. Sie saßen bei den Schauspielen unter den Senatoren, 68, 15.

Geschwindschreiberei, mit besonderen Zeichen, 55, 7.

Gesetze und Gesetzesvorschläge: die Römer bekommen sie von den Athenern, 44, 26. erhalten Rechtskraft durch die Comitien, und der Senat konnte Vorschläge dazu machen, 36, 22. Sie werden beschworen, 38, 7. auf dem Capitolium in Säulen oder Tafeln eingegraben, 37, 9. 39, 21. 41, 14. 45, 23. die dem Cäsar zuerkannten Ehrenbezeugungen sollen mit goldenen Buchstaben auf silbernen Säulen verzeichnet werden, 44, 7. Die Kaiser sind nicht an sie gebunden, 53, 18. 28. 56, 32.

(Acker)gesetze der Gracchen, Fr. 213—215. 217. 218. von Rullus, 38, 5. von Cäsar, 38, 1. von Lucius Antonius, 45, 9. von den Triumvirn, 47, 14. von Aemterkauf, de ambitu, von Acilius Glabrio, 36, 21. das Calpurnische von Cajus Calpurnius Piso und Acilius, 36, 21. das Cornelische, von dem Volkstribun Cajus Cornelius, 36, 21. das Pompejische, 40, 52. das Augustische, 54, 16.

Die annales; öftere Ausnahmen von diesen Gesetzen bei Cäsar und der kaiserlichen Familie, 46, 29. 46. 53, 28. ff.

Gesetze August's, 54, 16. Cäsar's Mörder auch abwesend zu verurtheilen, 46, 48. über Aemterkauf, 54, 16. daß die Redner kein Geld von den Clienten nehmen sollen, 54, 18. den Miethzins ganz oder theilweise zu erlassen, 48, 9. geschärfte Strafen gegen das üppige Leben der Verbannten, 56, 27. über Freilassung der Sklaven, 55, 13. gegen die Ehelosigkeit, de maritandis ordinibus, 54, 16. 56, 1—6. über den Senat, die Sitzungszeit, Besuch desselben, Senatsbeschlüsse, 55; 3. über die vor Gericht Nichterscheinenden, 54, 3. über Ersparnisse, 55, 25.

über die Wahl von Volkstribunen aus dem Ritterstande, 54, 30. 56, 27.

— Cäsar's sehr zahlreiche, 38, 7. z. B. Ackergesetz, 38, 1. Gesetz über Herabsetzung des Miethzinses, 42, 51. daß die Richter aus den Senatoren und den Rittern genommen werden sollen, gegen den Luxus, über Belohnung derer, welche mehrere Kinder haben, über die Zeit der Statthalterei, 43, 25. über Verträge, 58, 21. über Wucher und verpfändete Grundstücke, 41, 37. über Circulation des Geldes, 41, 38. über die Verbesserung des Kalenders, 43, 26.

— Calpurnisches, über Aemterkauf, 36, 21.

— Claudische, mehrere von Kaiser Claudius, 60, 11. über Verpflegung kranker Sklaven, 60, 29.

— Clodische, vom Volkstribun Clodius über Innungen oder Zünfte, (Collegien) und Kornvertheilung, 38, 13. über die Befugnisse der Censoren, 38, 13. 40, 57. über Auspicien, 38, 13. auf Cicero bezügliche, 38, 14. 17.

— Clölische, über das Erlassen des Miethzinses und der Schulden 42, 22. kommt aber nicht zu Stand, 42, 23.

— Cornelisches, siehe Sylla.

— Cornelische, vom Volkstribun Cornelius über Aemterkauf, 36, 21. über Edicte der Prätoren, 36, 23.

— Curiatgesetze über Adoption, 37, 51. 39, 11. 45, 5. über die militärische Gewalt der Statthalter, 39, 19. über die Wahl der Staatsbeamten, 41, 43.

— Dolabella's über Miethzins und Schulden erlassen, wird nicht rechtskräftig, 43, 22.

— Domitisches, daß das Volk die Oberpriester wählen soll, wird von Sylla abgeschafft, von Cäsar wieder hergestellt, 37, 37.

— Domitians, verbietet die Entmannung, 67, 2.
— Falcidisches, über Testamente, 48, 33.
— Fusisches, die Stimmen in den Comitien einzeln abgeben zu lassen, 38, 8.
— Gabinisches, dem Pompejus den Oberbefehl gegen die Seeräuber zu übertragen, 36, 6.
— des Gracchus, zu Gunsten des Kriegsdienstethuenden Volkes, und Uebertragung des Richteramts von den Senatoren auf die Ritter, Fr. 215.
— Hadrians, daß kein Senator öffentliche Gefälle pachten soll, 69, 16.
— Julische, siehe Augusts und Cäsars.
— Manilisches, dem Pompejus den Krieg gegen den Mithridates zu übertragen, 36, 25. auch Freigelassenen ein Stimmrecht in den Comitien zu geben, 36, 25.
— des Metellus Nepos über Abschaffung der Abgaben, 37, 51.
— des Nerva, gegen die Entmannung und die Verheirathung mit des Bruders Tochter, 68, 2.
— Papisches, daß Fremde nicht in Rom geduldet werden sollen, 37, 9.
— Papisch-Poppäisches zur Beförderung der Ehen, de maritandis ordinibus, 54, 16. 56, 1. ff. Der Senat entbindet den Augustus desselben in Hinsicht auf Livia, daß er ihr in seinem Testamente mehr vermachen konnte, als dieses Gesetz gestattete, 56, 32.
— Plautisches über Gewaltthätigkeit, 37, 31. 39, 7.
— des Pompejus über Richter und Gerichtsform, 40, 52—55. über Comitien, 40, 56.
— Porcisches, über Unverletzlichkeit römischer Bürger, 45, 32.

— Regia gab dem Cäsar die Entscheidung über Krieg und Frieden, 42, 20. 53, 16. 17.
— Roscisches gibt den Rittern besondere Plätze in dem Theater, 36, 25. 60, 7.
— Sempronisches, siehe oben des Gracchus.
— Sumtuariae d. h. gegen den Luxus, von Pompejus, gingen aber nicht durch, 39, 37. von Cäsar, 43, 25. von Augustus, 55, 25.
— des Severus gegen Ehebrecher, 76, 16.
— des Sylla, Cornelisches über den Priesterstand, und den Pontifex Maximus, 37, 37.
— Voconisches, daß kein Frauenzimmer über fünf und zwanzigtausend Drachmen erben dürfte. Augustus enthebt wegen Livia's einige Frauen davon.
Gessius Marcianus, aus Syrien, kaiserlicher Procurator, Gemahl der Julia Mamäa, 78, 30. 34.
(Cnejus Hosidius) Geta, siehe Hosidius.
(Publius Septimius) Geta, Bruder des Kaisers Severus, entdeckt auf dem Todtenbette seinem Bruder des Plautianus Ränke und Severus läßt ihm dafür eine Ehrensäule errichten, 76, 2.
(Publius Septimius) Geta, Sohn des Septimius Severus lebt sehr ausschweifend und in der bittersten Feindschaft mit seinem Bruder Caracalla, 76, 7. dieser erkennt ihn zwar nach des Vaters Tode als Mitregenten an, läßt ihn aber, unter dem Vorwand, sich mit ihm versöhnen zu wollen, in seiner Mutter Zimmer und in ihren Armen ermorden, 77, 1. 2. schändet noch sein Andenken, reißt seine Bildsäulen nieder, verstümmelt die Inschriften und schmelzt seine Münzen ein, 77, 12.

Geten wohnen über dem Hämusgebirg und an der Donau, 51, 24. 26. 27. siehe Dacier.

Gift. Vergiftete Nadeln sind an der Tagesordnung im ganzen Römerreich unter Domitian, 67, 11. unter Comodus, 72, 14. Gifthauchende Erdklüfte bei Babylon und Hierapolis, 68, 27.

Giraffe (Kamelpardel), beschrieben, 43, 23.

Gladiatoren stürmen sogar in die Volksversammlung, 39, 7. 8. hatten ein eigenes Gebäude, 72, 22. Schon unter Cäsar treten Ritter und Senatoren als solche auf, 43, 23. auch unter Augustus, 51, 22. Vitellius duldet es nicht, 65, 6. Unter den Kaisern wurden Gladiatorenspiele von den Prätoren auf öffentliche Kosten gegeben, 55, 31. 56, 25. von Weibern gehalten unter Kaiser Severus, 75, 16. Sie wurden gegeben bei Einweihung von Theatern, 51, 23. bei Siegesfesten, 53, 1. bei Leichenbegängnissen, 37, 8. 51. 39, 7. 43, 22. 55, 8. 27.

Götter hatten das Recht dreier Kinder, wodurch sie gewisser Erbschaften theilhaftig werden konnten, 55, 2.

Gomphi, kleine Stadt in Thessalien, von Cäsar hart behandelt, 41, 51.

Gordyäisches Gebirge, 68, 26.

Gordyene, siehe Corduene.

Gorgothy, Veste in Gallien, 40, 35.

(Tiberius) Gracchus, Feind der Scipionen, jedoch billiger als Cato. Scipio Africanus gibt ihm seine Tochter zur Gemahlin, Fr. 190.

(Tiberius) Gracchus, des Vorigen Sohn, ein ausgezeichneter Volksfreund, hat an Marcus Octavius den hartnäckigsten Gegner, Fr. 214. 215.

(Cajus) Gracchus, des Vorigen Bruder, ihm an Talent nicht gleich,

aber ein größerer Redner, geht auf der Rednerbühne auf und ab, und hat einen Flötenspieler hinter sich, der ihn in gehörigem Ton erhält. Sein Tod, Fr. 217. 218.

Gräcinus Laco, Befehlshaber der Schaarwache unter Tiberius, 58, 9. 12. Statthalter in Gallien, 60, 23.

(Apollo) Grannus, 77, 15.

H.

Hadrianus, Kaiser, Sohn des Hadrianus Afer, 69, 3. stammt vom Großvater her aus Italica in Spanien und ist mit Trajan verwandt, der auch sein Vormund war, ist von Trajan nicht förmlich adoptirt, 69, 1. war ein Freund der Kunst und der Gelehrsamkeit, aber ein Neider der Gelehrten und Künstler, 69. 3. 4. ist eigensinnig, neugierig und veränderlich, 69, 4. thätig in der Regierung, edelmüthig, freigebig, streng gegen die Heere und das Volk, 69, 5. 6. herablassend gegen Senat und Freunde, 69, 7. großer Jagdliebhaber, 69, 10. bereist die Provinzen und läßt sich in die eleusinischen Mysterien einweihen, stellt in Aegypten das verfallene Grabmahl des Pompejus wieder her und baut zu Ehren seines Lieblings Antinous die Stadt Antinoia, 69, 11. in Judäa baut er an der Stelle von Jerusalem die Stadt Aelia Capitolina, worüber die Juden sich empören, 69, 12—14. Krieg gegen die Albaner, 69, 15. adoptirt den Commodus, 69, 17. Nach dessen Tode den Antoninus, welcher den Marcus Annius Verus und den jüngern Commodus adoptiren muß, 69, 21. stirbt an der Wassersucht, 69, 22. 23. hat selbst sein Leben beschrieben, 69, 11. Brief desselben zu Gunsten der Christen, 70, 3. der Senat will ihm göttliche Ehre nicht zuerkennen, 70, 1.

Hadrianotherä (Hadriansjagd). Stadt in Mysien, von Hadrian erbaut, 69, 10.

Hamilcar, Fr. 132.

Hannibal, Fr. 130.

Hannibal, Fr. 150. 155. 158. ist grausam gegen die Nuceriner, Fr. 161. gegen die Acerraner, Fr. 165. siegt bei Camä, Fr. 159. verläßt Italien, Fr. 197.

Hanno, Fr. 126. spricht als Gesandter der Carthager frei in Rom, Fr. 132. 141.

Harz, bei Babylon, 68, 27.

Hellas wird mit Asien Senatorische Provinz, 53, 12.

Helvetier wollen sich an den Alpen niederlassen, werden von Cäsar geschlagen. Ein Theil kehrt zurück, ein anderer wird aufgerieben, 38, 31—33.

Helvidius Priscus spricht freimüthig gegen Vitellius, 65, 7. ist unbillig gegen Vespasianus und vertheidigt eifrig die Democratie, stiftet Parteiungen und verliert das Leben, 66, 12.

Helvius Agrippa, Oberpriester unter Domitianus fällt in der Curie todt zu Boden, 67, 3.

Helvius Blasio, 46, 53.

Heniocher haben unter Trajanus einen König Anchialus, 68, 18.

Heras, cynischer Philosoph, kommt trotz dem Verbote Vespasian's nach Rom und verliert das Leben, 66, 15.

Herennius Senecio, stoischer Philosoph wird unter Domitian hingerichtet, weil er das Leben des Helvidius Priscus geschrieben hatte, 67, 13.

Herculanum, unter Titus durch ein Erdbeben verschüttet, 66, 23.

Hercules wird Vater des Latinus, Fr. 3. hat einen Tempel in Tyrus, 42, 49. in Gades oder Cadir, 43, 39. 52.
Herminisches Gebirge in Lusitanien, (jetzt Arminho in Portugal,) 37, 52.
Hermes, Luftgott, 71, 8.
Hermogenes, Arzt unter Hadrian, 69, 22.
Herodes, Archelaus des Großen Sohn, 54, 9. 55, 27.
Herodes, bekommt unter Kaiser Claudius einen kleinen Landesbezirk und den Rang eines Prätors, 60, 8.
Herodes Atticus, siehe Atticus.
(Claudius) Herodes, Redner, 71, 35.
Hierapolis, giftige Erdkluft daselbst schadet Verschnittenen Nichts, 68, 17.
Hierapydna, Stadt in Creta, 36, 2.
Hierocles, Wettfahrer und Lustknabe des Heliogabalus, 79, 15. 19.
(Aulus) Hirtius, Consul, 45, 17. 46, 36. 37. wird als Imperator begrüßt, 46, 38. bleibt im Treffen bei Mutina, 46, 39.
Hispali, jetzt Sevilla, wird von Cäsar erobert, 43, 29.
Hoffnung, ihr Tempel brennt ab, 50, 10.
Homer, wird von Kaiser Hadrian dem Dichter Antimachus nachgesetzt, 69, 4.
Honor, Gottheit, Fr. 18.
Horatius Cocles — lahme Hüfte, 45, 32.
Horatius Pulvillus läßt sich bei Einweihung des Jupitertempels durch die Nachricht von seines Sohnes Tode nicht stören, Fr. 32.
Hortensius, tapferer Feldherr zu Sylla's Zeiten, Fr. 255.

Hortensius, Cicero's Nebenbuhler in der Beredsamkeit, schlägt die Führung des Kriegs gegen die Creter aus, Fr. 273.

Hortensius widersetzt sich dem Gesetze über den Luxus, 39, 37. ist Statthalter in Macedonien, 47, 21.

Hosidius Geta wird von seinem Sohne gerettet, 47, 8.

Hosidius Geta besiegt die Mauritanier, 60, 9. verschafft sich durch Zaubermittel Wasser in der Wüste, besiegt die Britannier, 60, 20.

(Tullus) Hostilius, siehe Tullus.

Hostilische Curie, siehe Curie.

Hunde, ein Beispiel ihrer Treue, 58, 1.

Hyrcanus, Fürst und Hoherpriester der Juden, von Pompejus zum Könige gemacht, 37, 15. 16. von Pacorus abgesetzt, 48, 26.

Hut ist bei den Scythen ein Vorrecht höherer Stände, 68, 9. thessalische in Rom bei Schauspielen, zum Schutz gegen die Sonne gebraucht, 59, 7.

J.

Jamblichus, König einer arabischen Horde, wird von Antonius gefoltert und getödtet, 50, 13. hat einen Bruder Alexander, 51, 2. Jamblichus, der jüngere, bekommt von Augustus seines Vaters Antheil an Arabien wieder, 54, 9.

Janiculum, 37, 27. 28. 46, 44. 45.

Janus, Fr. 21. hat einen Altar vor der Curie, 23, 13. sein Tempel wird von Augustus dreimal geschlossen, 51, 20. 53, 26. 54, 26.

Japyden, eine illyrische Völkerschaft, haben eine Hauptstadt Metulum, werden von Octavian besiegt und belagert, 49, 35. 51, 21.

Japygen am jonischen Meerbusen, Fr. 7.

Jazygen, ein sarmatisches Volk, führen Krieg mit Marcus Aurelius, 71, 3. Kampf auf der gefrornen Donau, 71, 7. 8. erhalten Frieden, konnten den Römern beim Frieden hunderttausend Gefangene zurückgeben, 71, 13—16. 18. 19.

Iberier in Asien, sind Gränznachbarn der Albaner und Armenier, auf beiden Seiten des Flusses Cyrnus wohnhaft, werden von Pompejus besiegt, 37, 1—7. von Publius Canidius Crassus, 49, 24.

Iberus, Ebro, Fluß in Spanien.

Iberus, kaiserlicher Freigelassener unter Tiberius, Stadthalter in Aegypten, 58, 19.

Ichniä, kleine Stadt in Mesopotamien, 40, 12.

Jerusalem, 37, 15. von Pompejus erobert und geplündert, 37, 16. von Titus, 66, 4—7. an ihre Stätte baut Hadrian Aelia Capitolina, 69, 12.

(Publius) Ignatius Celer, Falscher Zeuge gegen Soranus, 62, 26.

Ilerda, Stadt in Spanien, jetzt Lerida, 41, 20. 21.

Ilium, von Fimbria eingenommen und hart behandelt, Fr. 257.

Illyrien, Fr. 102. 41, 49. 45, 41.

Ilus, älterer Name des Ascanius, hernach Julus, Fr. 3.

Immä, kleine Stadt zwischen Antiochien und Chalcis, 78, 37.

Imperator, 37, 40. als Titel den übrigen Namen vorgesetzt, zuerst unter Cäsar, 43, 44. 52, 41. Labienus, welcher mit den Parthern gegen Rom kämpft, läßt sich Imperator Parthicus nennen, 48, 26. der Titel bleibt später den Kaisern allein eigen, 51, 25. die damit verbundene Gewalt, 53, 17.

Incitatus, Pferd des Caligula, 59, 14. 28.

Indien, 68, 29. 69, 16. schickt Gesandte an August, um ein Bündniß zu schließen, 54, 9. an Trajan, 68, 15.

Indutiomarus, Heerführer der Gallier, 40, 11. 31.

Innungen, siehe Collegien.

Insubrer, Volk, Fr. 146.

Intercalation hing von den Priestern ab, 40, 62. Wie Cäsar bei der Kalenderverbesserung verfährt, 43, 26.

Interrex mußte ein Patricier sein, 46, 45.

Josephus, der Geschichtsschreiber, prophezeit dem Vespasianus die Kaiserwürde, 66, 1.

Jotape, Tochter des Mederkönigs, mit Alexander, dem Sohn des Antonius und der Cleopatra, vermählt, 49, 44. Augustus gibt sie dem Vater zurück, 51, 16.

Iphigenia, die Einwohner von Comana wollen ihr Opfermesser noch besitzen, 35, 11.

Isar, Fluß im Lande der Allobroger, 37, 47.

Isaurier führen Krieg mit den Römern, und werden erst spät bezwungen, 55, 28.

Isidorus, ein ägyptischer Priester, führt die empörten Aegypter an, 71, 4.

Isis, 40, 47. 42, 26. 66, 24. 79, 10. siehe auch Serapis.

Issa, eine Insel gegenüber von Illyrien, Fr. 14. 149. 60, 15.

Issus, Schlacht zwischen Severus und Niger daselbst, 74, 7. 8.

Isthmus, 55, 27. Cäsar soll ihn durchgraben, 44, 5. auch Nero will das Gleiche, 63, 16.

Istrianer, eine Völkerschaft in Thracien, 38, 10. Eine Stadt daselbst heißt Genucla, 51, 26. Istrien, 54, 20.

Italien, früher Argessa, Saturnien, Ausonien, Tyrrhenien, Fr. 3.

Ituräa, 49, 32. Soämus wird von Caligula als König der Ituräischen Araber eingesetzt, 59, 12.

Juba, Hiempsal's Sohn, König von Numidien, hält es mit Pompejus und tödtet in einer Schlacht Curio, 41, 41. 42. verbindet sich mit Cato und entleibt sich nach dem Verlust der Schlacht, 43, 3—8. Triumph über ihn, 43, 19.

Juba, der Jüngere, bekommt von Augustus die junge Cleopatra zur Gemahlin, 56, 15. und für den Verlust seines väterlichen Reiches einige Bezirke Galatiens, 53, 26.

Judäa und seine Bewohner, 37, 15. 16. Sie verehren nur einen Gott, dessen Name unbekannt ist, 37, 16. 17. An ihrem Sabbath wehren sie sich nicht gegen ihre Feinde, 37, 17. 49, 22. verbreiten sich überall hin, 37, 17. Kaiser Claudius erlaubt ihnen in Rom zu bleiben, sie dürfen aber keine Synagogen halten, 60, 6. Sie müssen eine gewisse Steuer, aurum Judaicum, entrichten, empören sich und begehen Grausamkeiten in Cyrene, Aegypten, auf Cypern, weßhalb sie sich später auf letzterer Insel nicht mehr sehen lassen durften, 68, 32. vergl. 39, 56. Sie empören sich unter Hadrian, weil er an Jerusalems Stelle die Stadt Aelia Capitolina erbaute, 69, 12—14.

Jugurtha schließt Friedensbedingungen des Metellus. Er wird von Bocchus an Marius ausgeliefert, Fr. 222. 225.

Julia, Cäsars Tochter, des Pompejus Gemahlin, stirbt über der Geburt einer Tochter, 39, 64. Cäsar gibt ihr zu Ehren Thierhetzen und Gladiatorenspiele, 43, 22.

Julia rettet durch ihre Fürsprache ihrem Bruder Lucius Cäsar das Leben, 47, 8. geht aus Furcht vor Octavianus zu Sextus Pompejus, 48, 15.

Julia, August's Tochter, anfangs verlobt mit des Marcus Antonius Sohn, Antullus, 48, 54. mit Marcellus vermählt, 53, 27. mit Agrippa, 54, 6. von dem sie des Cajus Cäsar, des Lucius Cäsar, des Agrippa Postumus Mutter wird, 54, 8. 18. 29. muß sich mit Tiberius vermählen, 54, 31. dieser findet kein Gefallen an ihr, 55, 9. wird von Augustus wegen ihrer Ausschweifungen auf die Insel Pandataria verwiesen und sehr streng gehalten, 55, 10. Augustus bedenkt sie in seinem Testament, erlaubt ihr aber nicht nach Rom zurückzukehren, 56, 32. auch Tiberius nicht. Sie stirbt vor Kummer und Mangel, 57, 16.

Julia, des Drusus Tochter, Nichte des Tiberius, wird mit Sejanus vermählt, 58, 21. von Messalina um's Leben gebracht, 60, 18.

Julia Livilla, s. Livilla.

Julia, des Titus Tochter, wird von ihrem Oheim Domitian geliebt, 67, 3.

Julia Domna, des Severus Gemahlin, wird Philosoph, 75, 15. Ihr jüngerer Sohn Geta wird ihr von Caracalla in den Armen getödtet, 77, 2. Caracalla gibt ihr einigen Antheil an den Staatsgeschäften, 77, 18. 78, 4. wiegelt nach seinem Tode die Soldaten auf, muß deshalb ihren Wohnsitz in Antiochia verlassen, und hungert sich freiwillig aus, 78, 22. Ihre Leiche wird in Rom beigesetzt, 78, 24.

Julia Mäsa, Schwester Julia's, ist an einen Consular Julius Avitus vermählt und hat zwei Töchter Julia Soämis und Julia Mamäa. Ihre Enkel von Jener sind Heliogabalus und von dieser Alexander Severus, 78, 30. hat kein Gefallen an Ersterem, 79, 19.

Julia Soämis, Tochter der Vorigen, mit Varius Marcellus vermählt, und Mutter des Heliogabalus, 78, 30. ist selbst in der Schlacht gegenwärtig, 78, 38. wird mit ihrem Sohne umgebracht, 79, 30.

Julia Mamäa, zweite Tochter der Julia Mäsa, an Gessius Marcianus, kaiserlichen Procurator vermählt, hat von ihm einen Sohn Alexander Severus, 78, 30. ist sehr habsüchtig und herrisch, 80, 2.

Julia Cornelia Paula, Gemahlin des Heliogabalus, 79, 9.

Julianus, Feldherr Domitians gegen Decebalus, 67, 10.

Julianus Salvius, Leibwachenobrist, unter Commodus hingerichtet, 72, 14.

Julianus, Feldherr unter Domitian in Dacien, 67, 10.

Julianus Didius, Kaiser, von senatorischer Abkunft, aber schlechtem Charakter, ward früher nach Mailand verwiesen, wird Kaiser, weil er den Soldaten am meisten bietet, 73, 11. zieht an der Spitze der Leibwache in die Stadt ein und rühmt dem Senate sein Verdienst, 73, 12. ergibt sich dem Wohlleben, das Volk steht auf und sieht sich nach Pescennius Niger um, 73, 13. dieser zieht heran, Julianus will ihn als Mitregenten anerkennen, wird von der Leibwache verlassen und im Palaste umgebracht, 73, 17.

Julianus Nestor, Leibwachenobrist unter Macrinus, soll die zu Gunsten des Heliogabalus unternommene Empörung unterdrücken, 78, 32. flieht, wird aber aufgegriffen und niedergemacht, 78, 34.

(Ulpianus) Julianus, Leibwachenobrist unter Macrinus, 78, 4. 15.

Juliopolis, späterer Name der Stadt Tarsus zu Ehren Cäsars, 47, 26.
Julische Curie, von August erbaut, 51, 22.
Julisches Forum, 43, 32.
Julius, Senator, Angeber unter Caracalla, wird von Macrinus auf eine Insel verwiesen, 78, 21.
(Sextus) Julius wird von Cäsar zum Statthalter von Syrien und der Umgegend gemacht, und von seinen Soldaten getödtet, 47, 26.
Julius Alexander, Feldherr unter Trajan, 68, 30.
Julius Asper, Statthalter in Asien unter Macrinus, 78, 22.
Julius Calvaster, siehe Calvaster.
Julius Sabinus, siehe Sabinus.
Julius Sacerdos, siehe Sacerdos.
Julius Severus, siehe Severus.
Julus, Sohn des Marcus Antonius, behält unter August einen Theil seines Vermögens, 51, 15. gibt prächtige Spiele, 54, 26. wird Consul, 54, 36. wird als Anbeter Julia's hingerichtet, 55, 10.
(Marcus) Junius, Statthalter in Cappadocien unter Trajan, 68, 19.
Junius Bläsus, siehe Bläsus.
Junius Cilo, siehe Cilo.
Junius Gallio, Seneca's Bruder, s. Gallio.
Junius Rusticus, s. Rusticus.
Junius Silanus, s. Silanus.
Junius Torquatus, s. Torquatus.

Jupiter Belus hat zu Apamea ein Orakel, 78, 8. 40. Capitolinus hat eine Kapelle im Siegestempel, 45, 17. Latiaris, 47, 40. den Olympius will Caligula in sein Bild umwandeln lassen, 59, 28. Tonans, 54, 4. Victor, 47, 40. Sein Tempel auf dem Capitolium wird von den Vitellianern angezündet, 65, 17. brennt wieder ab unter Titus, 66, 24. Sein Tempel in Dodona wird von den Thraciern geplündert, Fr. 245.

Juridici hatten die Jurisdiction über die italischen Städte, was von Macrinus abgeschafft wird, 78, 22.

Jus primae relationis, 53, 32.

Jus trium liberûm 58, 2. wird auch Göttern zu Theil, s. Götter, dann auch den Vestalinnen, 56, 10.

Juvenalien, 61, 19. 67, 14.

Juventas, Göttin, 54, 19.

Juventius Cethus rettet sich unter Domitian durch eine List, 67, 13.

(Marcus) Juventius, Legat, gibt sich den Tod, 46, 51.

K.

Kalender, von Cäsar verbessert, 43, 26.

Katzen über den Weg laufend, bedeuten Unglück, 58, 5.

Kenchreä, 63, 17.

Koloß in der heiligen Straße von Vespasianus aufgestellt, 66, 15. Commodus läßt seinen eigenen Kopf darauf setzen, 72, 22.

Kraniche müssen mit einander kämpfen, 66, 25.

Kriegsfahne auf dem Janiculum während der Comitien, 37, 27. 28.

Kriegskasse von Augustus gestiftet und dotirt, 55, 25. 32.

Kriegstribunen mit consularischer Gewalt, 40, 45.

Kronen von Fürsten und Königen den Siegern übergeben, 42, 49. später in eine Steuer verwandelt, 51, 21. (Kronengold, aurum coronarium.) Agrippa erhält eine goldene Krone mit Schiffschnäbeln (corona rostrata,) 49, 14.

Kuchen, Brodkuchen dienen als Unterlagen der Speisen, Fr. 3.

Kugeln, eiförmige bei den circensischen Spielen von Agrippa aufgestellt, 49, 43.

L.

Labeo, siehe Antistius.

(Titus) Labienus klagt den Rabirius der Ermordung des Saturninus an, 37, 26—28. 37. besiegt als Legat Cäsars die Treverer, 40, 31. tritt zu Pompejus über, 41, 4. bringt Cäsarn in Africa Verluste bei, 43, 2. geht nach Spanien zu dem jüngeren Pompejus, 43, 30.

(Titus) Labienus, Sohn des Vorigen, verbindet sich mit den Parthern gegen die Römer, 48, 24. schlägt Sara, 48, 25. erobert Cilicien und viele Städte Asiens, 48, 26. wird von Ventidius besiegt und in einem Schlupfwinkel aufgefunden, 48, 39—41.

Lacedämon schickt den Karthagern Hülfstruppen, Fr. 134. 203. erhält von Augustus die Insel Cythere, 54, 7. gehorcht noch zu Nero's Zeit des Lycurgus Gesetzen, 63, 14.

Lacetanier, ein Volk in Spanien, 45, 10.

Laconische Bäder, von Agrippa angelegt, 53, 27.

Lälianus, früher Oberschaarwächter, wird unter Nero Statthalter in Armenien, 61, 6.

(Decimus) Lälius, Statthalter in Afrika unter den Triumvirn, 48, 21.
(Aemil.) Lätus, prätorischer Präfekt unter Commodus, 72, 19. steht dem Commodus nach dem Leben, 72, 22. trägt Pertinax die Herrschaft an, 73, 1. wiegelt die Soldaten gegen ihn auf, 73, 6. bestimmt dem Falco den Kaiserthron, 73, 8. wird auf Befehl des Julianus umgebracht, 73, 16.
Lätus, Feldherr des Septimius Severus, 75, 2. 6. 8. sein Lob, 75, 9. wird auf Befehl des Kaisers aus Neid umgebracht, 75, 10.
Lävinus, Fr. 112.
(Lucius) Lamia, Stadtpräfekt unter Tiberius, 58, 19.
(Lucius) Lamia Aemilianus tritt seine Gemahlin Domitia an Domitianus ab, 66, 3.
Lampe, Stadt auf Creta, erhält von Augustus ihre Freiheit, 51, 2.
Lancia, Stadt in Spanien, 53, 25.
Landcharten, in Zimmern aufgehängt 67, 12.
Lappa, Stadt auf Creta, 36, 2.
Larcius, der Lydier, will Nero für Citherspiel bezahlen, 63, 21.
Larginus Proclus sagt in Deutschland des Domitianus Todestag voraus und wiederholt es vor dem Kaiser, 67, 16.
Lasthenes, ein Creter, wird von Metellus gefangen genommen, 36, 2.
Lateranus, Feldherr des Septimius Severus, 75, 2.
Latiarien, 47, 40.
Latiaris läßt sich von Sejanus gebrauchen, die verdienstvollsten Männer zu verderben, 58, 1.
Latiner, Fr. 72—77.

Latinerfest, 41, 14. 44, 4. 49, 42. 53, 32. 54, 6.
Latinus, Sohn des Hercules, Fr. 3. wird von Aeneas besiegt und gibt ihm seine Tochter Lavinia zur Gemahlin, Fr. 3.
Laurentium, Stadt in Latium, auch Troja genannt, Fr. 3.
Legaten, Unterfeldherren, Adjutanten des Feldherren, siegen auf Rechnung ihrer Imperatoren, 49, 4. 21. dürfen triumphiren, 48, 42. 54, 11. unter Tiberius nicht, 54, 31. sind Statthalter in den kaiserlichen Provinzen, 53, 13.
Leges, siehe Gesetze und Gesetzesvorschläge.
Legionen werden nach der Ordnung der Aushebungen benannt, 38, 47. haben einen goldenen Adler als Standarte, 40, 18. unter Augustus drei und zwanzig, nach Andern fünf und zwanzig, von denen zu Dio's Zeiten noch neunzehen übrig sind, 55, 23. 24. von Anderen Kaisern errichtete, 55, 24. Einzelne: die dritte, Gallische, 65, 14. unter Heliogabalus in Phönizien, 79, 7. die Vierte, 45, 13. unter Heliogabalus in Scythien, 79, 7. die siebente und eilfte unter Claudius, die claudianischen, (getreuen, patriotischen, prae fidelas) genannt, 55, 23. 60, 15. die achte, Augusta, verliert ihren Namen, weil sie nicht tapfer kämpft, 54, 11. die neunte lehnt sich gegen Cäsar auf, 41, 26. wird entlassen, 41, 26—35. die zehnte, Cäsar's Leiblegion, 38, 46. 47. empört sich mit den andern, 42, 52. die zwölfte, oder die donnernde, 55, 23. hat ihr Standquartier in Melitene in Cappadocien, 71, 9.
Leibwachen oder prätorianische Cohorten sind unter August 10,000 Mann stark, 55, 24. bekommen doppelten Sold, 53, 11. dienen zwölf Jahre, nachher sechszehen, 55, 23. erhalten unter Tiberius ein eigenes Lager vor der Sadt, 57, 19. werden von Septimius Se-

verus entlassen, 74, 1. Dieser ersetzt den Abgang aus allen Legionen, 74, 2.

Leibwachenobriste, siehe Präfecti Prätorio.

(Manlius) Lentinus, 37, 47. 48.

(Lucius Cornelius) Lentulus, Fr. 151. 152.

(Cnejus Cornelius) Lentulus, stimmt für Carthago's Zerstörung, Fr. 182.

(Publius) Lentulus, früher aus dem Senate gestoßen, nimmt Antheil an der Catilinarischen Verschwörung, 37, 30. will Nichts unternehmen, 37, 32. will die Stadt in Brand setzen, 37, 34. wird von Cicero im Gefängniß hingerichtet, 37, 36.

(Publius) Lentulus Spinther befördert Cicero's Zurückberufung aus der Verbannung 39, 6. hilft seinem Sohne zum Augurat, 39, 17.

Lentulus Gätulicus, Statthalter in Deutschland, wird auf Befehl des Caligula hingerichtet, weil er die Liebe der Soldaten besitzt, 59, 22.

Leo, Stadtpräfekt unter Heliogabalus, 79, 14.

(Aemilius) Lepidus, Fr. 271. 36, 25.

(Marcus Aemilius) Lepidus, Prätor, 41, 36. befehligt die Reiterei und wird Consul mit Cäsar (708), der ihm einen unverdienten Triumph zuerkennt, 43, 1. Statthalter im Narbonensischen Gallien und dem diesseitigen Spanien, 43, 51. sollte anfangs mit Cäsar ermordet werden, besetzt nach Cäsars Ermordung mit seinen Soldaten das Forum und spricht zu dem Volke, 44, 22. will sich zum Herrn von Rom machen, 44, 34. wird Pontifex Maximus, 44, 53. schickt dem Antonius bei Mutina Verstärkung zu, 46, 38.

tritt zu Antonius und Octavianus über, 46, 50. 51. verbündet sich mit ihnen zu einem Triumvirat, 46, 55. 56. wird Consul, 47, 16. wird von den andern Triumvirn zurückgesetzt, 48, 1. 2. 4. 22. erhält die Statthalterschaft in Afrika, 48, 20. tritt mit Sextus Pompejus in Unterhandlung, 49, 8. ergibt sich an Octavianus, darf in Italien unter Bewachung als Privatmann leben, 49, 11. 12. muß nach Rom ziehen, wo er sich dem Gespött und Hohngelächter preisgegeben sieht, 50, 20. 54, 15. 17. stirbt, 54, 27.]

Lepidus, sein Sohn, verschwört sich gegen August, 54, 15.

(Marcus) Lepidus, Feldherr unter Tiberius und Germanicus gegen die Dalmatier, 56, 12.

(Marcus) Lepidus, Gemahl der Drusilla, Caligula's Schwester und Nebenbuhler des Kaisers bei Agrippina und Livilla, wurde später hingerichtet, 59, 11. 22.

Libo, 41, 48.

(Lucius) Libo, Consul, 49, 38.

Liburner, Völkerschaft in Illyrien, 49, 34.

Licinius, Statthalter in Gallien, bedrückt die Provinz und hintergeht August, 54, 21.

(Quintus) Licinius Nerva, nimmt sich der Sklaven an, Fr. 229.

(Quintus) Licinius Stolo, erster Reiterobrist aus den Plebejern, Fr. 67.

Licinius Sura, s. Sura.

Lictoren schlagen an das Thor, Fr. 65. dürfen keine Sklaven sein, 48, 43. Jede Vestalin hatte einen Lictor, 47, 19.

Liger (Loire), Fluß in Gallien, 39, 40.

Ligurer, Bewohner der Seeküste von Etrurien an bis nach den Seealpen und Gallien, Fr. 6. der Frieden mit ihnen gebrochen,

Fr, 140. die Ligurer, welche Comati heißen, werden von August bezwungen, 54, 24.

Lipara, Insel, Fr. 6. Ihre Bewohner, welche zu Sextus Pompejus gehalten hatten, werden von Octavian nach Campanien versetzt, 48, 48.

Litavicus, der Aeduer, 40, 37.

Livia flieht mit ihrem damaligen Gatten Tiberius Claudius Nero und ihrem Sohne Tiberius vor Augustus, 48, 15. wird August's Gemahlin, 48, 43. 44. dieser läßt ihr und seiner Schwester Octavia Standbilder errichten, erklärt sie für unverletzlich, entbindet sich von curatorischer Pflege, 49, 38. kommt bei Marcellus in üblen Verdacht, 53, 33. räth dem Augustus, ein milderer Herrscher zu sein, 55, 14. ff. verdächtig bei des Augustus Tod, 56, 30. erhält die Namen Julia und Augusta, 56, 46. will sich unter Tiberius in Regierungsgeschäfte mischen, 57, 12. Tiberius läßt ihrer Leiche nur die gewöhnlichen Ehren bezeigen, 58, 2. ihr Enkel Claudius aber sie zur Göttin erklären; war im Ganzen gut, 58, 2.

Livilla, Antonia's Tochter, Gemahlin des jüngeren Drusus, vergiftet diesen auf Anstiften des Sejanus, 57, 22. wird dafür am Leben gestraft, 58, 11.

Livilla, die jüngere, Caligula's Schwester, wird nach den Pontischen Inseln verwiesen, 59, 22. heißt auch Julia, 60, 4.

Livor (Neid), wird als Gott verehrt, 59, 17.

Locrer, Pyrrhus plündert ihren Schatz der Perephatte oder Proserpina, Fr. 118. Sie werden von Scipio's Soldaten mißhandelt, Fr. 176. unterstützen Cäsar, 41, 51.

Locusta (Lucusta), wird zur Vergiftung des Kaisers Claudius gebracht, 60, 34. unter Galba hingerichtet, 64, 3.
Lollia Paulina, Caligula's Gemahlin, 59, 12. wird von Agrippina umgebracht, 60, 32.
Lollius, Consul ohne Collegen, 54, 6. besiegt die Bessen, und wird von den Deutschen besiegt, 54, 20.
Longinus, Unterfeldherr des Trajanus. Von Decebalus gefangen genommen, vergiftet er sich, um Trajanus wegen seiner nicht in Verlegenheit zu bringen, 68, 12.
Lucanus wird von Nero das Dichten niedergelegt, 62, 29.
Lucianus Proclus, ein alter Soldat, weiß auf eine sinnreiche Weise unter Domitian sich auf das Land zu retten, 67, 11.
Lucilla, mit Lucius Verus vermählt, 71, 1. dann mit Claudius Pompejanus, 71, 3. wird hingerichtet, 72, 4.
Lucius Cäsar, siehe Lucius Agrippa.
Lucius Cornelius in Tarent, Fr. 99.
Lucius Manlius in Afrika, Fr. 131.
Lucretia, Gemahlin des Collatinus, nimmt sich das Leben, Fr. 28.
(Quintus) Lucretius Ofella, siehe Ofella.
Lucrinischer See oder Busen, 48, 50.
(Lucius) Lucullus erbaut der Glücksgöttin (Felicitas) einen Tempel von der spanischen Beute, Fr. 273. besiegt den Mithridates und den Tigranes, Fr. 273. nimmt Tigranocerta ein, Fr. 273. wird aber absichtlicher Zögerung beschuldigt, 35, 2. erleidet Verluste, 35, 5. erobert Nisibis, 35, 6. 7. während Tigranes und Mithridates viele Städte Armeniens besetzen, 35, 8. Das Heer wird unzufrieden, 35, 14. und verläßt ihn, 35, 15. wegen seiner Strenge und Unfreundlichkeit, 35, 16. widersetzt sich dem Pompejus,

37, 49. dingt Meuchelmörder gegen Cäsar und Pompejus, 38, 9.

(Lucius) Lucullus schlägt die Statthalterschaft von Bithynien aus, der Consul Acilius läßt ihm den Amtsstuhl zerschlagen, 36, 24.

Lugdunum (Lyon) wird erbaut, 46, 50. vergl. 65, 1. 73, 3. 75, 6. 77, 21. Bei einem Altar daselbst werden noch zu Dio's Zeiten Feierlichkeiten zu Ehren des Augustus begangen.

Lupercalien, 44, 11. 45, 30. Julianische, 44, 6.

Lupia (Lippe), Fluß, 54, 33.

Lupus, Feldherr des Septimius Severus, 75, 7.

Lusitanien, 53, 26.

(Quintus) Lusius, Feldherr unter Trajanus, ein Fürst aus Mauritanien, hält sich tapfer im Dacischen Krieg, 68, 8. auch im Orient, 68, 22. 30. gegen die Juden, 68, 32. wird Consul und dann Statthalter in Palästina, aber von Hadrianus hingerichtet, 68, 32.

Lustration des Heers vor der Schlacht, 47, 38. 40.

(Cajus) Lutorius Priscus, dichtete auf den Tod des Germanicus, desgleichen auf den künftigen Tod des Drusus, und wird deshalb vom Senate zum Tode verurtheilt, 57, 20.

Luxus, Gesetze dagegen, siehe leges sumtuariae unter Gesetze.

Lycaonien, ein Theil davon Galatien einverleibt, 49, 32. wird römische Provinz, 53, 26. wird prätorische Provinz, 53, 12.

Lycien wird unter Claudius Pamphylien einverleibt, 60, 17. Seine Bewohner werden von Brutus bezwungen, 47, 33. 34.

Lygier in Mysien bewohnen den größten Theil Schlesiens und einige Woywodschaften Polens, 67, 5.

Lycomedes, König eines Theils von dem cappadocischen Pontus, verliert unter Augustus sein Reich, 51, 2.

Lyon, siehe Lugdunum.

Lysanias, König Ituräa's, durch Antonius, wird später auf Befehl desselben umgebracht, 49, 32.

M.

Macedonien wird, 53, 12. Volksprovinz, unter Tiberius kaiserliche, unter Claudius wieder Volksprovinz, 60, 24.

Macella, kleine, feste Stadt in Sicilien, Fr. 230.

Macennitis, Landschaft mit dem Berg Atlas, 75, 13.

Machaon, ein Sklave, beschreitet das Prachtbett des Jupiter Capitolinus, 59, 9.

Machares, Sohn des Mithridates, wird auf Befehl seines Vaters umgebracht, 36, 33.

Machelonen, eine Völkerschaft am Pontus Euxinus, haben einen König Anchialus, 68, 19.

Macrinus, Kaiser, ein Mauritanier, 78, 11. 27. gefällt dem Plautianus, besorgt ihm seine Privatgeschäfte und Gelder, bekommt das Fuhrwesen auf der Flaminischen Straße unter sich, und wird dann Leibwachenobrist, 78, 11. läßt den Caracalla umbringen, 78, 4. 5. wird von den Soldaten als Kaiser ausgerufen, 78, 11. verspricht dem Senat viel Schönes, wird aber schwelgerisch, und benimmt sich auch sonst nicht zum Besten, 78, 13—15. wird durch eine Hinrichtung, die Ernennung seines Sohnes Diadumenianus zum Cäsar und die Annahme des Namens Antoninus verhaßt, 78, 19. wird von dem Partherkönig Artabanus geschlagen und schließt mit ihm Frieden, 78, 26. 27. vergleicht sich mit Teridates,

König von Armenien, 78, 27. Zügellosigkeit der Soldaten, 28. Eutychianus stellt den Knaben Heliogabalus als Gegenkaiser auf, 31. Sein Feldherr Julianus muß entfliehen und seine Soldaten gehen zu Letzterem über, 32. Macrinus macht ihnen Versprechungen; aber auch die übrigen Soldaten verlassen ihn, 34. In der entscheidenden Schlacht flieht er zur Unzeit, 38. und wird in Chalcedon ermordet, 78, 39. 40.

(Nävius Sertorius) Macro wird Nachfolger des Sejanus, 58, 9. 12. führt Caligula bei der eigenen Gattin ein, 58, 28. wird von diesem hingerichtet, 59, 10.

Mäaten, Völkerschaft in Nordbritannien, wohnen nächst der Schutzmauer, 76, 12. fallen ab und lassen sich mit Geld abfinden, 75, 5.

Mäcenas, römischer Ritter, besorgt während Octavians Abwesenheit die Staatsangelegenheiten in Rom, 49, 16. räth August, die Alleinherrschaft beizubehalten, 14—40. Seine Gemahlin gefällt auch August, 54, 19. erfindet gewisse Buchstaben und Zeichen für das Geschwindschreiben — stirbt, 55, 7.

Mäotis, See, 36, 33.

Mäsa, Schwester des Kaisers Severus, 78, 30. 38. 79, 6. 17.

Magister equitum, Reiteroberst, der erste Plebejer war Stolo, Fr. 67. mußte nach der Regel wenigstens Prätor gewesen seyn, die erste Ausnahme macht M. Antonius, 42, 21. dem Dictator gleichgestellt, Fr. 158. Lepidus ist Consul und Reiteroberst zugleich, 43, 33.

Magistratus, s. Staatsbeamte.

Magistri vicorum, Straßenmeister unter Augustus, 55, 8.

Mago, Fr. 179.

Malchus, nabatäischer König, 48, 41. 49, 32.

Mallius gegen die Cimbern, Fr. 227.

Mallius Lentinus, siehe Lentinus.

Mallus, Stadt in Cilicien, mit einem Orakel des Amphilochus, 72, 7.

Mamäa, 78, 30. 80, 1.

Mamercus Aemilius Scaurus, s. Scaurus.

Mamertiner, Fr. 104. 105. 108. 124. 230.

Mamaitis, siehe Anaitis.

Mancinus wird von den Römern an die Numantier ausgeliefert, Fr. 209.

Manilius, Volkstribun, schlägt vor, den Freigelassenen gleiches Stimmrecht mit ihren früheren Herren zu geben, dem Pompejus den Oberbefehl zu übertragen, 36, 25. wird in Anklagestand versetzt, 36, 27.

Manilius hatte die Aufsicht über die Lebensmittel unter Caracalla, 78, 21.

Manisarus, aus dem Geblüt der parthischen Könige, 68, 22.

(Lucius) Manlius, siehe Lucius.

(Marcus) Manlius Capitolinus, zum Tode verurtheilt, Fr. 62. 63. 38, 27.

(Publius) Manlius, Dictator, Fr. 67.

(Titus) Manlius Torquatus erlegt den Celtenkönig, Fr. 69. streng gegen seinen Sohn, Fr. 72. 73.

(Lucius) Manlius Torquatus, 37, 1.

(Cajus) Manlius, 37, 30. 31.

Mannus, König einer Landschaft in Arabien unter Trajan, 68, 21. 22.

Marcellinus, Consul, widersetzt sich dem Pompejus und dem Crassus, 39, 27. 30.

(Marcus Claudius) Marcellus. — Sein edler Charakter, Fr. 162. Seine Klugheit, Fr. 163. 164.

(Marcus Claudius) Marcellus, ein Redner, 40, 58. ist auf Seiten des Pompejus, 40, 59. übergibt dem Pompejus zwei Legionen, 40, 64. 65.

(Marcus) Marcellus bleibt neutral bis zur Schlacht bei Pharsalus, 42, 15. 16. wird von Cäsar geschätzt, 16.

(Marcus) Marcellus, August's Schwiegersohn, anfangs mit der Tochter des Sextus Pompejus verlobt, 48, 38. erhält August's Tochter Julia zur Gemahlin und Senatorenrang, 53, 27. 28. stirbt bald. Ehrenbezeigungen, die ihm August erweisen läßt, 53, 31—33.

(Claudius) Marcellus bezwingt die Bessen, 54, 20.

Marcellus verschwört sich gegen Vespasianus und nimmt sich selbst das Leben, 66, 16.

(Varius) Marcellus aus Syrien, kaiserlicher Procurator, Senator, Gemahl der Julia Soämis, Vater des Heliogabalus, 78, 30. 34.

(Ulpius) Marcellus, Feldherr unter Commodus, 72, 8.

Marcia begünstigt die Christen unter Commodus, befördert dessen Tod, 72, 4. 13. wird unter Didius Julianus hingerichtet, 73, 16.

Marcianus, siehe Gessius.

Marcius Verus, Feldherr, s. Martius.

Marcische Wasserleitung, von Agrippa wieder hergestellt, 49, 42.

(Ancus) Marcius, siehe Ancus.

(Quintus) Marcius Rex, Consul, 686. dann Statthalter in Cili=

cien, unterstützt den Lucullus nicht, 35, 15. 17. setzt seinen Schwager über die Flotte, 16. muß dem Pompejus die Provinz vor der Zeit abtreten, 36, 26. und auch das Heer abgeben, 36, 31.

(Lucius) Marcius Philippus, August's Stiefvater, 45, 1.

Marcius Agrippa, Statthalter in Pannonien und Dacien unter Macrinus, vorher Sklave, dann Haarkünstler, 78, 13.

Marcomannen, 77, 20. von Domitius bekriegt, 67, 7. von Marcus Aurelius, 71, 3. 8. 13. Friede mit ihnen, 71, 15. sollen mit den Quaden nicht verkehren, sich fern von der Donau halten, nur an bestimmten Orten Markte haben, 71, 11. 16. 18. 20. Frieden, 72, 2.

Marcus Curtius, siehe Curtius.

Marius, sein schlechter Charakter, sein glücklicher Krieg gegen die Cimbrer, schmeichelt sich bei den Patriciern ein, ist grausam bei seiner Rückkehr aus der Verbannung, Fr. 222. 223. 224. 225. 231. 239. 248. 36, 14.

Marius, sein Sohn, ebenso grausam, Fr. 249.

(Lucius) Marius, Feldherr im Kriege gegen die Allobroger, 37, 48.

Marius Maximus, Stadtpräfekt unter Macrinus, 78, 14. 16. 79, 2.

Marius Secundus, Senator, wird von der Partei des Heliogabalus ermordet, 78, 35.

Markomannen, siehe Marcomannen.

Mars Ultor, sein Tempel von Augustus erbaut, 54, 8.

Marsen, Fr. 238. 60, 8.

Marseille, siehe Massilia.

Martialien, 56, 46.

(Julius) Martialis, stößt den Caracalla nieder, 78, 5. 18.
Martius Verus, Feldherr unter Marcus Aurelius, 71, 14. 23.
(Cajus Epidius) Marullus, Volkstribun, widersetzt sich Cäsars Krönung, 44, 9.
Masinissa, Fr. 173.
Massilia, von Cäsar belagert, 41, 19. 21. ergibt sich nach langer Gegenwehr, 41, 25.
Mastor, der Jazyge, soll Hadrian tödten, 69, 22.
Masyas, König der Semnonen unter Domitianus, 67, 5.
Maternianus, Befehlshaber unter Caracalla, 78, 4. wird unter Macrinus hingerichtet, 78, 15.
Mauer, zu Ehren der Sieger in berühmten Spielen niedergerissen, um sie durch die Oeffnung ihren Einzug halten zu lassen, 63, 20.
Mauerbrecher, ihre Wirkung geschwächt oder unkräftig gemacht, 66, 4.
Ein Maulesel bringt Junge zur Welt, 64, 1.
Mauren unter Claudius besiegt, 60, 9. durchstechen sich die Ohren, 78, 11. dem Macrinus zu Hülfe geschickt, 78, 32.
Mauritanien, 49, 43. in Tingitana und Cäsariensis getheilt, unter Claudius, erhält römische Ritter zu Statthaltern, 60, 9.
Mausoleum, der Cäsarn Cajus und Lucius, 78, 24.
(Lucius) Maximus, Feldherr Domitians, gegen Antonius in Deutschland, 67, 11. hält sich tapfer in Dacien unter Trajanus, 68, 9. in Parthien, stirbt daselbst, 68, 30.
Maximus Quinctilius, 72, 5.
Maximus Vinder, siehe Vinder.
Mazäer, Völkerschaft in Dalmatien, von Germanicus bezwungen, 55, 32.

Mebarsapes, König in Adiabene unter Trajanus, 68, 22.
Medeus erhält von Augustus einen Theil des cappadocischen Pontus, 51, 2.
Mediolanum, 73, 11.
Meer, rothes, woher so benannt, 68, 28.
Megalensische Spiele, unter Cäsar von Volksädilen besorgt, 43, 48.
Megara, von Calenus erobert, 42, 14.
Meilenstein, siehe Milliarium Aureum, Milliarius.
Melitene, Bezirk von Cappadocien, später Kleinarmenien, 71, 9.
Memmius Regulus tritt seine Gemahlin an Caligula ab, 59, 12.
Menapier, eine Völkerschaft in Gallien, neben den Morinern, und von Cäsar bezwungen, 39, 44.
Menas, Freigelassener des Sextus Pompejus, hält sich tapfer in Etrurien und Sicilien, 48, 30. läßt die von Pompejus an ihn Abgeordneten umbringen und ergiebt sich mit der Flotte an Octavianus, 48, 45. wird von ihm zum Ritter gemacht, 48, 45. geht wieder zu Pompejus über, 48, 54. zu Octavianus, 49, 1. fällt in einem Treffen gegen die Pannonier, 49, 37.
Menecrates, an Menas Stelle Befehlshaber der Flotte, fällt in Campanien ein, bleibt aber bald in einer Seeschlacht, 48, 46.
Menecrates, Meister im Citherspiel, bekränzt Nero, 63, 1.
Menemachus, 35, 17.
Menenius, Feldherr, Fr. 46.
Mensch ohne Arme, aus Indien, ist sehr kunstfertig, 54, 9.
Mercurius, siehe Hermes.
Merder, Völkerschaft in Thracien, 51, 25.
Merida oder Augusta Emerita, 53, 26.
Mesapygien, alter Name von Calabrien, Fr. 8.

Mesene, siehe Messene.

Mesomedes, der Harfenschläger, läßt dem Caracalla ein Cenotaphium errichten, 77, 13.

Mesopotamien, 35, 6. 37, 5. hat griechische Colonien, 40, 13. von Crassus verheert, 40, 12. geht wieder verloren, 40, 13. von Trajanus erobert, 68, 22. von den Parthern, 75, 9. 78, 26.

(Silius) Messala, siehe Silius.

(Marcus Valerius) Messala Corvinus, steht auf der Liste der Geächteten, bleibt aber am Leben, 47, 11. geht zu Brutus und Cassius über und wird des Letzteren vertrauter Freund, 47, 24. wird von Octavian zum Augur, 49, 16. 38. zum Consul gemacht, 50, 10. 51, 7. 53, 27.

Messalina, Gemahlin des Kaisers Claudius, ist eifersüchtig auf Julia, des Kaisers Nichte, bewirkt, daß sie aus der Stadt verbannt wird, und läßt sie umbringen, 60, 31. ist Schuld am Tode des Appius Silanus, 60, 14. begeht die größten Grausamkeiten, 60, 15. verkauft das Bürgerrecht, Aemter, Statthalterschaften, 60, 17. ist selbst höchst unzüchtig und verführt auch Andere zur Unzucht, 60, 18. 31. läßt ihrem begünstigten Liebhaber Bildsäulen errichten, 60, 22. 27. vermählt sich mit Cajus Silius, wird aber verrathen und hingerichtet, 60, 31.

(Valerius) Messalinus, 55, 29.

Messana, Stadt in Sicilien, Fr. 124. 125. 126. 230. 48, 17.

Messene, eine Insel, auf dem Tigris, hat unter Trajanus einen König Athambilus, 68, 28.

(Quintus) Metellus, Fr. 212. 232. 263. 272. 273. wird Consul, 37, 49.

Metellus Cäcilius Creticus besiegt die Creter, Fr. 273.

(Lucius) Metellus stirbt als Consul, 35, 4.
(Quintus) Metellus Celer, Unterfeldherr des Pompejus gegen Mithridates, 36, 37. rettet den Rabirius durch Wegnahme der Fahne auf dem Janiculum, 37, 27. 28. Prätor, 37, 32. befehligt ein Heer gegen Catilina, 37, 39. widersetzt sich dem Clodius bei Bewerbung um das Volkstribunat, 37, 51. desgleichen dem Ackergesetz des Cäsar, 38, 7.
(Quintus) Metellus Nepos, des vorigen Bruder, tritt gegen Cicero auf, weil er Bürger hinrichten ließ, 37, 42. trägt auf Zurückberufung des Pompejus an, 37, 43. ist Cicero's Feind, 39, 6. befördert seine Rückkehr, 39, 8. besiegt in Spanien die Vaccäer, 39, 54.
Metellus Numidicus, Fr. 223. nöthigt den Jugurtha zu harten Friedensbedingungen, Fr. 222.
Methone, von Agrippa eingenommen, 50, 11.
Metius Pomposianus sollte der Sage nach einmal Kaiser werden, und wird deshalb von Domitianus hingerichtet, 67, 12.
Metrophanes soll dem Mithridates zum Frieden rathen, 36, 28.
Metropolis, Stadt in Thessalien, wird von Cäsar eingenommen, 41, 51.
Mettus Fufetius, Fr. 23.
Metulum, Hauptstadt der Japyden, 49, 35.
Mezentius, König der Tyrrhener, Fr. 3.
Midaïum, Stadt in Phrygien, 49, 18.
Miethzins, 42, 22. 51. 43, 32. 47, 14. 48, 9.
Miletus, Stadt, 59, 28.
Milliarium aureum, 54, 8.
Milliarius, Meilenstein, Fr. 14.

Milo, Volkstribun, betreibt hauptsächlich Cicero's Zurückberufung, 39, 6. 8. wird von Clodius angeklagt, 39, 18. tödtet Clodius auf der Heerstraße, 40, 40. bewirbt sich um das Consulat, 40, 49. wird verbannt, 40, 53. 54. wird von Cäsar nicht zurückberufen, 41, 36. fängt in Campanien Unruhen an, bei denen er aber umkommt, 42, 22—25.

Minerva's Bildsäule auf dem Capitolium errichtet, 38, 17. vom Sturm zerstört, 45, 17.

Minucius Rufus, Reiterobrist, Fr. 158.

Minucius, Feldherr, unglücklich gegen die Aequer, Fr. 51.

(Quintus) Minucius, Volkstribun, 37, 43.

Misenum, 48, 36. 50. 58, 28. 73, 16.

Mithras, Nationalgottheit der Perser, 63, 5.

Mithridates, König von Pontus, läßt in einer Nacht alle Römer in Asien ermorden, Fr. 244. schließt Frieden mit den Römern, Fr. 258—261. Sylla setzt ihn auch in gutes Vernehmen mit Ariobarzanes und Nicomedes, Fr. 261. Mithridates verbindet sich mit Tigranes und Arsaces gegen die Römer, 35, 1. schlägt sich mit ihnen: mit Fabius, 35, 9. mit Triarius, 35, 10. wird verwundet, 35, 9. 13. nimmt mehrere Landschaften weg, 35, 9. schlägt Triarius, 35, 12. erobert fast sein ganzes Reich wieder, 35, 17. Pompejus zieht gegen ihn, 36, 28. wird besiegt und flieht, 35, 30—32. wird von seinem Schwiegersohn Tigranes nicht aufgenommen, geht nach Colchis und dem Bosporus, läßt seinen Sohn Machares umbringen, 35, 33. will durch Scythien gehen und in Italien einfallen, 37, 11. wird von den Seinigen verlassen und begeht Grausamkeiten, 37, 11. 12. Auf dem Zuge gegen seinen Sohn Pharnaces wird er von Allen

verlassen, stößt sich das Schwert in die Brust und wird von den Soldaten seines Sohnes vollends niedergemacht, 37, 10. 11. 13. 14.

Mithridates, der Meder, Schwiegersohn des Tigranes, unterstützt den Pontischen Mithridates gegen die Römer, 35, 14. wird von Orodes aus Medien vertrieben, 39, 56.

Mithridates von Pergamus nimmt für Cäsar Pelusium ein, 42, 41. bekommt von Cäsar Galatien und den Bosporus, 42, 48.

Mithridates von Commagene wird von Augustus zum Könige gemacht, 54, 9.

Mithridates von Iberien, unter Tiberius in Fesseln nach Rom gebracht, wird von Claudius entlassen, 60, 8.

Mithridates, wahrscheinlich des Vorigen Sohn, wird König in Armenien, 60, 8.

Mithridates, Nachkomme des berühmten M., wird König vom Bosporus unter Claudius, 60, 8.

Mnester, Pantomime unter Claudius, Günstling der Messalina, 60, 22. 28. wird hingerichtet, 60, 31.

Mona, Insel (Anglesea), 62, 7.

Monäses, ein Großer in Parthien, geht zu Antonius über, 49, 23. kehrt aber bald nach Persien zurück, 49, 24.

Monäses, König von Parthien unter Nero, 62, 20.

Monarchie, mit der Republik verglichen, 52, 2—13.

Monate, 67, 4.

Mondsfinsterniß, 60, 26.

Monobazus, König von Adiabene unter Nero, 62, 20.

(Julius) Montanus, ein Senator, bläut den Nero einmal bei

einer seiner nächtlichen Streifereien tüchtig durch, büßt aber mit dem Leben dafür, 61, 9.

Moriner, eine gallische Völkerschaft, 39, 50. 51. von Cäsar besiegt, 39, 44. empören sich, werden aber von Cajus Carinas bezwungen, 51, 21.

Mucia, des Sextus Pompejus Mutter, 48, 16.

Mucianus betreibt Vespasians Ernennung zum Kaiser, 65, 8. zieht mit dem Heere voraus und trifft mit Domitianus die nöthigen Vorkehrungen, 65, 9—22. spielt daselbst vor der Ankunft des Vespasianus eine große Rolle, 66, 2.

Mucius, Fr. 250. 45, 32.

Münzen, eigene, sollen nach des Mäcenas Vorschlag in den Provinzen nicht geschlagen werden, 52, 30. die ehernen Münzen des Caligula läßt der Senat einschmelzen, 60, 22. Vitellius läßt diejenigen seiner Vorgänger Nero, Galba, Otho im Kurs, 65, 6. Verblichene schmelzt Trajanus ein, 68, 15. die Münzen mit Getas Kopfe vernichtet Caracalla, 77, 12. Unter ihm waren die Goldmünzen vergoldetes Blei, und die Silbermünzen versilbertes Erz, 77, 14. Privatleute dürfen keine Münzen mit ihrem Bildnisse prägen, 79, 4. des Brutus Münzen führen den Hut mit zwei Dolchen, 47, 25. Cäsars Münzen, Pater patriae, 44, 4. die Goldmünze, aureus, betrug fünf und zwanzig Drachmen in Silber. Durch einen silberfarbigen Staubregen erhielten einmal eherne Münzen das Aussehen von silbernen, aber nur auf kurze Zeit, 75, 4.

(Lucius) Mummius, Censor mit Scipio Africanus dem jüngeren, Fr. 206.

(Lucius) Munatius Plancus, Statthalter in einem Theile des

jenseitigen Galliens, wird von Brutus und Octavianus gegen Antonius aufgeboten, 46, 29. verläßt den Brutus, 46, 53. wird Consul, 47, 16. Antonius überträgt ihm Asien, 48, 24. sagt sich von Antonius los, 50, 3. Censor unter August, 54, 1.

(Titus) Munatius Plancus, Volkstribun wiegelt das Volk nach Clodius Ermordung auf, 40, 49. und wird von Cicero angeklagt, 40, 55. 46, 38.

Munda, Stadt in Spanien, von Cäsar erobert, 43, 39.

Muränen, von den Römern in Teichen mit vielen Kosten unterhalten, werden von Vedius Pollio mit Menschenfleisch gefüttert, 54, 23.

(Licinius) Murena, 37, 39. verschwört sich gegen Augustus, 54, 3.

(Antonius) Musa rettet den Augustus in einer gefährlichen Krankheit durch Hydropathik, 53, 30.

Museum Alexandrium, von Caracalla niedergerissen, 77, 23.

Musonius Rufus, Philosoph, unter Nero aus der Stadt verwiesen, 62, 27. darf unter Vespasianus in der Stadt bleiben, 66, 13.

Mutina, jetzt Modena, Stadt in Oberitalien, 46, 30. 49, 14.

Mylä, Stadt in Sicilien, 48, 17. 49, 7.

Mylassa, Stadt in Carien, 48, 26.

Myndus, Stadt in Carien, 47, 33.

Myrus, Stadt in Lycien, ergibt sich an Brutus, 47, 34.

Mysien, seine Lage, 51, 22. spätere, 51, 27. wird von Marcus Crassus unter August bezwungen, 51, 23. 25. 27.

N.

Nabatäer, Völkerschaft, 48, 41. 49, 32.

Namen, bei Adoptirten abgeändert, 46, 47. bei den Römern kommen zuweilen zwei Vornamen vor, 60, 14.

Naphtha, Erdharz, Fr. 173.

Narbonensisches Gallien, Fr. 152. 37, 47. wird erst kaiserliche Provinz, bald darauf aber vertauscht, 53, 12. 54, 4.

Narcissus, Freigelassener des Kaisers Claudius, verleitet diesen zu Grausamkeiten, 60, 14. Geheimschreiber des Kaisers, 60, 31. ist unverschämt, 60, 33. wird hingerichtet und hinterläßt zwanzig Millionen, 60, 34.

Narcissus, Nero's Freigelassener, unter Galba hingerichtet, 64, 3.

Narcissus, Fechtmeister, erdrosselt den Kaiser Commodus im Bad, 72, 22. wird auf des Kaisers Severus Befehl den wilden Thieren vorgeworfen, 73, 16.

Naristen gehen zu den Römern über und erhalten Ländereien, 71, 21.

Nashorn bei Augustus' Triumph über Aegypten zuerst in Rom gesehen, 51, 22.

Naumachie, oder Seeschlacht, auf einem auf dem Lande gegrabenen Becken von Cäsar gegeben, 42, 23. von Augustus, 55, 10. von Claudius, 60, 33. von Nero, 61, 9. von Titus, 66, 25. von Domitianus, 67, 8.

Neapolis, Stadt in Macedonien an der See, der Insel Thasos gegenüber, 47, 35.

Neapolitaner treten Capreä an Augustus ab, 52, 43.

Nemesianus, siehe Aurelius.

Neptuns Säulengang von Agrippa erbaut, 53, 27.

Neptuns Tempel abgebrannt, 66, 24.

Nero, Sohn des Domitius Ahenobarbus von Agrippina, von Kaiser

Claudius adoptirt und zum Schwiegersohn angenommen, 60, 32. unterdrückt das Testament des Claudius, 61, 1. läßt sich anfangs von Agrippina, dann von Burrus und Seneca leiten, 61, 3. 4. wird Verschwender — Tyrann, 61, 5. läßt den Britannicus vergiften, 61, 7. wird bei einer Nachtschwärmerei durchgebläut, 61, 9. soll mit der Mutter Blutschande getrieben haben, 61, 11. läßt sie ermorden und frevelt noch gegen ihre Leiche, 61, 12—14. gibt vor, sie habe sich selbst entleibt, und man stellt ein Dankfest an, daß er die ihm von ihr drohende Gefahr überstanden, 61, 17. 18. Spottschriften, 61, 16. läßt seine Muhme Domitia vergiften, 61, 17. hält ein Bartfest, bei dem er als Sänger und Citherspieler auftritt, 61, 19. 20. entläßt seine Gemahlin Octavia und läßt sie hinrichten, desgleichen Burrus, 62, 13. erscheint als Wettfahrer und gibt in einem gegrabenen Becken ein Fest, bei dem das weibliche Geschlecht Jedermann preis gegeben wird, 62, 15. Brand in Rom, von ihm angestiftet, 62, 16. 17. sieht selbst zu und besingt den Brand von Troja, erpreßt ungeheure Geldsummen, 62, 18. Hinrichtungen aus Veranlassung der Pisonischen Verschwörung, 62, 24—27. tödtet seine schwangere Gemahlin durch einen Fußtritt, 62, 27. wünscht sie zurück, nimmt eine ihr gleichende Weibsperson zu sich, vermählt sich förmlich mit dem Freigelassenen Sporus, obgleich er selbst schon als Weib an Pythagoras vermählt war, 62, 28. will eine römische Geschichte in Versen schreiben, 62, 29. gibt dem Teridates das Diadem von Armenien mit großer Pracht, 63, 1—5. zeigt sich diesem als Citherspieler und Wettfahrer, 63, 6. unternimmt mit großem Gefolge eine Kunstreise nach Griechenland und macht sich in höchstem Grade lächerlich, 63, 9. 10. läßt dort viele Menschen hinrichten und ihr Vermögen ein-

ziehen, 63, 11. will den Isthmus von Korinth durchstechen lassen, was er jedoch nicht ausführt, 63, 18. kehrt auf die Nachricht von einer Verschwörung nach Rom zurück und hält einen glänzenden Einzug, 63, 19. 20. tritt auch hier wieder als Citherspieler und Wettfahrer auf, 63, 21. Vinder empört sich und schlägt Galba als Kaiser vor, der auch vom Heere als solcher ausgerufen wird. Rufus und Rubrius Gallus gehen zu den Empörern über, 63, 22—26. Nero flieht auf das Landhaus eines Freigelassenen, 63, 28. wird aufgesucht, stürzt sich in sein Schwert, und wird von Epaphroditus vollens umgebracht. Mit ihm stirbt das Haus des Aeneas und Augustus aus, 63, 29.

Neronia, siehe Artaxata.

Nerva, siehe Licinius.

Nerva stirbt aus Aerger über Tiber's Benehmen eines freiwilligen Hungertodes, 51, 22.

Nerva, der Kaiser, kommt, obgleich ihm unter Domitianus die künftige Kaiserwürde vorausgesagt worden, mit dem Leben davon, 67, 15. wird als Kaiser anerkannt, 68, 1. ist aber an Geist und Leib sehr geschwächt, verbietet alle Anklagen wegen Majestätsverbrechen und wegen des Christenthums, 68, 1. setzt sein eigenes Vermögen zu, 68, 2. adoptirt den Trajanus, um sich mehr zu sichern und stirbt bald darauf, 68, 3. 4.

Nervier, von Cäsar bezwungen, 39, 3. empören sich, 40, 7.

Neucarthago, Fr. 171.

Neujahrsgeschenke, dem Augustus gemacht, 54, 35.

Nicäa, Hauptstadt Bithyniens, 62, 26. See in der Nähe, 74, 6. mit trefflichen Meeräschen, 75, 15. Tempel der Göttin Rom daselbst errichtet, 51, 20. Schlacht zwischen Severus und Niger, 74, 6.

Nicephorion, Stadt in Osroene, eine griechische Kolonie, 40, 13.
Nicomedes, König von Bithynien, fällt dem Mithridates in das Land, Fr. 242. 258. 261.
Nicomedes hatte den Cäsar zum Lustknaben, 43, 20.
Nicomedien, 77, 18. ein Tempel des Augustus daselbst, 51, 20.
Nicopolis, eine von Pompejus angelegte Stadt in Kleinarmenien, wird Cappadocien einverleibt, 36, 33.
Nicopolis, eine Stadt in der Nähe von Actium, von Augustus nach der Schlacht bei Actium erbaut, 51, 1.
Nicopolis, von Augustus in Aegypten angelegt, 51, 18.
(Cajus Pescennius) Niger, unter Commodus Feldherr gegen die Sarmaten, 72, 8. unter ihm und Pertinax Statthalter in Syrien, 73, 13. ist ein beschränkter Kopf, 74, 6. das Volk in Rom wünscht ihn zum Kaiser zu haben, 73, 13. besetzt gegen Severus Byzantium, 74, 6. verliert eine Schlacht bei Issus und wird auf der Flucht niedergemacht, 74, 8.
Nigidius Figulus sagt Augusts Größe voraus, 45, 1.
Nigrinus, von Hadrian hingerichtet, 69, 2.
Nil hat nach Dio seine Quellen auf dem Atlasgebirge, 75, 13.
Nilpferd, bei August's Triumph über Aegypten vorgeblich zuerst in Rom gesehen, 51, 22.
(Cajus) Ninnius Quadratus, Volkstribun, wirkt für Cicero gegen Clodius, 38, 14. 16. befördert Cicero's Rückkunft, 38, 30. widersetzt sich mit Cato den Absichten des Pompejus und des Crassus, 39, 35.
Ninus, Stadt in Assyrien, 68, 26.
Nisibis, Stadt in Mesopotamien, von Tigranes den Parthern abgenommen, 35, 6. von Lucullus erobert, 35, 7. von Trajan,

68, 23. von Lusius erobert, 68, 30. von den Osroenern unter Septimius Severus belagert, 75, 1. Gränzstadt des römischen Reichs, verursacht vielen Aufwand, 75, 3. gehört noch zu Dio's Zeiten den Römern, 35, 7.

Nola, Fr. 163. 56, 31.

Nonius Balbus, Volkstribun, unterstützt den Octavianus im Senat gegen den Anhang des Antonius, 50, 2.

Nonius Gallus besiegt die Treverer und Celten unter August, 51, 20.

(Cajus) Norbanus, Unterfeldherr der Triumvirn gegen Brutus und Cassius, 47, 35. 36.

Norbanus, Leibwachenobrist unter Domitianus, 67, 15.

Noriker fallen unter Augustus in Istrien ein, 54, 20.

Noviodunum, Stadt in Gallien, enthielt Cäsars Kriegskasse und Magazine, welche von den Aeduern geplündert und in Brand gesteckt werden, 40, 38.

Nucериner, werden von Hannibal mißhandelt, Fr. 161.

Numa, Fr. 19. soll am Tage der Erbauung Roms zur Welt gekommen seyn, seine Regierung, Fr. 20.

Numantiner, Fr. 207. 209.

Numerianus, ein Grammatiker oder vielmehr Schulmeister, sammelt in dem Kriege Severs gegen Albinus ein kleines Corps, mit dem er Jenem gute Dienste leistet, verbittet sich alle Belohnung bis auf einen kleinen Gehalt, mit dem er seine Tage ruhig auf dem Lande beschließt, 75, 5.

Numerius Atticus will Augustus Geist in den Himmel aufsteigen gesehen haben, 56, 46.

Numicius, Fluß in Latium, Fr. 3.

Numidien wird mit Afrika senatorische Provinz, 53, 12.

Nundinä auf einen andern Tag verlegt, wenn sie mit gewissen Festtagen zusammenfielen, 60, 24.

Nursia, Stadt im Sabinerland, von Octavian erobert und geplündert, 48, 13.

Nymphäum, Ort bei Apollonia, hat ein merkwürdiges Orakel, 41, 45.

Nymphidius, ein Freigelassener des Galba, will sich gleiche Willkühr, wie Nero's Freigelassene erlauben, wird aber zur Strafe gezogen, 64, 2.

O.

Obelisk, 63, 21.

Octavia, des Augustus Schwester, 47, 7. des Marcellus, später des Antonius Gemahlin, 48, 31. versöhnt ihren Gemahl mit Brutus, 48, 54. wird von Antonius in Italien zurückgelassen, ebendas. bringt ihrem Gemahl Soldaten und Geschenke in den Orient, muß aber umkehren, 49, 33. Antonius scheidet sich von ihr, 50, 3. Ihre Töchter erhalten einen Theil des väterlichen Vermögens, 51, 15. Augustus hält ihr eine Leichenrede, 54, 32.

Octavia, Tochter des Claudius, zuerst mit Julius Silanus, 60, 31. dann mit Nero vermählt, 60, 32. sieht sich den Buhlinnen nachgesetzt und wird endlich von Nero umgebracht, 62, 13.

Octavianus, siehe August.

Octavius, Hauptgegner des Tiberius Gracchus, Fr. 214.

(Marcus) Octavius, Feldherr des Pompejus, 42, 11. vertreibt den Dolabella aus Dalmatien und nimmt Cajus Antonius gefangen, 41, 40. verbindet sich nach der Schlacht bei Pharsalus mit Cato, nimmt Salona ein und setzt nach Corcyra über, 42, 11.

(Cnejus) Octavius zu Sulla's Zeiten Consul mit Cinna ist ein milder Charakter und ein guter Redner, aber als Staatsmann zu unenergisch, Fr. 246. 247.

(Lucius) Octavius, Unterfeldherr des Pompejus, 36, 1. in Creta, 36, 1. 2.

(Cajus) Octavius, des Augustus Vater, 45, 1.

(Marcus) Octavius, Legat des Dolabella in Syrien, entleibt sich mit diesem, 47, 30.

October, unter Domitian Domitianus genannt, 67, 4.

Odeum, unter Trajanus erbaut von Apollodorus, 69, 4.

Odrysen, Völkerschaft in Thracien, verehren den Bacchus, 51, 25.

Oenotrien hieß die Landschaft, in welcher später Rom erbaut wurde, Fr. 5.

(Quintus Lucretius) Ofella, Fr. 265. Consul 673, wird von Sylla auf dem Forum umgebracht, 37, 10.

Ohren, durchstochen in Mauritanien, 78, 11.

Olympia, Stadt. Sulla plündert seine Tempel, Fr. 251.

Opiker, alter Name der Campanier, 38, 37.

(Marcus) Oppius will aus Armuth die Stelle eines Aedils niederlegen, wird aber vom Volke unterstützt und nach seinem Tode auf öffentliche Kosten prächtig zur Erde bestattet, 48, 53.

Oppius Statianus, Unterfeldherr des Antonius gegen die Parther, 49, 25.

Orakel des Aesculap, 77, 15. des Amphilochus zu Mallus, 72, 7. des Apollo zu Delphi, von Nero zerstört, 63, 14. des Apollo Grannus, 77, 15. in Apollonia (Nymphäum), 41, 45. des Hercules in Cadix, 77, 20. des Jupiter Belus in Apamea, 78, 8. 40. des Serapis, 77, 15.

(Cornelia) Orestilla, Caligula's Gemahlin, 59, 3. wird verbannt, 59, 8.

Orgetorix veranlaßt die Helvetier zur Auswanderung, 38, 31.

Oricum, Stadt in Epirus, 41, 45. von Cnejus Pompejus belagert, 42, 12.

Ornodapantes, persischer Satrap, 40, 30.

Orodes, König der Parther zu Crassus Zeiten, 39, 56. 40, 14. schickt Gesandte an Crassus, dann seinen Surena gegen ihn und geht selbst nach Armenien, um den Artabazes von der Vereinigung mit den Römern abzuhalten, 40, 16. Ornodapantes empört sich gegen ihn, 40, 30. will sich nicht mit Pompejus einlassen, 41, 55. Brutus und Cassius wollen Unterstützung von ihm, 48, 24. Er wird von Phraates umgebracht, 49, 23.

Oröses, König der Albaner, überfällt den Pompejus in den Winterquartieren, wird aber zurückgeschlagen, 36, 37. wird von Pompejus aufgesucht und besiegt, 37, 4.

Osaces befehligt die Parther nach Crassus Besiegung, dringt in Syrien ein, wird aber in einem Hinterhalte niedergemacht, 40, 28.

Osiris, 50, 25.

Osroener, von Severus bekriegt, 75, 1. Caracalla nimmt ihrem König Augarus das Land, 77, 12.

Osroes, König der Parther, bittet Trajanus um Frieden, 68, 16. 22.

Ostia erhält von Kaiser Claudius einen Hafen, 60, 11.

(Marcus Salvius) Otho, Kaiser, nahm früher an Nero's Ausschweifungen Theil, erhält von diesem Sabina zur Gemahlin und hat sie mit ihm gemeinschaftlich, 61, 11. vermag später die Leibwache, ihn zum Kaiser auszurufen, 64, 5. sucht sich beliebt zu

machen, erlaubt aber der Leibwache Ausschweifungen, 64, 7—9. will den Vitellius als Mitregenten anerkennen, läßt eine Schlacht bei Cremona liefern, die unglücklich für ihn ausfällt, 64, 10. räth den Legionen in Rom, sich dem Sieger zu unterwerfen, und stürzt sich in sein Schwert, 64, 15.

P.

Pachten, Hadrian verbietet den Senatoren das Pachten von Gefällen, 69, 16.

Pächter öffentlicher Einkünfte erlauben sich Bedrückungen in Asien, werden aber von Rutilius eingeschränkt, Fr. 236. und von Cäsar, der ihnen jedoch auch einmal den dritten Theil des Pachtgeldes erläßt, 38, 7.

Pacorus, Orodes Sohn, König von Parthien, fällt in Syrien ein, wird aber von Cassius geschlagen, 40, 28—30. 48, 24.

Pacorus, König von Parthien zur Zeit des Marcus Antonius, 48, 24. erobert Syrien, 48, 26. 49, 19. bleibt in einem Treffen gegen Ventidius, 49, 20.

(Sextus) Pacuvius, Volkstribun, devovirt sich für August, 53, 20.

Päonien mit Pannonien verwechselt, 49, 36.

(Publius) Pätus wird der Bestechung beschuldigt, 36, 27.

Pätus Cäcina, 60, 16.

Pätus Thrasea, freimüthiger Senator unter Nero, 61, 15. wird bei Gelegenheit der Pisonischen Verschwörung umgebracht, 62, 26.

Pätus Valerianus, 79, 4.

Palästina, 37, 15. 39, 56. wird von den Parthern in Besitz genommen, 48, 41. Antonius schenkt einige Theile seinen und der

Cleopatra Kindern, 49, 32. Lusius Quintus, Statthalter unter Trajan, 68, 32. wird von Severus besucht, 75, 13.
Palatinische Spiele, s. Augustalien und Spiele.
Palilienfest, Roms Erbauungstag, 43, 42. 45, 6.
Palla, deren Sohnesliebe, 47, 24.
Pallas, Freigelassener des Claudius, 60, 31. ist menschenfreundlich, 60, 31. 62, 14. ist Agrippinens Liebhaber, 61, 3. wird von Seneca losgebeten, 61, 11. wird hingerichtet, 62, 14. hinterläßt sechszehen Millionen, ebendas.
Palma, Statthalter in Syrien, erobert einen Theil von Arabien, 68, 14. Trajanus läßt ihm eine Bildsäule setzen, 68, 16. Er wird von Hadrian hingerichtet, 69, 2.
Pammenes, Citherspieler, 63, 8.
Pamphylien wird senatorische Provinz, 53, 12. unter Claudius wird ihm Lycien einverleibt, 60, 17. unter Hadrian bekommt es der Senat statt Bithyniens, 69, 14.
Panares, Kreter, von Metellus gefangen genommen, 36, 2.
Pandataria, Insel, jetzt Santa Maria, 55, 10.
Pandion, Leibkutscher Caracalla's, wird von diesem dem Senat empfohlen, 77, 13.
Pangäisches Gebirge in Macedonien, 47, 35.
Pangäum, 47, 40.
Panhellenium, dem Kaiser Hadrian zu Ehren errichtet, 69, 16.
Pannonien, mit Päonien verwechselt (siehe dieses) an der Donau, gränzt auf der einen Seite an Noricum, auf der andern an europäisch Mysien, 49, 36. Grund der Benennung, Nationalcharakter, Lebensart, ebendaselbst. wird von August unterworfen, 49, 37. Triumph über dasselbe, 51, 21. Es empört sich, und macht einen

Einfall in Istrien, 54, 20. 24. nach Agrippa werden die Pannonier von Tiberius besiegt, 54, 31. 55, 2. von Baton angeführt, von Silvanus besiegt, 55, 29. 34.

(Cajus Vibius) Pansa, Consul, 711., 45, 17. 46, 33. 36. wird von den Soldaten als Imperator begrüßt, 46, 38. stirbt an seinen Wunden im Treffen bei Mutina, 46, 37—39.

Pantheon, von Agrippa ausgebaut, 53, 27. brennt unter Titus ab, 66, 24.

Paphlagonien, Fr. 258. 259. hatte zu August's Zeiten einen König Philadelphus, 50, 13.

Paphos, Insel, erleidet Verluste durch ein Erdbeben, wird von August unterstützt und darf den Namen Augusta führen, 54, 23.

Papia Lex, siehe Papisches Gesetz.

Papianus, 77, 3.

Papinianus, Leibwachenobrist unter Septimius Severus, 76, 10. 15. wird von Caracalla hingerichtet, 77, 1.

Papirius, Fr. 80. 86. 87.

(Cajus) Papirius, Fr. 143.

(Dionysius) Papirius, Getreideaufseher unter Commodus bringt den Pöbel gegen Cleander auf, 72, 13. wird von Commodus hingerichtet, 72, 14.

Papisches Gesetz duldet keine Fremden in Rom, 37, 9.

Papischpoppäisches Gesetz soll die Heirathen befördern, 56, 10.

Parätonium, Stadt und Hafen in Afrika, von Cornelius Gallus eingenommen und gegen Antonins vertheidigt, 51, 9. 10.

Paris, Tänzer, unter Nero hingerichtet, weil der Kaiser Nichts bei ihm lernte, 63, 18.

Paris, Schauspieler, auf öffentlichem Markte auf Befehl des Domitianus umgebracht, weil er mit Domitia in vertrautem Umgang gestanden sein sollte, 67, 3.

Parthamasiris, des Pacorus Sohn und des Osroes Bruder. Dieser wünscht, daß Trajan denselben zum Könige in Armenien mache, 68, 17. Trajanus aber erobert das ganze Land, 68, 18. Parthamasiris erscheint persönlich, erhält aber sein Reich nicht wieder, 68, 19. 10.

Parthamaspates, von Trajanus den Parthern zum Könige gegeben, 68, 30. diese aber wollen ihn nicht, da sie sich in ihrem Wahlrechte gekränkt sehen, 68, 33.

Parthenia, Mutterkraut, Fr. 253.

Parthenius, Kämmerer Domitians, und Haupt der Verschwörung wider ihn, 67, 15. 17.

Parther, 37, 5—7. schon unter den persischen Königen eine eigene Völkerschaft, werden unter Arsaces von Wichtigkeit, konnten von den Römern nicht unterjocht werden, 40, 14. Ihre Waffen und Art der Kriegsführung, 40, 15. verstehen sich nicht auf's Belagern, 40, 29. Kleidung ihrer Könige, 36, 35. Diese nennen sich Könige der Könige, 37, 6. Krieg mit Caracalla, 78, 3.

Parthiner in Illyrien, 41, 49. 42, 10. empören sich, 48, 41.

Pasquille, siehe Schmachschriften.

Patara, Stadt in Lycien, ergibt sich an Brutus, 47, 34.

Patavium, Vaterstadt des Thrasea, 62, 26.

Paternus, siehe Tarrulenius.

Paträ, 42, 13. 50, 9.

Patricier, ihre Zahl vermehrt von Cäsar, 43, 47. von August, 49, 43. 52, 42.

Patrobius, Freigelassener des Nero, gibt dem Teridates zu Ehren in Puteoli ein Gladioterenspiel, 63, 3. wird unter Galba hingerichtet, 64, 3.

Paulina, Seneca's Gemahlin, 61, 10. läßt sich mit ihrem Gatten die Adern öffnen, 62, 25.

Paulinus Suetonius verheert unter Claudius das Land der Mauren, 60, 9. unter Nero Feldherr in Britannien, erobert die Insel Mona (Anglesea). Indessen empört sich ganz Britannien unter Anführung der Königin Bunduica; er eilt zurück und besiegt sie, 62, 2—12.

Paulischer Säulengang, 49, 42. brennt ab, 54, 24.

Paulus, Consul, gegen Hannibal, Fr. 159.

(Lucius) Paulus, 47, 6.

(Julius) Paulus, (maledicus), 77, 10.

Pausilypum, ein Landhaus zwischen Neapel und Puteoli wird dem Augustus von Vedius Pollio im Testament vermacht, 54, 23.

Paxi, Inseln Paros und Antiparos im Ionischen Meer bei Corfu, 50, 12.

Pedisches Gesetz, die Mörder Cäsars für vogelfrei zu erklären, 46, 48.

(Quintus) Pedius, Unterfeldherr Octavians gegen den jüngern Pompejus, 43, 31. darf einen Triumph halten, 43, 42. wird Consul mit ihm, 46, 46. und stirbt als solcher, 47, 15.

Pedo, römischer Consul, kommt unter Trajanus bei einem Erdbeben in Antiochia um das Leben, 58, 25.

Peloponnes, 50, 12. Durchgrabung der peloponnesischen Landenge, 44, 5.

Pelorus, Fluß im asiatischen Iberien, 37, 2.
Pelusium, Stadt und Hafen in Aegypten, 39, 58. von August in Besitz genommen, 51, 9.
Perennis, Leibwachenobrist unter Commodus, wird von den Soldaten niedergemacht. 72, 9.
Pergamus besitzt einen Tempel August's, 51, 20. Macrinus entzieht ihm die von Caracalla zugestandenen Vortheile, 78, 20.
Perinthier, 74, 14.
Periodonikes hieß derjenige, welcher in allen vier Volksspielen Griechenlands den Preis davontrug, 63, 8.
Perpenna, früher Censor, überlebte alle Senatoren unter seinem Censoramte, 41, 14.
Perser, 80, 3.
Perseus kriegt unglücklich gegen die Römer, Fr. 191. 192. flüchtet nach Samothrace, Fr. 193. wird gefangen genommen, aber von Paulus Aemilius edel behandelt, Fr. 194. 195.
(Publius Helvius) Pertinax, Kaiser, 72, 4. aus Alba Pompeja in Ligurien gebürtig, 73, 2. 3. verrichtet tapfere Thaten gegen die Celten unter Marcus Aurelius, 71, 3. Consul suffectus, 71, 22. hilft die Empörung in Britannien dämpfen, 73, 4. regiert löblich, 73, 5. Ursachen der Unzufriedenheit der Höflinge und der Soldaten mit ihm. Der Leibwachenobrist Lätus will den Falco zum Kaiser erheben. Als dies mißlang, ließ er viele von der Leibwache niedermachen, als ob es auf Befehl des Kaisers geschähe, die Uebrigen stürzen in den Palast und stoßen diesen nieder, 73, 8—10. der Senat erkennt ihm die Ehre eines Gottes zu, 73, 4. 17. Septimius Severus hält ihm ein prächtiges Leichenbegängniß, 74, 4. 5. Sein Lob, 74, 5.

Pertinax hieß ein Lieblingspferd des Commodus, 73, 4.
Perusia, feste Stadt in Etrurien, wird von Octavius eingenommen und geplündert, 48, 14. 15.
Pescennius Niger, siehe Niger.
Pessinus, Stadt in Phrygien, Fr. 175.
Pest in Italien, 45, 17.
(Marcus) Petrejus gewinnt eine entscheidende Schlacht gegen Catilina, 37, 40. widersetzt sich dem Ackergesetz des Cäsar, 38, 3. ist Feldherr des Pompejus in Spanien, 41, 20. wendet sich nach der Schlacht bei Pharsalus zu Cato, 42, 13. kämpft nebst Labienus einmal glücklich gegen Cäsar, 43, 2. stirbt im Zweikampf, 43, 8.
(Cajus) Petronius, Statthalter in Aegypten unter Augustus, zieht gegen die äthiopische Königin Candace zu Feld, 54, 5.
Petronius Secundus, Leibwachenobrist und Mitverschworener gegen Domitian, 67, 15.
Petronius, 77, 3.
Petus, siehe Articulejus.
Phaon, Nero's Freigelassener, in dessen Landhause dieser sich das Leben nimmt, 63, 27.
Pharasmanes, König in Iberien, Mithridates Sohn, unter Tiber, 58, 26.
Pharasmanes, unter Hadrian, verwüstet Medien und bedroht Armenien und Cappadocien 69, 15.
Pharnabazus, König der Iberier unter den Triumvirn, 49, 24.
Pharnaces, Mithridates des Großen Sohn, sucht seinen Vater heimlich aus dem Wege zu schaffen. Dies wird verrathen; als aber Alles den grausamen Vater verließ, tödtet er ihn und schickt

die einbalsamirte Leiche an Pompejus, erhält aber außer dem Titel eines Freundes und Bundesgenossen blos die Herrschaft über den Cimmerischen Bosporus, 37, 12—14. Cäsar nimmt ihm sein Reich und theilt es zwischen Ariobarzanes, König in Cappadocien und Deiotarus in Galatien, 41, 63. Ph. sucht während des Bürgerkriegs den väterlichen Thron wieder zu besteigen, 42, 9. 25. ist auch nicht ohne Erfolg, 42, 45. Er schlägt Cäsars Feldherrn Calvinus, 42, 46. Indessen empört sich sein Statthalter Asander im Bosporus. Er eilt hin, die Empörung zu unterdrücken; schnell aber kommt Cäsar mit einem Heere nach Armenien, Pharnaces läßt ihm vergeblich Frieden anbieten, wird geschlagen und flieht; Asander aber läßt ihn, als er von dem Bosporus wieder Besitz nehmen will, umbringen, 42, 47. Triumph über ihn, 43, 19.

Phasis, Fluß, 37, 3.

Philadelphus, König von Paphlagonien, wird von Agrippa genöthigt, Octavians Partei zu nehmen, 50, 13.

Philippi, Stadt in Macedonien. Schlacht daselbst, 47, 35. Kolonie von August in ihr angelegt, 51, 4.

Philippus, König von Macedonien, zu Pyrrhus Zeiten, Fr. 102.

Philippus, König von Macedonien, von Flamininus bezwungen, bittet um Frieden Fr. 184.

Philiscus, der Philosoph, spricht Cicero Muth ein, 38, 18—30.

Philoctetes läßt sich nach der Zerstörung Troja's in Oenotrien (Italien) nieder, Fr. 5.

Philopator, Tarcondimotus' Sohn in Cilicien, wird von August des Reiches beraubt, 51, 2.

Philopömen, ein Freigelassener, hilft seinem geächteten Herrn durch und wird Ritter, 47, 7.

Philosophen werden von Vespasianus aus Rom vertrieben, 66, 13. auch von Domitianus, 67, 13.

Philuscius, Lucius, 47, 11.

Phöbus, von Vespasianus gut abgefertigt, 66, 14.

Phönicien, 37, 15. wird kaiserliche Provinz, 53, 12.

Phönix, Vogel läßt sich einmal unter Tiberius in Aegypten sehen, 58, 27.

Phraates, Arisaces Sintricus' Sohn, König in Parthien, verbindet sich mit Pompejus wider Mithridates, 36, 28. später mit dem jüngeren Tigranes wider den älteren, 36, 34. 37, 6. mit dem er sich endlich versöhnt, 37, 5. 7. 15. wird von seinen Söhnen umgebracht, 39, 56.

Phraates, des Orodes Sohn, läßt nicht nur seinen Bruder, sondern auch seinen Vater umbringen, 49, 23. schlägt Oppius, den Feldherrn des Antonius, 49, 25. beträgt sich ungebührlich gegen Antonius, 49, 27. Teridates empört sich gegen ihn, wird aber besiegt, 51, 28. 53, 33. Sein Sohn kommt als Geißel nach Rom, ebendas. Er sendet dem Augustus die Fahnen und Gefangenen des Crassus zurück, 54, 8. räumt Armenien, 55, 11.

Phraates, auf Bitte der Parther von Tiberius zu ihrem Könige bestimmt, stirbt auf der Reise, 58, 26.

Phylarchen heißen Regenten kleinerer Bezirke, z. B. von Anthemusien, 68, 21.

Phyllis, Amme und Erzieherin des Domitian, begräbt ihn heimlich nach seiner Ermordung, 67, 18.

Pica, 79, 3.

Picener, Fr. 240. 43, 51. 63, 2.

Picus, erster König von Italien, Fr. 3.

Pinarius Scarpus, 51, 5.

Pinnes, Königssohn in Illyrien, Fr. 44, 149.

(Cajus) Piso, 35, 22. Consul, widersetzt sich dem Antrage, Pompejus den Krieg gegen die Seeräuber zu übertragen, und kommt in Lebensgefahr, 36, 7. widersetzt sich als Statthalter in Gallien der Werbung für Pompejus, und macht sich dadurch aufs Neue bei dem Volke verhaßt, 36, 20. gibt als Consul ein Gesetz über Aemterkauf, 36, 21. das Volk zerbricht ihm die Fasces und hätte ihn beinahe umgebracht, 36, 22.

(Cnejus) Piso verbindet sich mit Catilina, die Consuln Cotta und Torquatus umzubringen, wird in Spanien von den Einwohnern umgebracht, 36, 27.

(Lucius) Piso. Cäsar nimmt aus Politik seine Tochter zur Gemahlin, 38, 9. bezeigt sich gegen Cicero unfreundschaftlich, 38, 16.

(Marcus) Piso, Unterfeldherr des Pompejus, wird auf dessen Empfehlung Consul, 37, 44.

(Lucius) Piso, 53, 30. besiegt die Bessen unter August, 54, 34.

(Cnejus) Piso vergiftet den Germanicus, wird aber von Tibericus dem Senat preisgegeben und entleibt sich, 57, 18.

(Lucius) Piso, des Vorigen Sohn, Statthalter in Africa unter Caligula, 54, 20.

(Lucius) Piso, Stadtpräfekt unter Tiberius, 58, 19.

(Cajus) Piso wird von Caligula seiner Gattin Orestilla beraubt und zum Lohne dafür verbannt, 59, 8.

(Lucius) Piso von Galba auf die Nachricht von Vitellius Empörung adoptirt und Cäsar genannt, obgleich nicht aus der Cäsarischen Familie stammend, verliert aber mit Galba zugleich das Leben, 64, 6.

Placentia, Stadt, jetzt Piacenza, 41, 26.
Planasia, Insel bei Corsica, 55, 42. jetzt Pianosa.
Plancina, Gemahlin des Piso, hilft Germanicus und Agrippina mißhandeln, wird aber hingerichtet, 58, 22.
Plancus, Statthalter in Asien, 48, 24. geht zu Octavianus über, 50, 3.
Planeten, nach ihnen die Wochentage benannt; ihre Ordnung bei den Alten, 37, 18.
Plato, 43, 11.
Plautianus, 46, 46. Leibwachenobrist unter Septimius Severus, läßt die würdigsten Männer hinrichten und bereichert sich, 75, 14. behandelt den Kaiser und die Kaiserin übermüthig, 75, 15. vermählt seine Tochter mit Caracalla mit der größten Pracht, 76, 1. der Kaiser erfährt durch seinen sterbenden Bruder Geta seine Schandthaten und sucht ihn einzuschränken, 76, 2. wird von Caracalla in des Severus Zimmer niedergestoßen, 76, 4.
Plautilla, Plautianus Tochter, Caracalla's Gemahlin, 75, 6. 14. 77, 1.
(Aulus) Plautius, Statthalter in Gallien unter Claudius, unternimmt einen Feldzug nach Britannien, 60, 19—21.
Plautius, 76, 6. 77, 1.
Plautus, 62, 14.
Plebejer kämpfen mit den Patriciern, Fr. 33. 35. 36. Bedingungen des Uebertritts, 37, 51.
Plotina, Trajans Gemahlin, 68, 5. scheint ihm nicht ganz treu gewesen zu sein, 69, 1. Hadrian erweist ihr nach ihrem Tode Ehrenbezeigungen, 69, 10.
Polemo, König von Pontus, unterstützt den Antonius in dem Par-

therkrieg, wird aber gefangen, 49, 25. 33. Antonius macht ihn zum König in Kleinarmenien, 49, 44. wird unter August zum römischen Bundesgenossen angenommen, 53, 25. bekommt auch den cimmerischen Bosporus, 54, 24.

Polemo, des Vorigen Sohn, erhält seines Vaters Reich Pontus unter Caligula, 59, 12. bekommt aber von Claudius statt des Bosporus einen Theil von Cilicien, 60, 8.

Pollenius Sebennus, Statthalter in Noricum unter Septimius Severus, 76, 9.

(Vetrasius) Pollio, Statthalter in Aegypten unter Tiberius, 58, 19.

Pollio, Leibwachenobrist unter Claudius, 60, 23.

Pollio, Statthalter in Armenien unter Nero, 61, 6.

Pollio Asinius, siehe Asinius.

(Claudius) Pollio, 78, 40. 79, 2.

Pollux, 37, 8.

Polybius, Freigelassener des Kaisers Claudius, 60, 29. wird hingerichtet, 60, 31.

Pomörium, von Cäsar erweitert, 43, 50. von August, 55, 6.

Pompejanus, Feldherr unter Marcus Aurelius, 71, 3.

Pompejanus, der Jüngere, 72, 4.

Pompeji, Stadt, unter Titus durch ein Erdbeben verschüttet, 66, 23.

Pompejopolis, an der Küste Ciliciens, vorher Soli, so genannt, weil Pompejus sie im Seeräuberkriege mit gefangenen Seeräubern bevölkerte, 36, 20.

(Quintus) Pompejus Rufus, Fr. 207.

(Quintus) Pompejus bekriegt die Numantiner, Fr. 209.

(Cnejus) Pompejus, Strabo's Sohn, nachher der Große genannt, sammelt zu Sulla's Zeiten im Picenerland ein Corps und schlägt

sich zu diesem, Fr. 264. 271. 273. entzieht dem triumphirenden Metellus die gefangenen cretischen Großen Panares und Lasthenes, 36, 2. Gabinius schlägt vor, gegen die Seeräuber einen Feldherrn auf drei Jahre zu wählen, 36, 6. die Senatoren wollen nicht darauf eingehen, 36, 7. Pompejus stellt sich, als wollte er die Ehre von sich ablehnen, 36, 8. 9. Gabinius fordert ihn auf, den Oberbefehl anzunehmen, 36, 10—12. Catulus spricht dagegen, Pompejus aber erreicht sein Ziel, 36, 19. und beendigt den Krieg eben so schnell, als glücklich, 36, 20. Manilius schlägt vor, ihm den Oberbefehl gegen Mithridates und Tigranes zu übergeben, 36, 25. Er gewinnt eine Schlacht bei Nachtzeit, 36, 28—32. Tigranes wird, nachdem er sich demüthig unterworfen, zum Freund und Bundesgenossen der Römer angenommen, 36, 35. 36. Seinen Sohn Tigranes läßt er gefesselt nach Rom bringen, 36, 36. den Orōses, König der Albaner, welcher ihn in den Winterquartieren angreift, schlägt er aus dem Feld. Im folgenden Jahr zwingt er die Albaner und die Iberier zum Frieden, 37, 1—7. läßt sich mit Phraates noch nicht ein, 37, 6. 7. Krieg gegen Aretas, König vom steinigten Arabien, 37, 15. kriegt im syrischen Palästina und erobert Jerusalem, 37, 15. 16. geht noch einmal nach Pontus, kehrt über Kleinasien und Griechenland nach Rom zurück, und entläßt sein Heer in Brundusium. Er begnügt sich mit dem Beinamen des Großen und einem Triumph, 37, 20—23. 49. will Ländereien für seine Soldaten und Bestätigung aller seiner Verfügungen, findet aber heftigen Widerstand, 37, 49. 50. Cäsar söhnt ihn mit seinem Nebenbuhler Crassus aus, worauf die drei ein Bündniß schließen, 37, 55—58. Er unterstützt Cäsar bei seinem Ackergesetz, 38, 5. täuscht den Cicero bei seiner Anklage des

Clodius, 38, 15. 17. befördert jedoch später seine Zurückberufung, 38, 30. 39, 6. wofür Cicero vorschlägt, ihn auf fünf Jahre zum Aufseher über das Getraide zu ernennen, 39, 9. Er begünstigt den vertriebenen König Ptolemäus von Aegypten, 39, 14. nach einem Vorschlag soll er ihn nur von zwei Lictoren begleitet zurückführen, 39, 16. Clodius macht ihn lächerlich, 39, 19. Er vertheilt das Getraide, 39, 24. Es sieht mit Verdruß Cäsars Macht gewachsen, 39, 24—26. Er und Crassus lassen sich durch einen Interrex zu Consuln wählen, 39, 27—31. Cäsar unterstützt diese Bewerbung mit Truppen, 39, 31. Pompejus und Crassus besetzen die Staatsämter mit ihren Anhängern, lassen Cato nicht zum Prätor wählen, setzen die Erwählung von Curulädilen durch und lassen durch Volkstribunen vorschlagen, dem Pompejus Spanien, Crassus Syrien zu geben und Cäsar die Statthalterschaft von Gallien auf drei Jahre zu verlängern, 39, 32. 33. Cato und Favonius widersetzen sich, müssen aber am Ende einwilligen, 39, 34—36. Pompejus und Crassus bringen ein Gesetz gegen den Luxus in Vorschlag, nehmen dasselbe aber auf des Hortensius Widerspruch zurück, 39, 37. Pompejus weiht das von ihm erbaute Theater ein, 39, 38. Pompejus schickt blos Legaten in seine Provinz und bleibt in Rom, 39, 39. trägt dem Gabinius, Statthalter von Syrien, auf, den Ptolemäus zurückzuführen, 39, 55. und beschützt ihn in Rom, 39, 62. 63. Seine Gemahlin Julia, Cäsars Tochter, stirbt und wird auf dem Marsfelde begraben, 39, 64. Er lehnt die ihm zugedachte Dictatur ab, 40, 45. 46. und nimmt es blos an, ohne Collegen Consul zu werden, 40, 50. schlägt vor, dem Cäsar zu erlauben, sich abwesend um das Consulat zu bewerben, 40, 51. führt mehrere Gesetze über den Aemterkauf u. s. w.

herbei, 40, 53. verfolgt den Milo und besetzt das Forum mit Soldaten, 40, 54. er bestimmt, daß die Candidaten persönlich sich bewerben, die vom Amte getretenen Beamten erst nach fünf Jahren als Statthalter in die Provinzen abgehen sollen, macht aber selbst Ausnahmen, 40, 56. Gegen Cäsar ist er seit Julia's Tode kälter geworden, 40, 44. Er verlangt jetzt, daß Cäsar sein Heer entlasse und als Privatmann zurückkehre, 40, 59. fordert die früher ihm überlassene Legion und noch eine zweite, um sie gegen die Parther zu schicken, 40, 65. Cäsar gibt sie, ergänzt aber sein Heer durch Werbung, 40, 66. Als Cäsar über den Rubicon geht, schickt er Gesandte an ihn, zieht sich mit dem Senat nach Campanien zurück, die Schatzkammer und die Weihgeschenke in den Tempeln werden in der Eile zurückgelassen, 41, 5. 6. wirbt in Italien und legt Besatzungen in die Städte, 41, 9. zieht sich nach Brundusium, um sich nach dem Orient überzuschiffen, wo er noch viele Verehrer hatte, 41, 10. 11. Vergleichung zwischen Jetzt und Ehemals, 41, 13. landet unter mehreren ungünstigen Vorbedeutungen in Dyrrhachium, 41, 14. hält seine Winterquartiere in Thessalonich, wo der Senat seine Sitzungen hält; beschützt die Küsten nicht genug, so daß Cäsar noch im Winter mit einem Theile seines Heeres übersetzt, 41, 43. 44. Kampf bei Apollonia, 41, 47. verschanzt sich in Dyrrhachium, zieht sich aber von da nach Thessalien, 41, 52. Schlacht bei Pharsálus, wo er sich nicht als geschickter Feldherr zeigt, 41, 53—62. Nach erlittener Niederlage schifft er nach Lesbos zu seiner Gemahlin Cornelia und seinem Sohne Sextus und von da nach Aegypten, um dort Unterstützung zu finden, 42, 1—3. und wird umgebracht, 42, 4. 5. und von Cäsar selbst beweint, 42, 8. Hadrian stellt sein verfallenes Grabmahl wieder her, 69, 11.

(Cnejus) Pompejus, des Vorigen Sohn, verbindet sich nach der pharsalischen Schlacht mit Cato und belagert Oricum, 42. 12. hält sich lange in Spanien, wird aber endlich von Cäsar bezwungen und verliert auf der Flucht das Leben, 43, 28—40.

(Sextus) Pompejus, des Großen zweiter Sohn, geht von Lesbos mit dem Vater nach Aegypten, 42, 2. entkommt nach seines Vaters Ermordung zu seinem Bruder Cnejus nach Africa, 42, 5. geht mit ihm nach Spanien, 43, 30. Nach einer Niederlage bei Corduba flüchtet er zu den Lacetaniern, und rückt mit ihnen nud andern aus der Schlacht Entkommenen nach Cäsar's Rückkehr nach Italien in das Bätische Spanien ein, wo er besonders nach Cäsar's Eroberung mehrere Städte erobert. Der neue Statthalter Lepidus beredet ihn unter der Bedingung der Zurückgabe seines väterlichen Vermögens zu einem Vergleich, der auch auf Betreiben des Antonius in Rom bestätigt wird, 45, 9. 10. der Senat überträgt ihm die Seemacht, 46, 40. Octavianus verfolgt ihn als Theilnehmer an Cäsar's Ermordung, obgleich er damals nicht in Rom gewesen war, 46, 48. nimmt ihm den Oberbefehl über die Flotte. Er steht auf der Aechtungsliste, sammelt eine eigene Flotte und gibt jedem Geächteten Schutz, 47, 12. 48, 17. nimmt Sicilien in Besitz, 48, 17—19. Octavianus sucht ihn von Antonius abwendig zu machen, 48, 16. Sextus geht nicht darauf ein und plündert in Italien viele Städte, 48, 20. Octavianus und Antonius beschließen, gemeinschaftlich gegen ihn Krieg zu führen, 48, 29. Er setzt seine Eroberungen fort und bemächtigt sich auch Sardiniens, 48, 30. vergleicht sich bei Misenum mit den Triumvirn, 48, 36—38. Octavianus will den zu ihm übergegangenen Menas nicht ausliefern, 48, 45. macht den Menecrates

zum Befehlshaber seiner Flotte, der in Campanien einfällt, er selbst landet mit einem Theile der Flotte in Italien und kämpft mit verschiedenem Erfolg; Menecrates bleibt in einem Seetreffen, 48, 46. Er selbst wird durch einen Sieg über Octavianus so übermüthig, daß er sich für einen Sohn des Neptunus hält, 48, 49. Nach wechselnden Erfolgen verliert er eine entscheidende Schlacht gegen Agrippa, 49, 1—10. flieht mit den Seinigen, 49, 11. und will zu Antonius. Unterwegs finden sich so Viele von seinen Leuten bei ihm ein, daß er wieder mit einer Flotte erscheint und sich den Parthern antragen läßt. Er wird in Nicomedien von Titius eingeschlossen, flieht landeinwärts, wird angehalten und niedergemacht, 49, 17. 18.

(Sextus) Pompejus Nepos war in dem Jahr vor des Vorigen Tode Consul, 49, 18.

(Sextus) Pompejus Rufus, im Jahr 767 Consul, 56, 29.

Pompejus Bithynicus, Statthalter in Sicilien, von Sextus Pompejus bezwungen, theilt mit diesem die Herrschaft über Sicilien, wird aber später von ihm umgebracht. 48, 18. 19.

(Cnejus) Pompejus Magnus, Schwiegersohn des Kaisers Claudius, hatte unter Caligula den Beinamen verloren, 60, 5. wird auf Anstiften der Messalina hingerichtet, 60, 31.

Pomponia Rufina, eine Vestalin, wird unter Caracalla lebendig begraben, 77, 16.

Pomponius Labeo, früherer Prätor und Statthalter in Mysien, wird unter Tiberius hingerichtet, 58, 24.

Pomponius trachtet dem Caligula nach dem Leben, 59, 26.

Pomponius, Statthalter in Mysien unter Caracalla, 78, 21.

Pomponius Secundus, Consul unter Caligula, schmeichelt dem Kaiser auf eine merkwürdige Weise, 54, 29.

Pomposianus, s. Melius.

(Cajus) Pomptinus besiegt die Allobroger, 37, 47. 48. triumphirt über dieselben, 39, 65.

Pontifices Maximi, 53, 1. gehen nicht in die Provinzen, Fr. 174. Antonius nimmt ihre Ernennung dem Volk und übergibt sie den Priestern, 44, 53. bleiben lebenslänglich im Amt, 49, 15. die Kaiser maßen sich dieses Amt ausschließlich an, 53, 17.

Pontinische Sümpfe soll Cäsar austrocknen, 44, 5. Trajanus läßt sie pflastern und Brücken und Häuser anlegen, 68, 15.

Pontus, 35, 8. 37, 5. wird eine senatorische Provinz, 53, 12. unter Hadrian kaiserlich.

Popedius Silo, Legat im Partherkriege unter M. Antonius, 48, 41.

(Marcus) Popilius besiegt den Viriathus, Fr. 205.

(Lucius) Popilius Länas ermordet den Cicero, der ihn früher vor Gericht vertheidigt hatte, 47, 11.

Poppäa Sabina, aus patricischem Geschlechte, wird von Nero ihrem Gatten Rufus Crispinus genommen und Otho gegeben, der ihre Umarmungen mit diesem theilt, 61, 11.

Poppäus Sabinus, Statthalter in Mysien und Macedonien, stirbt, unter Nero eine Seltenheit, eines natürlichen Todes, 58, 25.

Porcia, Tochter des M. Cato und Gemahlin des Brutus, weiß um die Verschwörung, ist standhaft, 44, 13. verschlingt eine glühende Kohle und stirbt, 47, 49.

Portä Caspiä, 63, 8. — Ciliciä, 48, 41.

Postumius wird als römischer Gesandter von den Tarentinern beschimpft, Fr. 99.

Postumius Vibius endigt den dalmatischen Krieg, 56, 12.

Pothinus, Verschnittener und Schatzmeister des Ptolemäus, bekämpft den Cäsar in Aegypten und verbindet sich mit dem Feldherrn Achillas, 42, 36. wird auf Cäsars Befehl umgebracht, 42, 39.

Valerius Potitus, 51, 21.

Praaspa, Hauptstadt Mediens, 49, 25.

Präfectus Annonä oder Getreideaufseher, 46, 29. unter August, 52, 25.

Präfecti Prätorio, von Mäcenas vorgeschlagen, 52, 24. August ernennt zwei, 55, 10. waren Ritter, nicht Senatoren, und wenn sie Rang und Insignien der Consularen erhielten, so war es Ausnahme. Sie mußten sich als Nichtsenatoren entfernen, wenn der Ausrufer den Anfang der Sitzung verkündete, 79, 1. Bald war nur Einer Leibwachenobrist, bald waren es ihrer zwei zugleich.

Präfectus Urbi oder Stadtpräfect, mehrere zugleich von Cäsar ernannt, 43, 28. hatten zu Cäsars Zeiten die Staatskasse unter sich, und in Abwesenheit desselben alle innere Angelegenheiten mit Zuziehung des Reiterobristen Lepidus zu besorgen; zwei derselben hatten das Aerarium unter sich, 43, 48. Mäcenas schlägt eine neue Einrichtung dieses Amtes vor, 52, 21. der Erste nach der neuen Bestimmung unter Augustus ist Agrippa, 54, 6. Sie waren gewöhnlich Consularen. Eine Ausnahme hiervon siehe 78, 14.

Präfecturen in Italien außer Rom, unter Claudius abgeschafft, 60, 24.

Präneste, Fr. 266.

Prätoren müssen bei dem Edikt beharren, das sie beim Antritt des Amtes publicirten, 36, 23. Cäsar vermehrt ihre Zahl, 42, 51. bis auf vierzehen, 43, 47. In einem Jahr wurden einmal nach und nach sieben und sechzig gewählt, 48, 43. mußten unter Augustus dreißig Jahre alt seyn, 52, 20. die Stadtprätoren ernennt Augustus selbst, 53, 2. und bestimmt ihre Zahl auf zehen, 53, 32. besorgen unter Augustus die Schauspiele und erhalten einen Zuschuß aus der Staatskasse, 54, 2. hatten unter August eine Zeitlang das Recht, im Senat einen Vortrag zu thun, 53, 3. zu Tiberius Zeiten waren ihrer ungefähr sechszehen, 58, 20. so auch unter Caligula, 59, 20. Einige hatten die Staatskasse unter sich, 60, 4. verloren sie aber bald wieder, 60, 24. geben unter Caligula Gladiatorenspiele und die vornehmsten loosen darum, 59, 14.

Prätorianische Cohorten, siehe Leibwachen.

Prätorianische Reiterei, 61, 9. 74, 1.

Priester, Pontifices, zwei aus einer Familie, oder nahe Verwandte dürfen nicht in einem Collegium sitzen, 39, 17. Sie besorgen den Kalender, veranlassen aber große Unordnungen, 40, 62. Cäsar vermehrt ihre Zahl, 42, 51. Man erlaubt dem Augustus nach glücklich beendigtem Krieg so viel Priester zu wählen, als er will, ein Recht, das die Kaiser fortbehalten haben, 51, 20.

(Antonius) Primus, von dem Heere in Mysien zum Feldherrn gegen Vitellius gewählt, erobert nach blutigem Kampfe die Stadt Rom mit den Vespasianern, 65, 9. 14. 19.

(Marcus) Primus, Statthalter in Macedonien unter August, 54, 3.

(Lucius) Priscillianus, Statthalter in Achaja unter Caracalla, gibt viele Unschuldige an und wird deshalb unter Macrinus auf eine Insel verwiesen, 78, 21.

(Julius) Priscus, Senator, unter Caligula hingerichtet, 59, 18.
Priscus wird als Kaiser ausgerufen, 72, 8.
Priscus, berühmter Mechaniker unter Septimius Severus, 74, 11. 75, 11.
Privernaten, Fr. 78.
Proconsuln, zur Wahl von Consuln, 46, 45. unter Augustus nicht nur die Consuln des vorhergehenden Jahrs, sondern auch wirkliche oder Titularprätoren, 53, 13. So hießen auch unter den Kaisern die Statthalter in den senatorischen Provinzen, 53. 13. Auch die regierenden Kaiser führten diesen Namen, wenn sie sich außerhalb der Ringmauer befanden, 53, 17. vergleiche jedoch 53, 32. 79, 2.
(Cajus) Proculius, Ritter, von Augustus an Cleopatra gesandt, 51, 11. 53, 24.
Procuratoren, Ritter und Freigelassene, waren Rechnungsbeamte in den Provinzen und wurden vom Kaiser allein gewählt, 53, 13. und nach ihren Besoldungen Sexagenarien, Centenarien u. s. w. benannt, 53, 15.
Propontis, 74, 10.
Proprätoren oder Legaten, Statthalter der kaiserlichen Provinzen, auch wenn sie Consularen waren, durften ihre Statthalterschaft oft auch länger bekleiden, hatten das Recht über Leben und Tod und sechs Lictoren, 53, 13.
Proserpina's Schatz in Locri wird von König Pyrrhus beraubt, Fr. 118.
Protogenes treibt den Caligula zu Grausamkeiten an, 59, 26. und wird unter Claudius hingerichtet, 60, 4.
Provinzen konnten nach der Verloosung vertauscht werden, 37, 33.

Nach des Pompejus Bestimmung sollte kein Beamter vor dem fünften Jahr nach Abgang vom Amte in der Stadt um eine Provinz loosen dürfen, übertritt dieselbe aber bald selbst, 40, 56. vergleiche 53, 14. Das Pachten derselben wird von Cäsar nach der Schlacht bei Pharsalus abgeschafft, 42, 6. Neue Einrichtung der Provinzen unter Augustus, 53, 12. Unter Marcus Aurelius wird bestimmt, daß Keiner in der Provinz, in welcher er geboren worden, Statthalter werden durfte, 71, 31.

Prusias, der dritte dieses Namens, König in Bithynien, ist sehr demüthig gegen die Römer, Fr. 198.

Psyllen, Völkerschaft in Afrika, saugen das Gift aus den Wunden und werden von Augustus gebraucht, Cleopatra, wo möglich, noch zu retten, 51, 14.

Ptolemäus Philadelphus, sucht nach der Niederlage des Pyrrhus die Freundschaft der Römer und beschenkt ihre Gesandten, Fr. 121.

Ptolemäus Philopator, Fr. 168.

Ptolemäus Epiphanes, Fr. 169.

Ptolemäus Auletes erkauft sich die Bestätigung auf dem Thron und die Ehre eines Bundesgenossen durch Geschenke an Römische Große, drückt seine Unterthanen und flüchtet sich nach Rom. Er läßt die Gesandten der Alexandriner theils unterwegs, theils in Rom selbst umbringen, 39, 12, 13. Die darob angestellte Untersuchung bleibt erfolglos, 39, 14. gibt die Hoffnung auf Rückkehr auf und wendet sich nach Ephesus, 39, 16. wird von Gabinius zurückgeführt, 39. 55. 58. 59. bestimmt in seinem Testament, daß sein Sohn und seine Tochter nach Landessitte sich vermählen und unter Vormundschaft der Römer regieren sollten, 42, 35.

Ptolemäus, Puer, Sohn des Vorigen, führt mit seiner Schwester

Cleopatra Krieg, um sie von der Regierung auszuschließen, 42, 3. Nach des Pompejus Ermordung erregt der König einen Aufstand gegen Cäsar, 42, 9. muß sich aber mit seiner Schwester vermählen und ihr gleiche Rechte einräumen, 42, 35. wird, weil er neue Unruhen anfangt, gefangen genommen, 42, 39. entkommt aber, wird von Cäsar besiegt und ertrinkt auf der Flucht in dem Nil, 42, 43.

Ptolemäus, der jüngere Bruder des Vorigen, bekommt von Cäsar Cypern, 42, 35. vermählt sich nach seines Bruders Tode mit Cleopatra, 42, 44. wird von Marcus Antonius umgebracht, 48, 24.

Ptolemäus, König von Cypern, zu Cato's Zeiten, verliert mit Unrecht sein Reich, 38, 30. vergiftet sich, 39, 22.

Ptolemäus Philadelphus, ein Sohn des Marcus Antonius mit Cleopatra, 49, 32. Antonius gibt ihm Syrien, 49, 41. Augustus begnadigt ihn, 51, 15.

Ptolemäus, Juba's Sohn, 51, 15, wird von Caligula seines Reichthums wegen hingerichtet, 59, 25.

Publia Prisca, Gemahlin des Cajus Geminius Rufus, unter Tiberius, stößt sich vor ihren ungerechten Richtern selbst den Dolch in die Brust, 58, 4.

Pudens, Theilnehmer an der Empörung des Avidius Cassius, 71, 29.

(Appius Claudius) Pulcher, siehe Claudius.

Pusio, ein Deutscher, 56, 11.

Puteoli, 48, 50. 63, 3. Brücke von Bauli aus nach Puteoli hinüber zu einem Volksfeste erbaut, 59, 17. Straße von Sinuessa nach Puteoli gepflastert, 67, 14.

Pylades, Pantomim unter August, aus Rom vertrieben, aber

zurückgerufen, gibt dem Augustus eine freimüthige Antwort, 54, 17.

Pylades, Pantomim und Lustknabe Trajans, 68, 10.

Pylades, Pantomim unter Pertinax, 73, 13.

Pyrrhichischer Waffentanz, 60, 7.

Pyrrhus, König von Epirus, Fr. 101. 102. 106. 107. 109. 110. 119. 121. beträgt sich edel gegen römische Gesandte, Fr. 113. plündert den Schatz der Proserpina in Locri, Fr. 118.

Pythagoras, ein Freigelassener, wird feierlich mit Nero vermählt, 62, 28.

Pythia, von Nero beschenkt, 63, 14.

Pythias, Kammerfrau der Octavia, der unglücklichen Gemahlin Nero's, vertheidigt ihre Gebieterin freimüthig, 62, 13.

Q.

Quaden, von Domitian bekriegt, 67, 7. von Marcus Aurelius besiegt, 71, 4—10. bitten um Frieden, 71, 11. setzen den ihnen aufgedrungenen König Furtius ab, und wählen Ariogäsus, 71, 13. beschweren sich über die in ihrem Lande angelegten Festungen, 71, 20. Commodus schließt Frieden mit ihnen, 72, 2. Caracalla ermordet den Quadenkönig Gaiomarus, 77, 29.

Quadratus (Römischer Geschichtschrieber) unter Commodus hingerichtet, 72, 4.

Quästoren. Cäsar erhöhet ihre Zahl auf vierzig, 43, 47. Jedem Consul wurden zuerst zwei Quästoren beigegeben, 48, 43. sie werden Quästoren in den Provinzen, 53, 28. haben nach August's Bestimmung Senatsbeschlüsse aufzubewahren, 54, 36. werden Statthalter an der Seeküste und in andern Orten Italiens, 55, 4. was jedoch Claudius wieder abschafft, 60, 24. hatten die

Strafen an den vom Senat Verurtheilten zu vollziehen, 58, 4. bekommen unter Claudius wieder das Aerarium zu besorgen, 60, 24. lesen die Anbringen der Kaiser im Senate vor, in ihrer Abwesenheit einmal ein Prätor, 78, 19.

Quindecimvirn, ihre Zahl von Cäsar um Einen vermehrt, 43, 51. vergleiche 53, 1. 54, 19.

Quinquagesima vom Sklavenverkauf, 55, 31.

Quinta et Vicesima venalium Mancipiorum, 55, 31.

Quintilius, zwei Brüder, führen unter Marcus Aurelius Krieg gegen die Scythen, können sie aber nicht besiegen, 71, 33. unter Commodus hingerichtet, 72, 5.

Quintillus Plautianus, ein würdiger Senator, wird unter Sept. Severus hingerichtet, 76, 7.

Quintius Cincinnatus, Dictator, am Pfluge getroffen, Fr. 51.

R.

(Cajus) Rabirius, von Labienus wegen Ermordung des Saturninus angeklagt, 37, 26. 37.

Racius Constans, Statthalter in Sardinien unter Sept. Severus, 75, 16.

Räthe, kaiserliche, ein Ausschuß von Senatoren, unter Augustus, 53, 21. 56, 28. von Tiberius, 57, 7. gehen ab während Tibers Abwesenheit, werden aber von Claudius wieder eingeführt, 60, 4.

Raptus, Anführer der Astinger unter Marcus Aurelius, 71, 12.

Ravenna, 73, 17.

Rechte, bürgerliche, von den Pontifices aufbewahrt, 48, 44.

(Aemilius) Rectus, Statthalter in Aegypten unter Tiberius, 57, 10.

Regulus, Fr. 131. von den Carthagern gefangen genommen und nach Rom gesandt, um die Auswechslung der Gefangenen zu bewirken, Fr. 137. 138. 45, 32.

Regulus, Statthalter in Macedonien, 58, 25.

Remer, eine gallische Völkerschaft, 39, 1. 2.

Remus, Fr. 3., s. Romulus.

Rhätien, zwischen Noricum und Gallien an den tridentinischen Alpen Italien zu gelegen. Seine Einwohner erlauben sich unter Augustus räuberische Einfälle in Italien, werden aber von Drusus und Tiberius besiegt, 54, 22.

Rhätium, Stadt in Dalmatien, wehrt sich verzweifelt gegen Germanicus, 56, 11.

Rhandea, Stadt in Großarmenien, 62, 21. 24.

Rhaptus, siehe Raptus.

Rhascuporis, Fürst in Thracien, unterstützt den Marcus Brutus, 47, 25. geht zu den Triumvirn über, 47, 48.

Rhaus, Anführer der Astinger unter Marcus Aurelius, 71, 12.

Rhegium, Fr. 3. 48, 47. wird von den Römischen Truppen treulos behandelt, Fr. 104. 105.

Rhein, sein Ursprung und Lauf, 39, 49. 50. Brücke über denselben, 39, 48.

Rhescuporis (oder Rhascuporis), Bruder des König Rhömetalces, hilft den Römern gegen die Dalmatier, 55, 30.

Rhianus, Statthalter in Arabien unter Macrinus, auf Befehl des Heliogabalus hingerichtet, 79, 3.

Rhodanus, 37, 48.

Rhodier, führen gegen die Römer eine hohe Sprache, Fr. 192. werden später aber sehr herabgestimmt, Fr. 197. wollen nicht auf

Seite des Brutus und des Cassius treten, werden aber bei Myndus in einem Treffen geschlagen. Sie müssen ihre Schiffe und Habe dem Sieger überlassen, den Sonnenwagen ausgenommen, 47, 33. Ihre Rathsherren in Rom, 57, 11. Sie verlieren unter Claudius den Titel eines Freistaates, weil sie einen Römer kreuzigten, 60, 24.

Rhömetalces, Oheim und Vormund der Söhne des Cotys in Thracien, 54, 20. wird von einem Empörer, Vologäsus, sehr bedrängt, 54, 34., steht den Römern gegen die Dalmatier bei, 55, 30. erhält das Reich des Cotys, 59, 12.

Richter — fünf derselben kann nach einer Bestimmung des Pompejus jede Partei verhorresciren, 40, 55. sie sollen nach einer Anordnung Cäsars aus dem Senat und den Rittern genommen werden, 43, 25.

Ringe, goldene, waren unter der Republik ein Vorrecht der Ritter, und auch unter den Kaisern noch durften Freigelassene nur auf besondere Erlaubniß derselben solche tragen, 48, 45. Ein Beispiel davon liefert Antonius Musa, ein Freigelassener, nachdem er den August geheilt hatte, 53, 30.

Ritter bekommen durch ein Gesetz des Roscius besondere Sitze in den Schauspielen, 36, 25. und im Circus durch August, 55, 22. sind Generalpächter der Einkünfte in den Provinzen, und erhalten einen Nachlaß von Cäsar, 38, 7. können auch Volkstribunen werden, 54, 30. 56, 27. dürfen nicht als Gladiatoren auftreten, halten sich aber nicht daran, 56, 25.

Rolus, König einer Getischen Völkerschaft unter August, 51, 24. 26.

Rom, Fr. 3. seine Erbauung, Fr. 11. 12.

Rom, Göttin, ihr und Cäsar zu Ehren Tempel zu Ephesus und Nicäa errichtet, 51, 20.

Romulus, Fr. 3. Seine Jugend, Fr. 3. 11. 12. ist herrschsüchtig, Fr. 18. Seine Hütte, (casa Romuli) brennt ab, 54, 29.

(Lucius) Roscius, Volkstribun, Gegner des Pompejus, 36, 7. 13. schlägt vor, den Rittern bei den Schauspielen eigene Sitze anzuweisen, 36, 25.

Rostra, die alten, von Cäsar versetzt, 43, 49. Rostra Julia, 56, 34.

Roxolaner, Sarmatische Völkerschaft, 71, 19.

Rubellius Plautus, unter Nero umgebracht, 62, 14.

Rubrius Gallus wird von Nero gegen Galba geschickt, geht aber zu ihm über, 63, 27.

(Cäcilius) Rufinus, 67, 13.

(Publius Cornelius) Rufinus, Consul mit Fabricius, schlechtes Subjekt, Fr. 100.

(Minucius) Rufus, s. Minucius.

Rufus Vibius, unter Tiber, besaß zwei merkwürdige Alterthümer, Cäsars Curulsessel und Cicero's Wittwe; auf dem erstern hingerichtet. 57, 15.

(Publius) Rufus, 55, 27.

(Cölius) Rufus fängt in Rom Unruhen an, während Cäsar im Felde steht, und will einige Einrichtungen Cäsars umstoßen; verbindet sich mit Milo, der ein kleines Heer in Campanien zusammengebracht hatte, beide aber finden ihren Tod, 42, 22—25.

(Musonius) Rufus, s. Musonius.

Rufus (Fenius) Leibwachenobrist unter Nero, und Mitverschworener gegen ihn, 62, 13.

(Cajus Verginius) Rufus, Statthalter in Deutschland, rückt gegen

Vinder, schlägt die ihm angetragene Kaiserwürde aus, 63, 24. 25. Galba vergilt ihm mit Nichts, 64, 4. Nerva nimmt ihn aber zum Mitconsul an und errichtet ihm nach seinem Tode ein Denkmahl, 68, 2.

Rufus Bassäus, Leibwachenobrist unter Marcus Aurelius, 71, 5.

Rullus, Fr. 79. 80.

(Fabius) Rullus, Fr. 88.

(Publius Servilius) Rullus, von Octavianus gegen Antonius gesandt, um Brundusium zu entsetzen, 48, 28.

Ruspina, Stadt in Afrika, wo Cäsar überwintert, 42, 58.

Rusticus Arulenus, Stoiker, wird hingerichtet unter Domitian, weil er den Pätus Thrasea einen achtungswürdigen Mann genannt hatte, 67, 13.

(Junius) Rusticus, Lehrer des Marcus Aurelius in der Philosophie, 71, 35.

(Publius) Rutilius Rufus, von Marius und den Rittern verfolgt, weil er ihre Bedrückungen in Asien beschränkt. Er verlebt den Rest seiner Tage in Smyrna, Fr. 236.

(Publius) Rutilius Lupus, Befehlshaber im Marsischen Kriege, Fr. 238. 239.

Rutuler, ein Volk in Italien, Fr. 3.

S.

Sabina, 61, 12.

Sabinerinnen, Fr. 15.

Sabinianus, Feldherr unter Commodus, 72, 3.

Sabinus, s. Titurius.

Sabinus, ein vornehmer Römer unter Tiberius, wird auf Sejans Anstiften behorcht und hingerichtet, 58, 1.

Sabinus, Bruder Vespasians, hält sich unter Kaiser Claudius tapfer in Britannien, 60, 20. sucht den Vitellius zu Niederlegung der Regierung zu veranlassen, wird aber an denselben ausgeliefert, 65, 17.

Sabinus, dessen Sohn, 65, 17.

Sabinus, Statthalter in Gallien unter Caligula, wird unter Claudius von Messalina in Schutz genommen, 60, 28.

(Calvisius) Sabinus, siehe Calvisius.

(Cornelius) Sabinus, Tribun der Leibwache, bringt der Caligula um, 59, 29. und dann sich selbst, 60, 3.

(Julius) Sabinus gibt sich unter Vespasianus für einen Abkömmling von Julius Cäsar aus, wird verfolgt und verbirgt sich neun Jahre mit Frau und Kindern in einer Höhle, 66, 3. wird aber entdeckt und in Rom hingerichtet, 66, 16.

Sabos, König im Glücklichen Arabien, unter August, 53, 29.

(Julius) Sacerdos, unter Caligula hingerichtet, 59, 22.

Sadalis, Fürst in Thracien, bei dem Heere des Pompejus im Bürgerkrieg, 41, 51. ist mit in der Schlacht bei Pharsalus, wird aber von Cäsar begnadigt, 41, 63. setzt die Römer zu Erben ein, und Marcus Brutus nimmt sein Reich in Besitz, 47, 25.

Säcke, Strafe für Aelternmörder, 61, 16.

Säcularfeier Roms, 54, 18.

Sättel, von den Rittern zu Nero's Zeiten zuerst gebraucht, 63, 13.

Säule des Trajanus, 68, 76.

Säulengang, welcher sich senkt, wird von einem Mechaniker wieder aufgerichtet, 57, 21.

Salabus, Anführer der Mauren unter Kaiser Claudius, 60, 9.

Salasser, Fr. 204. ein gallisches Volk am Fuße der Alpen, 49, 34.

53, 25. besitzen Bergwerke, Fr. 204. werden von Messala bezwungen, 49, 38. empören sich unter August, werden aber bezwungen und größten Theils als Sklaven verkauft, 53, 25.

Salentien, älterer Name von Calabrien, Fr. 8.

Salier, Collinische genannt, Fr. 22.

(Crispus) Sallustius, Geschichtschreiber, aus dem Senate gestoßen, 40, 60. wird Prätor, aber fast ermordet, 42, 52. Cäsar macht ihn zum Statthalter von Numidien, wo er aber mehr den Räuber spielt. Urtheil über ihn, 43, 3. Seine Gärten, 66, 10.

Salomo's Grabmahl stürzt zu Hadrians Zeiten von selber ein, 69, 14.

Salona, Stadt in Dalmatien, von Octavianus belagert, — wüthender Ausfall der Weiber, 42, 11. vergl. 56, 12.

(Quintus) Salvidienus Rufus, Unterfeldherr Octavians, 48, 13. wird von Sextus Pompejus zur See geschlagen, 48, 18. auf Octavian's Befehl hingerichtet, 48, 33.

Salvius Julianus, 72, 5.

Salutio, aus der Familie der Scipionen, 42, 58.

Samniten, Fr. 81—83. 84—86. von Sylla bezwungen, verheeren im Bundesgenossenkriege Campanien. Feldherr ist gegen sie Metellus, Fr. 247.

Samos erhält von August die Rechte eines Freistaates, 54, 9.

Samosata, Stadt in Syrien, 49, 22. von Trajan erobert, 68, 19.

Samothrace, Fr. 193.

Sanatrucus, König in Armenien unter Caracalla, 77, 12.

Sanguinius Maximus, Stadtpräfekt unter Caligula, 59, 13.

Saoterus, Freigelassener des Commodus, 72, 12. 77, 21.
Sardanapalus, Spitzname des Heliogabalus, 79, 10. 13. 17.
Sardiäer, Fr. 144.
Sardinien, 75, 16. wird senatorische Provinz, 53, 12. August aber sandte einmal einen Statthalter mit Truppen dahin, um feindliche Einfälle abzuhalten, 55, 28.
Sargetia, Fluß in Dacien, bei den Ungarn Strel, bei den Deutschen Istrig, unter dem König Decebalus seine Schätze begraben ließ, 68, 14.
Sarmaten unter Augustus von Cajus Junius Silanus bezwungen, 54, 20.
Satala, Stadt in Armenien, von Trajanus erobert, 68, 18.
Saturnalien, Fr. 3. 36, 37. 37, 4. 60, 19. 25. von Caligula um einen Tag vermehrt, 59, 6. Saturnaliengeschenke, 60, 25. 78, 8.
(Aelius) Saturninus, wird wegen eines Spottgedichts von Tiberius vom Tarpejischen Felsen geworfen, 57, 22.
(Aemilius) Saturninus, Leibwachenobrist unter Septimius Severus, von seinem Collegen Plautianus um's Leben gebracht, 75, 14.
(Lucius Apulejus) Saturninus, Volkstribun, Fr. 233.
(Lucius Antonius) Saturninus, Statthalter in Deutschland, empört sich gegen Domitian, wird aber bald bezwungen und getödtet, 67, 11.
Saturninus, 76, 6.
Saturnus, Fr. 3.
Saturnustempel, 45, 17.
Sau, Fluß, 51, 27.

Sauromaten, Völkerschaft, 54, 20, fallen unter August in Mysien ein, 55, 30.

Sara, unter den Triumvirn in Syrien angestellt, Bruder des Decidius Sara, im Partherkriege von Labienus besiegt und hernach umgebracht, 48, 24. 25.

Scalpiren, auch in Italien bei den Picentern üblich, Fr. 240.

Scapula, 43, 29. 30.

Scaurus, Fr. 228.

(Marcus) Scaurus, Bruder des Sextus Pompejus, wird von Augustus nach der Schlacht bei Actium begnadigt, 51, 2.

(Mamercus Aemilius) Scaurus, als Verfasser eines Trauerspiels Atreus unter Tiberius hingerichtet, 58, 24.

Schauspiele, siehe Spiele.

Schauspieler, zanken sich unter Augustus, 54, 17. unter Tiberius aus der Stadt verwiesen, 57, 21. (von Caligula zurückgerufen.)

Schiffe, lederne, 48, 18. zu Lande auf Thierhäuten, mit Oel bestrichen, fortgebracht, 50, 20. Schiffe von August zu Lande über den Isthmus gebracht, 51, 5.

Schildkrötendach, 49, 29. 30.

Schiffbrücken der Römer, 71, 2.

Schlangen kriechen über den Weg und bedeuten Unglück, 41, 14. Schlangendienst zu Athen. Hadrian läßt eine große Schlange aus Indien kommen, die er in Athen verwahren und füttern läßt, 69, 16.

Schlachtopfer, wenn sie entspringen, bedeuten Unglück, 45, 17.

Schmähschriften, Pasquille, von Augustus, verboten und ihr Verbrennen den Aedilen aufgetragen, 56, 27.

Schminke mit Bleiweiß und Karmin, 79, 14.

Schrift, geheime, Cäsars, 40, 9. Augusts, 51, 3.
Schwalben, zeigen, wenn sie sich in einem Zelte oder Schiff anbauen, Unglück, 50, 15.
Schwur der Consuln beim Abgang vom Amte, 37, 38. der Römer bei der Kaiser Glück, und daß alle ihre Anordnungen gültig seyn sollen, 57, 8. 9. Ein Staatsbeamter beschwor dies im Namen Aller, 58, 17. 60, 25. Auf die Anordnungen der schlechten Kaiser schwört man nach ihrem Tode nicht mehr, 59, 9.
(Publius) Scipio, des Cnejus Sohn, wird beauftragt der Cybele Bildsäule aus Pessinus nach Rom zu bringen, Fr, 175.
(Publius Cornelius) Scipio Africanus verhindert nach der Schlacht bei Cannä, daß die jungen Römer Italien verlassen, Fr. 160. Ist sehr religiös, weßhalb man ihn für Jupiters Sohn ausgibt, Fr. 170. 172. beträgt sich beim Heere musterhaft, Fr. 171. sein milder Charakter, Fr. 172. gibt dem Celtiberier Allucius seine Braut zurück, Fr. 171. Die Spanier nennen ihn den großen König, Fr. 172. man tadelt ihn, daß er sich an griechische Sitten halte, Fr. 176. beträgt sich edel gegen Syphar, Fr. 177. 178. zieht sich freiwillig nach Liternum zurück, Fr. 188. gibt seine Tochter dem Cornelius Gracchus zur Gemahlin, Fr. 190.
(Lucius) Scipio, des Vorigen Bruder, nebst diesem dem Neide ausgesetzt, Fr. 190. Gracchus verhindert dessen Verhaftung, Fr. 190.
(Publius) Scipio Africanus, der jüngere, eigentlich Sohn des Aemilius Paulus, aber von Scipio Africanus dem Aelteren an Kindesstatt angenommen, und Eroberer von Carthago, sein Lob, Fr. 200. 201. 216. ist ein strenger Censor, Fr. 206. sein gewaltsamer Tod wird selbst von seinen Feinden bedauert, Fr. 216.

(Quintus) Scipio, Sohn des Nasica, in die Familie des Metellus Pius aufgenommen, Schwiegervater des Pompejus und College desselben im Consulat, 40, 51. Pompejus rettet ihn von einer Anklage, 40, 53. gibt den Censoren die ihnen von Clodius entzogene Gewalt zurück, 40, 57. nimmt im Bürgerkrieg des Schwiegersohns Partei und ist bald Sieger, bald Besiegter, 41, 51. setzt mit Cato den Krieg in Africa fort, kämpft mit Cäsar und nimmt sich nach dem Verluste der Schlacht das Leben, 42, 9.

Sclaven sollten, da sie gegen ihre Herren nicht peinlich verhört werden durften, nach einer Bestimmung des Augustus vom Staat oder Kaiser losgekauft werden können, 55, 5. Wenn sie bei Krankheiten von ihren Herren auf Aesculap's Insel ausgesetzt wurden, erhielten sie nach ihrer Wiedergenesung nach der Bestimmung des Kaisers Claudius ihre Freiheit, 60, 29.

Sclavenaufstand in Sicilien — Einer ihrer Anführer hieß Athenio, Fr. 230.

Scordisker verheeren unter August Macedonien, 54, 20, helfen dem Tiberius gegen die Pannonier, 54, 20.

Scribonia, August's Gemahlin, wird von ihm geschieden, 48, 34. geht mit der liederlichen Tochter Julia freiwillig in die Verbannung, 55, 10.

(Lucius) Scribonius Libo, 48, 16.

Scribonius gibt sich für einen Enkel des Mithridates aus, vermählt sich mit Dynamius, Asanders Wittwe, Mithridats Enkelin und nimmt vom Cimmerischen Bosporus Besitz, wird aber von den Einwohnern umgebracht, 54, 24.

(Lucius) Scribonius Libo, ein junger Mann, kommt unter Tiberius in Verdacht des Hochverraths. Tiberius verfährt

strenge gegen ihn selbst noch nach seinem freiwilligen Tode, 57, 15.
Scribonius Proclus, ein Senator, wird von den Senatoren in Stücke zerrissen, 59, 26.
Scribonius Rufus und Scribonius Proculus, zwei Brüder Eines Sinnes, werden unter Nero hingerichtet, 63, 16. 17.
Scythen, 51, 23. 58, 26. 71, 33. 74, 3. 78, 8.
Scythische Legion, 79, 9.
Secilius, 35, 3.
Secutoren, eine Art von Fechtern, 72, 19.
Seeräuber haben sich sehr vermehrt, 36, 3. überfallen den Hafen von Ostia, 36, 5. werden von Pompejus schnell bezwungen, 36, 20.
Segetische Gegend, 51, 23.
Segimer, ein Deutscher, hintergeht Varus, 56, 19.
Sejanus, erst Lustknabe des Apicius, dann Leibwachenobrist, vereinigt die Leibwache zuerst in einem Lager vor der Stadt; wird Günstling Tibers 57, 19. Seine Bildsäule läßt dieser im Theater aufstellen. Die höchsten Beamten machen ihm jeden Morgen ihre Aufwartung, 57, 21. läßt den Drusus vergiften, 57, 22. treibt mit allen Weibern der Großen verbotenen Umgang und erfährt durch sie, was er nur wissen will, 58, 3. Der Senat schmeichelt ihm auf eine übertriebene Weise, 58, 4. 5. opfert selbst vor seiner Bildsäule, 58, 7. fängt an, dem Kaiser verdächtig zu werden, 58, 4. Tiberius macht ihn sicher, 58, 7. 8. Macro nimmt ihn gefangen, der Senat verurtheilt ihn zum Tode. Das Volk schleppt seine Leiche drei Tage umher; sein Sohn und seine Tochter sterben mit ihm, und seine Gemahlin Apicata entleibt sich

selbst, 58, 9—11. 57, 19. 20. Sein Tod zieht Viele ins Verderben, 58, 12. 14.

Sejanus, des Vorigen Sohn, wird mit dem Vater Priester, 58, 7. wird mit ihm hingerichtet, 58, 11.

(Lucius) Sejanus, Prätor, ein Verwandter des Günstlings, höhnt den Tiberius, indem er eine Feierlichkeit von lauter Kahlköpfen verrichten läßt, 58, 19.

Sejus, Cajus, wird auf Heliogabalus Befehl umgebracht, 79, 4.

Selbstmord — die Erlaubniß dazu muß bei der Obrigkeit nachgesucht werden, 69, 8.

Selbstverbrennen bei den Indiern gebräuchlich, 54, 9.

Seleucien, Stadt in Mesopotamien, jetzt Bagdad, 40, 16. von Griechen bewohnt, 40, 20. 68, 17. 30. 71, 2.

Seleucus, Sohn des Antiochus, Fr. 187.

Seleucus, 39, 57.

Selinûs, Stadt in Cilicien, nachher Trajanopolis. Trajanus stirbt in ihr, 68, 33.

Semnonen, Nachbarn der Quaden, 67, 5. 71, 20. ihr König Marsyas geht zu Domitianus über, 71, 20.

(Titus, wahrscheinlich Marcus) Sempronius, Fr. 139.

Sempronius Drusus büßt über der Vertheidigung des Kaisers Galba sein Leben ein, 64, 6.

Sempronius Rufus, Verschnittener Caracalla's und sein Giftmischer. Sein Uebermuth, 77, 17.

Senat ward von den Consuln oder Prätoren angesagt, in ihrer Abwesenheit von den Volkstribunen, 78, 37. Man konnte nicht abstimmen, wenn ein Senator die Versammlung verließ, 39, 28. wird von Cäsar und Augustus sehr vermehrt und oft mit schlechten

Subjekten besetzt. 48, 34. 35. auch mit sehr jungen Leuten, 48, 43. August hatte einen Ausschuß desselben um sich; jedoch behielt der Senat sein Ansehen und seine Gerichtsbarkeit, und nahm Gesandtschaften an, 53, 21. August schreibt gewisse Tage zu den Hauptsitzungen vor, bei denen Keiner fehlen darf, läßt die Namen der Senatoren in eine Liste (Album Senatorum) eintragen. Der Senat wird von August öfters gemustert, und seine Zahl verringert, 52, 41. 54, 13. 14. 17. 26. das Recht des ersten Vortrags wird August zuerkannt, 53, 32.

Senatoren werden öffentlich in dem Album Senatorum angeschlagen, Fr. 137. die Staatsbeamten und selbst die Consuln waren nicht Senatoren, wenn sie nicht von dem Consul dafür anerkannt waren, 37, 30. 46. durften kein auffallendes Leibesgebrechen haben, 54, 26. Unter Cäsar waren es ihrer neunhundert, 43, 47. unter August tausend, 52, 41. hernach auf sechshundert vermindert, 54, 14. mußten unter Augustus fünf und zwanzig Jahre alt seyn, 52, 20. sollen nicht über Latrocinium angeklagt werden, 49, 43. August verbietet ihnen ohne besonderen Urlaub außer Italien zu reisen, Sicilien und des Narbonensische Gallien ausgenommen, was noch zu Dio's Zeiten gilt, 52, 42. Wenn man die Kleider zu wechseln beschloß, erschien kein Senator im Theater oder bei einer andern Feierlichkeit, 39, 28. 30. Sie sollen keine Freigelassene heirathen, 54, 16. dürfen keine Sitzung versäumen, 55, 3. strenge Verordnung des Kaisers Claudius darüber, 60, 11. Unter Hadrian dürfen sie keine Zölle und Einkünfte ganzer Provinzen pachten, 69, 16. Früher waren die Beamten, wenn sie vom Amte traten, nicht mehr Senatoren, dies blieben sie erst vom Jahr 693 an, 37, 46. die aus dem Senat gestoßenen mußten

erst wieder Prätoren werden, um in dem Senat erscheinen zu dürfen, 37, 30. 42. 52.

Senatus Auctoritas, 41, 3. 42, 23. 55, 3.

(Lucius Annäus) Seneca, Philosoph, hätte unter Caligula beinahe wegen seiner Beredsamkeit das Leben eingebüßt, 59, 19. wird unter Claudius wegen Verdachtes eines verbotenen Umgangs mit Julia verbannt, 60, 8. wird Nero's Erzieher, 60, 32. verfaßt eine Spottschrift auf des Claudius Tod (Apokolokynthosis), 60, 35. beschränkt mit Burrhus die Anmaßungen Agrippinas, 61, 3. nimmt sich der Regierungsgeschäfte gewissenhaft an, 61, 4. zieht sich nach Vergiftung des Britannicus vom Hofe zurück, 61, 7. ist nach Dio Agrippina's Liebhaber, und hatte sich ein Vermögen von 30 Millionen Gulden erworben, ist prachtliebend und Päderast, vermählt sich schon bejahrt mit Paulina, 61, 10. soll den Nero mit beredet haben, seine Mutter aus dem Weg zu schaffen, 61, 12. ist Einbläser Nero's, 61, 20. dringt den Britten mehr als eine Million auf hohe Zinse auf, 62, 2. nimmt Theil an der Verschwörung gegen Nero und öffnet sich selbst die Adern, 62, 24. 25.

Sentium, Stadt in Umbrien, 48, 13.

Sentius, Centurio, 68, 22.

(Cajus) Sentius, Statthalter in Deutschland unter August, bekommt die Insignien des Triumphes, 55, 28.

Septa, Schranken auf dem Marsfelde zur Abhaltung der Comitia Tributa, werden von Lepidus mit Säulengängen umgeben, und von Agrippa mit Platten belegt, mit Gemälden geziert und Septa Julia genannt, 53, 23. von Caligula zu Gladiatorenspielen und selbst zu Naumachien benützt, 59, 10. brennen unter Titus ab, 66, 24.

Septemvirn, 53, 1. ihre Zahl von Cäsar um drei vermehrt, 43, 51. ihre Stelle konnten auch Pontifices vertreten, 48, 32.

(Lucius) Septimius wird in Aegypten an Pompejus zum Verräther, 42, 3. 4.

Septimius Severus, siehe Severus.

Sequaner, eine Völkerschaft in Gallien, 38, 32. 34.

Serapio, ein Aegypter, sagt Caracalla seinen baldigen Tod voraus und wird umgebracht, 78, 4.

Serapis, 40, 47. 42, 26. 77, 15. der Dienst des Serapis und der Isis ward nur außerhalb der Ringmauer geduldet, und ihr Tempel soll nieder gerissen werden, 40, 47. Erneuerung dieses Befehls, 42, 26. die Triumvirn bauen ihnen einen Tempel, 47, 15. der unter Titus abbrennt, 66, 23. Serapistempel in Alexandrien, 77, 23.

Seras, Philosoph unter Nerva, 68, 1.

Serder, Völkerschaft in Thracien, 51, 25.

Seretium, Stadt in Dalmatien, von Germanicus erobert, 56, 11.

Sertorius, 36, 8. 11. 52, 13.

Servianus wird auf Befehl des Kaisers Hadrian hingerichtet, 69, 2. 17. 76, 7.

Servilius Isauricus stirbt in hohem Alter, 45, 16.

(Publius) Servilius Rullus, siehe Rullus.

(Lucius) Sestius, von Augustus zum Consul gemacht, ob er gleich vertrauter Freund und Begleiter des Marcus Brutus gewesen war.

Severianus, Befehlshaber, 71, 2.

(Julius) Severus, Statthalter in Britannien, sodann gegen die

Juden von Hadrian geschickt, 69, 13. hernach Statthalter in Bithynien, 69, 14.

(Lucius Septimius) Severus, 72, 12. 23. Kaiser, war unter Pertinax Befehlshaber in Pannonien, 73, 14. trägt dem Albinus Mitregentschaft an, 73, 15. zieht auf Rom heran, 73, 17. entläßt die Leibwache und zieht in Rom ein, 74, 1. verspricht, keinen Senator zu tödten, hält aber nicht Wort, 74, 2. hat Vorbedeutungen seiner künftigen Größe, 74, 3. läßt Pertinax feierlich bestatten, 74, 4. 5. zieht gegen Pescennius Niger und gewinnt eine entscheidende Schlacht bei Issus, 74, 8. erobert nach dreijähriger Belagerung Byzantium, 74, 14. bekriegt indessen auch die Osroener, Adiabener und Araber, 75, 1—3. bekommt Krieg mit Albinus, dem er den angebotenen Titel Cäsar nicht mehr zugestehen will, 75, 4. gewinnt eine entscheidende Schlacht bei Lugdunum, und behandelt die Leiche seines Gegners unedel, 75, 5—7. führt einen glücklichen Krieg mit den Parthern, welche in die römischen Provinzen eingefallen waren und beendigt ihn bald, 75, 9. Auf dem Rückzuge macht er einen Angriff auf Atra in Arabien, ohne etwas auszurichten, 75, 10—12. bereist dann Aegypten, wo er alle Bücher mysteriösen Inhalts aus den Tempeln nimmt, 75, 13. wird mit seiner Gemahlin von seinem Günstling Plautianus übermüthig behandelt, 75, 14. begeht seine Decennalien und seines Sohnes Caracalla Vermählung mit Plautilla, der Tochter des Plautianus mit höchster Pracht, 76, 1. läßt den Plautianus hinrichten, 76, 4. erobert in Britannien die bisher noch nicht von Rom besessenen Theile, verliert viel Volk, vergleicht sich mit den Britten, sie empören sich von neuem, aber während der Zurüstungen stirbt er, nicht ohne Verdacht für Caracalla, 76, 15. Sein Charakter und

seine Lebensweise, 76, 16. 17. Seine Gemahlin Julia, 74, 3. 75, 15. Er hat sein Leben selbst beschrieben, 75, 7.

Severus Alexander, Kaiser, s. Alexander.

(Titus) Sextius, Statthalter in Numidien, führt Krieg gegen die Statthalter Quintus Cornificius und Decimus Lälius im eigentlichen Afrika, erobert auch das Land und behauptet es bis zur Ankunft des Lepidus, 48, 21—23.

Sextus, aus Böotien, Plutarchs Neffe, Philosoph unter Marcus Aurelius, 71, 1.

Sextus Condianus, Sohn eines der beiden Quintilius, wird unter Commodus auf eine abenteuerliche Weise gerettet, 72, 6.

Sialeter, thracische Völkerschaft, 54, 34.

Sibyllensprüche, Fr. 59. 263. 44, 15. durften ohne Erlaubniß des Senats nicht bekannt gemacht werden, 39, 15. sollen auf Befehl des Augustus wieder abgeschrieben werden, 54, 17.

Sicambrer, 40, 32. siehe Sygambrer.

Sicilien, wird senatorische Provinz, 53, 12.

Sicoris, Fluß in Spanien, 41, 20.

Sicorus, 41, 20.

Sicyon, 48, 28.

Sidonier werden nebst den Tyriern für Sclaven erklärt, 54, 7.

Sigambrer, s. Sygambrer.

Sigerius, Kämmerer des Domitianus und Mitverschworener gegen ihn, 67, 15.

(Marcus) Silanus bringt Antonius Hülfstruppen, 46, 38. 50.

(Cajus Junius) Silanus bezwingt unter August die Sarmaten, 54, 20.

(Marcus) Silanus, Consular und Rechtsgelehrter, selbst von

Tiberius geschätzt, wird von Caligula, seinem Schwiegersohn mißhandelt und umgebracht, 59, 8.
(Lucius Junius) Silanus, wird Schwiegersohn des Claudius, 60, 5.
(Marcus Junius) Silanus, Statthalter in Asien, wird von Nero's Mutter, Agrippina vergiftet.
(Publius) Silius kämpft unter Augustus glücklich gegen einige Alpenvölker und die Pannonier, 54, 20.
(Cajus) Silius läßt sich verleiten, sich mit Messalina zu vermählen und zur Herrschaft vorzuarbeiten, wird aber von Narciß verrathen und nebst Messalina hingerichtet, 60, 31.
Silius Messala, Consular, wird auf des Heliogabalus Befehl hingerichtet, 79, 5.
Silvanus, Unterfeldherr unter Tiberius und Germanicus gegen die Dalmatier, 56, 12.
Similis, Leibwachenobrist unter Hadrian, sein Lob, 69, 18. 19.
Singara, Stadt in Mesopotamien, von Trajanus erobert, 68, 22.
Sinuessa, Straße von Sinuessa nach Puteoli gepflastert, 67, 14.
Sipuntum, Stadt in Sicilien, 48, 27.
(Jesus) Sirach's Sohn, Fr. 169.
Sirmium, Stadt, 55, 29.
Siscia, Stadt in Pannonien, jetzt Sissek, 49, 37. 38. 55, 30.
Sisenna, 36, 1. 2.
Sisenna, 39, 56. 54, 27.
Sitas, König der Dentheleten, 51, 23.
(Publius) Sittius rettet Cäsar in Africa durch einen Einfall in Numidien, wodurch Juba sein Heer zurückziehen muß, 43, 3. 8.
Smyrna, 79, 7. großes Erdbeben daselbst unter Antoninus dem Philosophen, 71, 32.

Soämis, 78, 30. 38. 79, 6. 17.

Soämus, König in Arabien, 59, 12.

Soämus, König von Armenien unter Marcus Aurelius von dem Partherkönig Vologäsus aus seinem Reiche vertrieben, 71, 2.

Soldateneid, von Augustus eingeführt, 57, 3.

Soli, Küstenstadt Ciliciens, von Tigranes zerstört, von Pompejus wieder bevölkert, 36, 20. siehe Pompejopolis.

Solonium, Stadt im Lande der Allobroger, 37, 48.

Sonne, ihr geweihte Tigerpferde auf den Inseln des rothen Meeres, 75, 14.

Sonnenfinsterniß, Entstehung derselben, 60, 26.

Sophanene, Landschaft an Armenien gränzend, 36, 36.

Sophocles, eine Stelle aus demselben, 42, 4.

Sophonis (Sophonisbe), Masinissa's Gemahlin, wegen ihrer Schönheit berühmt, Fr. 173.

Soranus, verdienstvoller Mann, bei Gelegenheit der Pisonischen Verschwörung hingerichtet, 62, 26.

Sosibius, Erzieher des Britannicus, auf Agrippinas Befehl hingerichtet, 60, 32.

(Cajus) Sossius erobert für Antonius Arad und Jerusalem, 49, 22. ist weniger thätig, weil er seine Eifersucht fürchtet, 49, 23. arbeitet als Consul für Antonius, 50, 2. bleibt in einem Seetreffen, 50, 13.

Sossius, auch ein Anhänger des Antonius, von Augustus begnadigt nach der Schlacht bei Actium, 51, 2.

Sossius erhält wegen seiner Verdienste eine Ehrensäule von Trajanus, 68, 16.

Sotion, alter Geschichtschreiber, Fr. 10.

Spanien wird, das Bätische senatorische, das Tarraconensische nebst Lusitanien kaiserliche Provinz, 53, 12.
Spasius' Damm (Spasinu Charax) Stadt am Tigris, 68, 28.
Spharus, Freigelassener und früherer Lehrer Augusts, erhält von diesem ein prächtiges Leichenbegängniß, 48, 33.
Spiele. Man sah ihnen zuerst ununterbrochen zu; später stand man in der Mitte auf, um zu Mittag zu essen, 37, 46. das Zeichen zum Beginnen gaben die Vorsitzer, später allein die Kaiser, 43, 14. Man bediente sich der thessalischen Hüte, um sich gegen die Sonnenhitze zu schützen, 59, 7. Verschiedene Arten von Spielen waren die —
— Actischen, wegen des Siegs bei Actium, 51, 1. 18. 53, 1. 59, 20.
— Apollinarische, unter Cäsar vom Stadtpräfekt gegeben, siehe Apollinarische.
— Augustalien, s. diese.
— Barbillische, s. diese.
— Castrenses, im Lager gegeben, 53, 26. 60, 17. am Geburtstage Augusts, 56, 25.
— der Ceres, 47, 40.
— Culenische, siehe diese.
— Floralien, siehe diese.
— Iselastische gemeint, obgleich nicht genannt, 63, 20.
— Juvenalien, siehe diese.
— Latiales oder Latiares, von den Consuln, außer der Ordnung vom Stadtpräfekt gegeben, 47, 40.
— Lugdunische, in Lyon bei August's Altar von Caligula gegeben, 59, 22.

— Martialien, von den Consuln besorgt, siehe diese.
— maximi et sanctissimi, ehemals von den Aedilen, später von den Prätoren gegeben, 78, 22.
— Megalensische, siehe diese.
— Palatinische, 56, 46. siehe Augustalien.
— Palilien, siehe diese.
— Parthische, 69, 2.
— Römische auch magni genannt, 48, 52.
— Säculares, 55, 18.
— Troja, Ritterspiel der Jugend, 42, 23. 51, 22. 54, 26. 59, 7.
— Vulcanalien, 78, 25.

In diesen Spielen wurden aufgeführt: Afrikanische Thiere, 53, 27. Buckelochsen, 6, 1. Elephanten, 77, 6. Giraffen, 43, 23. 72, 10. Nilpferd, 51, 22. Nashorn, 55, 27. Hunde statt der Pferde beim Wettfahren vorgespannt, 61, 6. Kamele, 60, 7. Kraniche, 66, 25. Löwen, fünfhundert in fünf Tagen, 39, 38. Strauße, 76, 1. Tiger, 54, 9. Tigerpferde, 77, 6. Waldesel, 76, 1. Zwerge gegen Weiber, 67, 8. lauter Kahlköpfe figuriren, 58, 19.

Spinnengewebe an Fahnen bedeuten Unglück, 41, 14. 47, 2.
Spinther, 39, 12.
Splaunium, ein fester Platz in Dalmatien, 56, 11.
Spolia Opima, blos der Ehre wegen zuerkannt, 44, 5. vergleiche 51, 24.
Sporaces, Phylarch in Anthemusien, 68, 21.
Sporus, Freigelassener, von Nero entmannt und geheirathet, 62, 28. 63, 13. Er entleibt sich unter Vitellius, 65, 10.
Spurius Cassius, Fr. 44.
Staatsbeamte bekleiden zuerst ihre Stellen nur ein Jahr, später

mehrere Jahre, 36, 14. dürfen während ihres Amtes nicht angeklagt werden, 40, 55. konnten, wenn gleich erst designirt, Edikte herausgeben, 40, 65. waren im Krieg zwischen Cäsar und Pompejus doppelt, doch hießen blos die Pompejanischen Proconsuln, Proprätoren, Proquästoren, 41, 43. Privatleute mußten ihnen aus dem Wege gehen, und vom Pferd oder Wagen steigen, 45, 16. die Wahl derselben behält sich Tiberius vor oder überträgt sie dem Senat, so daß das Volk seines Besetzungsrechtes verlustig wird, 58, 20.

Staatsgefangene werden zur Bewachung einem Römer in das Haus gegeben, 37, 32, auch noch unter den Kaisern, 58, 3. 18.

Stadtpräfekt, siehe Präfectus Urbi.

Statilius Taurus erobert die zwei Provinzen des Lepidus in Afrika, 49, 14. Unterfeldherr August's gegen die Dalmatier, 49, 38. baut das erste steinerne Theater, 51, 23. bezwingt die Cantabrer, Vaccäer, Asturier, 51, 20.

(Quintus) Statilius, 52, 42.

(Lucius) Statius Murcus, belagert mit Marcus Crispus den Statthalter Bassus in Apamea, 47, 27. erhält von Cassius den Oberbefehl über die Flotte, 47, 28. 35. 47. rettet sich nach der Schlacht bei Philippi zu Sextus Pompejus, wird aber umgebracht, 48, 19.

Statthalter gehen in früheren Zeiten sogleich, in späteren fünf Jahre nach ihrem Abgang vom Amte in der Stadt in ihre Provinzen ab, 40, 30. 46, 56. Augustus trifft eine Abänderung, 53, 14. Tiberius bestimmt, daß sie wenigstens vor dem ersten Julius abgehen sollten, 57, 14. Claudius, vor dem ersten April, 60, 11. wenigstens vor der Mitte, 60, 17. durften die Gränze ihrer Provinz

nicht überschreiten, 39, 56. Neue Verfügung über die Provinzen und ihre Statthalter unter August, 53, 12. ff. unter Tiberius, 53, 54.

Statuen, siehe Bildsäulen.

Staubregen, silberfarbiger, versilbert eherne Münzen, aber nicht auf lange Zeit, 75, 4.

Stephanus, Freigelassener und Mitverschworener gegen Domitian, 67, 15.

Sterndeuter, siehe Astrologen.

(Cajus Licinius) Stolo, Reiterobrist, Fr. 67.

Stolo, Volkstribun, Fr. 67.

Straßenbau, durch zwei Männer, aus der Zahl der vom Amte getretenen Prätoren gewählt, 54, 8.

Stratonice, des Mithridates verstoßene Gemahlin übergibt die Stadt Symphonium im Pontus an Pompejus, 36, 7.

Strateg, Name der Vorsteher des Achäischen Bundes, Fr. 203.

Stratonicea, Stadt in Asien, nachher Hadrianopolis, 48, 26.

Stymphaliden, 72, 20.

(Flavius) Subrius, Tribun der Leibwache, Mitverschworener gegen Nero, 62, 24.

Suetonius Paulinus besiegt die Mauren, 60, 9. erobert unter Nero die Insel Mona; indessen aber empört sich ganz Britannien unter der Königin Bunduika; er besiegt sie aber in einer Schlacht. 62, 2—12.

Sueven, 39, 47. 48. empören sich unter Augustus, 51, 22. die Mysischen Sueven schlagen sich zu den Japygen, weil sie nur hundert Reiter von Domitianus gegen die Lygier bekommen, 67, 5.

Sulla, siehe Sylla.

(Flavius) Sulpicianus, Schwiegervater des Pertinax und Stadtpräfect, 73, 7. will Kaiser werden, wird aber von Didius Julianus überboten, 73, 11. auf Befehl des Sept. Severus hingerichtet, 75, 9.

Sulpicianus Arrenianus, Senator, berüchtigter Angeber, wird nebst Andern seines Gelichters von Macrinus auf eine Insel verwiesen, 78, 21.

Sulpicius Rufus, großer Rechtsgelehrter, 703 Consul mit Marcus Marcellus, ist auf Cäsars Seite, 40, 58. 59.

Sulpicius Asper, Centurio, Mitverschworner gegen Nero. Seine Freimüthigkeit, 62, 24.

Sulpicius Camerinus, einer von Roms Großen, von Nero hingerichtet, 63, 18.

Sulpicius Corona, 46, 49.

Supplication, oder Dankfest zu Ehren siegender Feldherren, zuerst dem Cäsar auf fünfzehn Tage zuerkannt, 39, 5.

(Licinius) Sura, Vertrauter Trajans, erhält ein ehrenvolles Leichenbegängniß, 68, 8. 15.

Surdinius Gallus, 60, 29.

Surena (Amtsname), besiegt den Crassus in Parthien, 40, 16—27.

Sygambern, 40, 31. Celten, über dem Rheine wohnend, 39, 48. bekriegen die Römer, 40, 32. 54, 20. 32. 33. August läßt ihre Gesandten gefangen nehmen, sie bringen sich um, 55, 6.

Sylla, auch Sulla, Fr. 246. 256. belagert Athen, Fr. 250. vergreift sich an den griechischen Tempeln, Fr. 251. 252. weil er viel Geld braucht, Fr. 253. 254. schließt Frieden mit Mithridates, Fr. 258—261. setzt Männer, die ihm zu seinen Siegen halfen, zurück, und gibt den nichtswürdigsten Menschen Befehlshaber=

stellen, Fr. 265. nimmt nach Besiegung der Samniten die Maske ab, Fr. 266. ist unmenschlich grausam in Rom, Fr. 266—271.
Sylla, des Dictators Brudersohn, 36, 27.
(Faustus) Sylla, des Dictators Sohn, gibt Spiele zum Andenken des Vaters, 37, 51. wird unbillig zurückgesetzt, 39, 17.
Sylla, Statthalter in Cappadocien unter Macrinus, wird auf Befehl des Heliogabalus umgebracht, 79, 4.
Symbolum, Gegend in Macedonien,
Symphorium, fester Platz im Pontus, 37, 7.
Syracus, von Augustus für eine Römische Colonie erklärt, 54, 7.
Syria Palästina, 37, 5. 15. zu Pompejus Zeiten in zwei Parteien getheilt, 37, 15.
Syriacus, ein Gelehrter, wird unter Tiberius hingerichtet, weil er ein Freund des Asinius Gallus war, 58, 3.
Syrier, durch ihre Arglist berüchtigt, 77, 6.

T.

Tachygraphie; — Mäcenas erfindet einige Zeichen für sie, 55, 7.
Talaura, Stadt im Pontus, 35, 14.
Talymenus Ilaces, Satrap in Mesopotamien, 40, 12.
Tanape, Hauptstadt in Aethiopien, 54, 5.
Tanusia, eine Römerin, rettet ihren Gemahl, 47, 7.
Tapa, kleiner Ort in Dacien, 67, 10. 68, 8.
Tarantas, Spitzname des Caracalla, 78, 9 ff.
Tarbus, Fürst eines an Dacien gränzenden Landes, 71, 11.
Tarcondimotus, Beherrscher eines Theils von Cilicien, unterstützt den Pompejus, wird aber von Cäsar begnadigt, 41, 63. verbindet sich mit Cassius, 47, 26. bleibt in einem Seetreffen, 50, 14.

Tarcondimotus, des Vorigen Sohn, erhält von Augustus sein väterliches Reich zurück, 54, 9.

Tarentiner, Fr. 96. 98. 99. vergehen sich gegen die Römer, Fr. 123.

Tarpejischer Fels, Fr. 13. 44, 50. 48, 13. 58, 15.

Tarquinius Priscus, Fr. 25.

Tarquinius Superbus, Fr. 26.

Tarracona, 53, 25.

Tarrutenius Paternus, Geheimschreiber des Marcus Aurelius, ist glücklich gegen die Scythen, 71, 33. Leibwachenobrist, wird unter Commodus hingerichtet, 72, 5.

Tarsus wird von ihren Einwohnern zu Ehren Cäsars Juliopolis genannt, 47, 26. begünstigt die Rächer Cäsars und öffnet dem Dolabella freiwillig ihre Thore. 47, 30.

Taurisker, 49, 34. 50, 28.

Tauromenien in Sicilien, 49, 5.

Taurus, Gebirge, 48, 39.

Tenchterer, celtische (Germanische) Völkerschaft, kommen bei den Usipeten vor, 39, 47. 48. 54, 20.

Terentia, Mäcenas Gemahlin, gefällt auch August, 58, 19.

Terentius, Consul, gegen Hannibal, Fr. 159.

(Marcus) Terentius Varro, siehe Varro.

(Marcus) Terentius, ein Anhänger Sejan's, vertheidigt sich freimüthig, 58, 19.

Teridates empört sich gegen Phraates in Parthien, wird besiegt und flieht nach Syrien, 51, 18. August liefert ihn nicht aus, 53, 33. wird von Tiberius zum König von Parthien gemacht, aber von Artabanus vertrieben, 58, 26.

Teridates, Bruder des Vologäsus und Pacorus, wird von Corbulo

bezwungen, 62, 19. erhält aber das Diadem von Nero persönlich in Athen, 63, 1—7.
Teridates, Satrap, 71, 4.
Teridates, geht von den Parthern zu Caracalla über, 77, 19. Macrinus gibt ihm sein Reich zurück, 78, 27.
Terpnus, Nero's Lehrer im Citherspiel, 63, 8.
Terracina, 65, 22.
Testudo, Schildkrötendach, 49, 9. 30.
Teuta, Königin von Illyrien, Fr. 144.
Thapsus, Stadt in Africa, 43, 7.
Theater, bei Gelegenheit der von Cäsar gegebenen Schauspiele mit Tüchern überspannt, 43, 24. Theater des Marcellus, 53, 30. von Augustus eingeweiht, 54, 26. des Balbus, von ihm zu August's Zeit eingeweiht, 54, 26. brennt unter Titus ab, 66, 24. des Pompejus, brennt gleichfalls unter Titus ab, ebendas. Zänkereien der Schauspieler unter Augustus, 54, 17.
Theocritus, Sclav und Theatertänzer, dann unter Caracalla Leibwachenobrist und als solcher übermüthig, 77, 21.
Theophilus aus Paphlagonien, Fr. 244.
Thera, Insel, neuerstanden, neben ihr eine andere kleinere (unter Kaiser Claudius), 60, 29.
Theriak, von Marcus Aurelius als Hausmittel gebraucht, 71, 6.
Thessalische Hüte, von den Römern im Theater gegen die Sonnenhitze gebraucht, 59, 7.
Thessalonich, Sitz des aus Rom mit Pompejus entwichenen Senats, 41, 44.
Thierhäute, frisch abgezogen und mit Oel überstrichen, werden zum Fortschaffen der Schiffe zu Lande gebraucht, 50, 12.

(Cajus) Thorantius, Volkstribun, 53, 27.
Thracier, Fr. 245. von Marcus Crassus besiegt, 51, 15. 25.
(Pätus) Thrasea, siehe Pätus.
Priscus Thrasea, von Caracalla hingerichtet, 77, 5.
Thrasyllus, Sterndeuter unter Tiberius, 55, 11. 57, 15. stirbt, 58, 27.
Thucydides, Unterfeldherr unter Marcus Aurelius, 71, 36.
Thürme, sieben tönende bei Byzantium, 74, 14.
Thyrsus, Freigelassener August's wird an Cleopatra geschickt, um ihr August's Liebe vorzuspiegeln, 51, 8.
Tiber, Fluß, richtet eine große Ueberschwemmung an, 39, 61.
Tiberius, Kaiser, entflieht im Bürgerkrieg dem August, 48, 15. darf sich fünf Jahre früher um Staatsämter bewerben. 53, 28. beendigt mit Drusus glücklich den Feldzug gegen die Rhätier, 54, 22. wird von Augustus zum Mitregenten angenommen, und muß sich deshalb von Agrippa's Tochter aus andrer Ehe trennen und mit Agrippa's Wittwe, Julia vermählen, 54, 31. besiegt die Pannonier, ebendas. und die Dalmatier, 54, 34. reiset zu seinem kranken Bruder Drusus an den Rhein, bringt dessen Leiche nach Rom und hält einen kleinen Triumph über die Pannonier und die Dalmatier, 55, 2. besiegt die Sygambern und hält über sie den großen Triumph, 55, 6. 8. bittet, nach Rhodus gehen zu dürfen, 55, 9. kommt noch vor dem Tode des Cajus und des Julius Cäsar nach Rom zurück, ebendas. wird von August adoptirt unter der Bedingung, daß er seines Bruders Drusus Sohn Germanicus an Kindes Statt annehme, 55, 13. gibt mit Germanicus Fechterspiele zu Ehren seines Vaters Drusus, weiht den Tempel des Castor und Pollux ein, 55, 27. dringt gegen die Weser und die Elbe vor, 55, 28. kehrt zurück

um gegen die Dalmatier und die Pannonier zu Feld zu ziehen, 55, 29. 30. wird von Germanicus abgelöst, 55, 31. muß von Neuem dahin abgehen, 56, 12. nach Varus Niederlage hält er sich gegen die Deutschen mehr vertheidigungsweise, 56, 25. läßt den Agrippa Postumus auf die Nachricht von des Augustus Tode umbringen, 57, 3. hält dem Augustus die Leichenrede, 57, 35—41. stellt sich, als ob er die Regierung nicht annehmen wollte, 57, 23. die Heere in Pannonien und Deutschland empören sich, und das letztere ruft den Germanicus als Kaiser aus, 57, 5. Tiberius gedenkt des Germanicus mit Dank, ist aber sehr eifersüchtig auf ihn, 57, 6. nimmt die Regierung an, so lange jedoch Germanicus lebt, nur so, daß er in keinem Staatsgeschäft etwas ohne den Senat zu thun scheint, 57, 9. verbittet sich alle Ehrennamen und nennt sich blos Cäsar — Germanicus — Princeps Senatus, 57, 8. Man darf ihm keine Tempel, keine Bildsäulen weihen, 57, 9. er vollendet die von August begonnenen Bauten und setzt dessen Namen daran, ist auch freigebig sowohl gegen Einzelne, als gegen ganze Provinzen, 57, 10. 17. ist herablassend gegen Senat und Volk, 57, 11. weist seine herrschsüchtige Mutter in die Schranken ihrer häuslichen Geschäfte ein, 57, 12. gibt Gesetze gegen den Luxus, 57, 15. will die griechische Sprache weder in Edicten, noch vor Gericht gebrauchen lassen, 57, 15. befleißigt sich eines gezierten Ausdrucks, 57, 17. läßt, obgleich selbst Sterndeuter, alle fremde Sterndeuter und Gaukler hinrichten und selbst gegen Römer, die sich damit befassen, ein scharfes Edict ergehen, 57, 15. läßt den Germanicus durch Piso allem Anschein nach vergiften, 57, 18. nach des Germanicus Tode wirft er die Maske ab und wird Tyrann, 57, 19. schenkt dem Sejanus seine Gunst, 57, 19. 21.

läßt einen geschickten Mechaniker aus Neid umbringen, 57, 21. hält seinem Sohne Drusus die Leichenrede, 57, 22. geht von Rom nach Capreä, 58, 1. ist hart und grausam gegen Asinius Gallus, 58, 3. schöpft Verdacht gegen Sejanus und läßt ihn gefangen nehmen, 58, 4—10. ist bis zur Nachricht über Sejanus in solcher Angst, daß er Schiffe zur Flucht in Bereitschaft hält, 58, 13. läßt nach Sejan's Tode viele Anhänger desselben hinrichten, um ihr Vermögen einziehen zu können, 58, 14. gibt zu einer Leihkasse vier Millionen Thaler und läßt alle als falsche Angeber berüchtigte Bösewichte an einem Tage umbringen, 58, 21. läßt so viele hinrichten, daß die Statthalter aus Mangel an Nachfolgern ihre Stellen mehr als ein Jahr bekleiden, 58, 23. 24. stirbt zu Misenum, und Caligula wirft mit Macro, damit er nicht mehr auflebe, schwere Decken auf ihn, 58, 28. Sein Charakter, 58, 28. Er sieht bei Nacht besser, als bei Tag, 57, 2.

Tiberius, des Kaisers Enkel, 58, 23. wird von Caligula umgebracht, 59, 1. 8.

Tifata, Bergkette in Campanien, 42, 25.

Tigellinus Sophonius, Leibwachenobrist des Nero nach Burrhus, ein wollüstiger, mordsüchtiger Mann. Pythias spricht mit Freimuth gegen ihn, 62, 13. begleitet den Nero auf seinem Künstlerzuge nach Griechenland, und begeht viele Gewaltthätigkeiten, 63, 12.

Tigerthiere, unter Augustus zuerst in Rom gesehen, 54, 9.

Tigranes, König von Armenien, von Lucull besiegt, greift ihn wieder bei Tigranocerta an, wird geschlagen und wirft auf der Flucht seine Tiare ab, Fr. 273. nimmt jedoch den Römern wieder mehrere Städte ab, 35, 8. ergibt sich im Kriege mit Mithridates

an Pompejus und wird von ihm freundlich aufgenommen, 36, 35. Pompejus gibt ihm sein altes Erbrecht zurück, 36, 36. und nimmt ihn zum Freund und Bundesgenossen des Römischen Volkes an, 36, 36. 37, 5.

Tigranes, des Vorigen Sohn, empört sich gegen den Vater, wird geschlagen und geht zu den Römern über, mit denen er gegen den Vater zu Felde zieht, 36, 34. beträgt sich unbescheiden gegen den Vater; ist mit dem ihm zugetheilten Lande nicht zufrieden, will die Schätze des Vaters nicht übergeben, wird von Pompejus festgenommen, und gefesselt nach Rom gebracht, 36, 36. Clodius befördert, von ihm bestochen, seine Flucht aus Rom, 38, 30.

Tigranes, bisher Geißel in Rom, wird von Augustus zum Könige von Armenien gemacht, 54, 9. empört sich, muß sich aber unterwerfen, 55, 11.

Tigranes, von Nero zum Könige von Armenien gemacht, hatte die Provinz Adiabene verwüstet, und wird von Vologäsus in Tigranocerta belagert, 62, 20.

Tigranocerta, Hauptstadt Armeniens, wird von Lucullus belagert, Fr. 273. und eingenommen, 35, 2. von Corbulo erobert und von Vologäsus belagert, 62, 20.

Tillius Cimber, einer der Verschworenen gegen Cäsar; unterstützt als Statthalter von Bithynien den Cassius, 47, 31.

Tingitaner in Afrika, erhalten römisches Bürgerrecht, 48, 45.

Tische von Citronenholz, 61, 10. bei Gastmalen hatte jeder Gast sein eigenes Tischchen, ebendaselbst.

Tisienus Gallus, 48, 13. 49, 8.

Titanen sollen in die Höhle Cira geflohen seyn, 51, 26.

Titiana (Flavia) des Kaisers Pertinax Gemahlin, 73, 7.

Titianus (Flavius) Einnehmer der kaiserlichen Gefälle in Alexandrien unter Caracalla, 77, 21.

(Marcus) Titius, von Sextus Pompejus mild behandelt, 48, 30. wird hernach sein Mörder, 49, 18. geht von Antonius zu Octavianus über, 50, 3.

Titius Rufus, Senator, unter Caligula hingerichtet, 59, 18.

(Cajus) Titius, Fr. 243.

(Publius) Titius, 46, 49.

(Quintus) Titurius Sabinus, Unterfeldherr Cäsars, 39, 45. verliert eine Schlacht, 40, 11.

Titus, Kaiser, rettet zu Claudius Zeiten seinen Vater Vespasianus in Britannien aus einer Gefahr, 60, 30. wird nach Vespasianus Regierungsantritt zum Cäsar ernannt, 66, 1. belagert Jerusalem und erobert Stadt und Tempel nach einer verzweifelten Gegenwehr, 66, 4—7. entläßt die Jüdische Prinzessin Berenice, die er zu seiner Gemahlin bestimmt zu haben schien, weil das Volk damit unzufrieden war, 66, 15. Wenn er auch früher nicht den besten Ruf hatte, so kann man ihm doch als Regenten nichts Nachtheiliges nachsagen, Vergleichung zwischen ihm und Augustus, 66, 18. Er unterstützt die Bewohner Campaniens, welche durch einen Ausbruch des Vesuvs viel gelitten hatten, und läßt die durch einen großen Brand zerstörten Gebäude in Rom wieder herstellen, 66, 24. weiht mit großem Aufwand und Glanz die nach ihm benannten Bäder und das Amphitheater ein, 66, 25. stirbt, nach den Einen durch die Tücke Domitians, nach Andern eines natürlichen Todes. Bei seinem Tode bereut er nur Eine Handlung seines Lebens, über die man verschiedene Muthmaßungen hegt, 66, 25.

Togodumnus, kleiner König in Britannien unter Claudius, 60, 20.

Tolosa, Toulouse, früher mit den Römern verbunden, empört sich und wird von den Römern geplündert. Sie war sehr reich und besaß unter Anderem die von Brennus geraubten Weihgeschenke zu Delphi, Fr. 226.

Torquatus, siehe Manlius.

(Lucius) Torquatus, 36, 27.

(Junius) Torquatus, Urenkel August's, unter Nero hingerichtet, 62, 27.

(Ulpius Nerva) Trajanus, ein Spanier von Geburt, und der erste Ausländer, welcher den römischen Kaiserthron bestieg, 68, 4. war Statthalter in Deutschland, als ihn Nerva adoptirte. 68, 3. hatte Vorzeichen von seiner künftigen Kaiserwürde, 67, 12. verspricht dem Senat, daß kein rechtschaffener Mann unter ihm für sein Leben zu fürchten habe, macht gute Anordnungen, gibt große Summen aus, eine gute Kinderzucht in Italien zu befördern, 68, 5. bekriegt mit glücklichem Erfolge die Dacier und nöthigt den Decebalus zu Friedensanträgen, 68, 6. 8. Trajanus setzt den Krieg fort, bis Decebalus persönlich erscheint und sich zu gewissen Bedingungen versteht, 68, 9. Decebalus handelt treulos, 68, 12. Trajanus läßt eine prachtvolle Brücke über die Donau bauen, zieht mit dem Heere hinüber, erobert Decebalus Reich und Hauptstadt. Decebalus stürzt sich in sein eigenes Schwert und Trajan erbeutet viele verborgene Schätze desselben, 68, 13. 14. Nach Rom zurückgekehrt, gibt er Spiele, empfängt Gesandtschaften, gibt seinem Freunde Sura ein glänzendes Leichenbegängniß, läßt verdienten Männern Bildsäulen setzen, legt Bibliotheken an, und läßt auf einem neuen Forum eine hohe Säule errichten, 68, 15. 16. Hierauf zieht er aus Begierde nach Ruhm gegen die Armenier und Parther, ist gegen

sie glücklich und trifft unter den Fürsten des Orients verschiedene Veränderungen, 68, 17—22. erhält den Beinamen des Besten, Dacicus, Parthicus, 68, 23. kommt bei einem Erdbeben in Antiochia beinah ums Leben, 68, 25. erobert Adiabene und dringt bis Babylon vor, 68, 26. will den Euphrat mit dem Tigris durch einen Kanal verbinden, läßt, als ihm dies mißlingt, seine Schiffe zu Land nach dem Tigris schaffen und erobert Ctesiphon, und eine Tigrisinsel Messene, 68, 28. kommt an den Ocean und hat große Lust, nach Indien zu gehen. Der Senat erkennt ihm Ehrenbezeigungen zu; seine Eroberungen gehen aber verloren, 68, 29. Sein Feldherr Maximus bleibt in einem Treffen gegen die Empörer; Lusius aber erobert Nisibis und Edessa wieder, und zwei andere Generale Seleucia. Trajanus gibt den Parthern, aus Furcht, auch sie möchten sich empören, einen König an Parthamaspates, 68, 30. geht nach Arabien, wo er die Atrener vergeblich zu unterwerfen sucht, 68, 31. Er rüstet sich zu einem Feldzuge nach Mesopotamien, erkrankt aber und schifft sich nach Italien ein, stirbt jedoch schon zu Selinus (das nach ihm Trajanopel genannt wird) in Cilicien, nachdem er neunzehn und ein halbes Jahr regiert hatte, 68, 33. Seine Asche wird unter seiner Prachtsäule beigesetzt, 69, 2. Sein Charakter, 68, 6. 7. leidet etwas durch Päderastie und Liebe zum Trunk, 68, 7.

Tralles wollte den Schein haben, die Römer bei den Mordscenen des Mithridates in Asien verschont zu haben, Fr. 244.

(Lucius) Trebellius, Volkstribun, Gegner des Pompejus, 36, 7. 13. 42, 29.

Trebonius, Volkstribun, läßt sich von Pompejus und Cäsar zu ihren ehrgeizigen Planen gebrauchen; 39, 33. 35. ist dann auf

Cäsars Seite und belagert Massilia, 41, 19. Cäsar macht ihn zum Stadtprätor und als solcher kommt er in Lebensgefahr, 42, 22. ist dann Statthalter in Spanien, 43, 29. einer der Hauptverschworenen gegen Cäsar, hält während der Ermordung dessen den Antonius an der Thüre auf, 44, 19. unterstützt den Brutus von Asien aus mit Geld, 47, 21. wird von Dolabella in Smyrna umgebracht, 47, 29.

Trevirer, 39, 47. 40, 31. unter Augustus von Nonius Gallus besiegt, 51, 20.

(Lucius) Triarius, Unterfeldherr des Lucullus, besiegt den Mithridates, 35, 10.

Triballer, mysische Völkerschaft, 51, 22. 23. 27.

Tribus, Fr. 16.

(Decius) Triccianus, erst Thürsteher, dann Statthalter in Pannonien unter Macrinus, 78, 13. befehligt die Albanische Legion unter Macrinus, 79, 4.

Triteuta, s. Teuta, Fr. 149.

Triumph hielten die Feldherren unter den Kaisern nicht mehr, weil diese allein Imperatoren waren; doch bekamen sie Triumphinsignien, 54, 24. 56, 17.

Troas, Fr. 260.

Troja, Ritterspiel, von der Jugend aufgeführt, 42, 23. 51, 22. 54, 26. 59, 7.

Trompeter; Art, wie sie zur Schlacht bliesen, 47, 43.

(Aelius) Tubero, Consul, 54, 32.

Tucca, Stadt in Afrika, 48, 21.

Tullianum, Gefängniß, 46, 20.

(Lucius) Tullius, 36, 25.

Tullus Hostilius, König in Rom, Fr. 22. 23.

Turbo, Leibwachenobrist unter Hadrian, 69, 18.

Turnus, König der Rutuler, bekriegt den Latius und den Aeneas, Fr. 3.

(Publius) Turullus, einer von Cäsars Mördern, wird von Antonius nach der Schlacht bei Actium an Octavianus ausgeliefert und von diesem hingerichtet, 51, 8.

Tusculaner retten ihre Stadt gegen die heranziehenden Römer, Fr. 64.

Tyani, Stadt, 75, 15. 76, 4.

Tyndaris, Stadt in Sicilien, 48, 17. 49, 7.

Tyrus, belagert, 47, 26. von dem Partherkönig Pacorus vergeblich belagert, 48, 26. Seine Bewohner werden mit den Sidoniern von Augustus für Sklaven erklärt, 54, 7.

U.

Ubier, 39, 48.

Ueberhänge, über den Markt gespannt, 59, 26.

Ulia, Stadt in Spanien, in der Gegend von Corduba, vom jüngern Pompejus belagert, 43, 32. 33.

(Domitianus) Ulpianus, Leibwachenobrist unter Alexander Severus, 80, 1. 2. 4.

Ulpius Marcellus, Feldherr unter Commodus, 72, 8.

Ulpius Julianus, Schatzmeister und Aufseher über das Getreide unter Caracalla, 78, 4. Leibwachenobrist unter Macrinus, 78, 15.

Umbonius Silo, Statthalter im Bätischen Spanien unter Kaiser Claudius, 60, 24.

Umbrier, Völkerschaft in Italien, 48, 13.

Uneller, Gallische Völkerschaft, 39, 45.

Urania, Göttin der Carthager von Heliogabalus mit dem Sonnengott vermählt, 79, 12.

Ursus, Consul, 67, 3. 4.

Usipeten, Celtische (Germanische) Völkerschaft, 39, 47. 54, 20. wohnen neben den Batavern, 54, 32. 33.

Utica, Stadt in Afrika, 42, 58. 43, 10. 11. von Curio belagert, 41, 41. erhält von Octavianus das römische Bürgerrecht, 49, 16.

Uzitta, Stadt in Afrika, 43, 4.

V.

Vaccäer, Volk in Spanien, empören sich mit anderen und werden vor Metellus Nepos geschlagen, 39, 54. unter Augustus von Statilius Taurus besiegt, 51, 20.

(Fabius) Valens, Befehlshaber bei dem Heere des Vitellius, 64, 16.

(Cajus) Valens in seinem neunzehnten Jahre Consul, 67, 14.

Valeria, Schwester des Hortensius, Fr. 269.

Valerianer, 36, 29.

Valerianus, Feldherr des Septimius Severus gegen Pescennius Niger, 74, 7.

Valerianus Pätus, unter Heliogabalus hingerichtet, 79, 4.

Valerius, erlegt den Anführer der Celten, Fr. 77.

Valerius Largus als Angeber berüchtigt, 53, 24.

(Publius) Valerius, Fr. 107.

Valerius Asiaticus bringt die aufrührischen Soldaten nach Caligula's Ermordung zur Ordnung, 59, 30. wird zum zweitenmal Consul, aber von Messalina verfolgt und endlich um das Leben gebracht, 60, 20.

Vandalisches Gebirge, auf ihm entspringt die Elbe, 55, 1.

Vandalen, 77, 20.
(Marcus Terentius) Varro, 41, 23. Unterfeldherr des Pompejus in Syrien, 43, 36. rettet als Geächteter durch eine List sich das Leben, 47, 11.
(Terentius) Varro bekriegt die Salasser unter August, 53, 25.
(Attius) Varus, Pompejaner, von Curio besiegt, 41, 41. 42. dessen Truppen jedoch nach Verlust ihres Anführers zu ihm übergehen, ebendas. will nach der Pharsalischen Schlacht den Oberbefehl in Afrika, 42, 57. ist auf des jüngern Pompejus Seite in Afrika, 43, 30. verliert ein Treffen gegen Didius, 43, 31.
(Quintilius) Varus, Statthalter erst in Syrien, dann in Deutschland, ist zu gebieterisch und läßt sich von Arminius und Segimer tiefer ins Land locken, wo er, aufs Aeußerste gebracht, sich in sein Schwert stürzt, 56, 18—22.
Vatinius, Volkstribun, will den Consul Bibulus ins Gefängniß führen lassen, 38, 6.
Vatinius, Statthalter in Illyrien, wird von seinen Soldaten verlassen, 47, 21.
Vatinius, Senator zu Nero's Zeiten, 63, 15.
Vedius Pollio füttert Muränen mit Menschenfleisch, — setzt außer Anderen auch August als Erben ein, 54, 23.
Velleda, Celtische Wahrsagerin, zu Vespasianus Zeiten, 67, 5.
Veneter, zu Gallien gehörig, 39, 40.
Venier (Venonen), Alpenbewohner, 54, 20.
Ventia, Stadt im Lande der Allobroger, 37, 47.
(Publius) Ventidius, 43, 51. Consul auf fünf Tage, 47, 15. Feldherr unter Marcus Antonius im transalpinischen Gallien, 48, 10. hält sich tapfer gegen die Parther und Labienus, 48, 39.

bis 41. Antonius nimmt ihm aus Eifersucht den Oberbefehl, doch hält er einen Triumph über Pacorus, 49, 19—21.

Veragrer, Völkerschaft in Gallien, 39, 5.

Vercingetorix, Anführer der Arverner, 40, 33. fällt in das Land der Allobroger ein, wirft sich in die Stadt Alesia, ergibt sich an Cäsar, wird jedoch gefesselt, im Triumph aufgeführt und hingerichtet, 40, 39—41. 43, 19.

Verginius Rufus, siehe Rufus.

Verschnittenen sollen vergiftete Dünste Nichts schaden, 68, 27.

(Lucius) Verus, Mitregent des Marcus Aurelius, 71, 2. führt den Krieg gegen die Parther durch Unterfeldherren von Syrien aus, muß den Giftbecher trinken, weil er dem Marcus Aurelius nach dem Leben getrachtet haben sollte, 71, 2.

(Marcus) Verus, 69, 21. Kaiser, 70, 2.

Verus hat Lust, sich unter Heliogabalus zum Kaiser aufzuwerfen, wird aber hingerichtet, 79, 7.

Vesontio, jetzt Besancon, 38. 34.

Vespasianus, Kaiser, unter Caligula Aedil, hat sonderbare Vorbedeutungen seiner künftigen Größe, 59, 12. 60. 9. verrichtet unter Claudius tapfere Thaten in Britannien, 60, 20. 30. will von Judäa aus Galba zur Thronbesteigung Glück wünschen lassen, wird aber wegen Othos und Vitellius Empörung von seinem Heere selbst als Kaiser ausgerufen, 65, 8. schickt Mucianus mit dem Heere voraus, und geht selbst über Syrien und Aegypten, um Gelder zu bekommen und Rom mit Getreide zu versehen, 65, 9. hebt abwesend die Anklage über Majestätsverbrechen auf und verweist die Sterndeuter, ob er sie gleich selbst zu Rathe zieht, 65, 9. hebt die durchgängige Durchsuchung vor der Audienz auf, 60, 3.

baut den Jupitertempel wieder auf, verwendet, obgleich in seinem Hauswesen sehr einfach, viel auf Gebäude, ist sehr herablassend. Gegen Pasquille läßt er nur seine Vertheidigung öffentlich anschlagen, 65, 10. 11. findet einen heftigen Feind an Helvidius Priscus, was ihn kränkt, 65, 12. vertreibt die Philosophen aus Rom, weil sie Verwirrung in den Staat bringen, 65, 13. verliert seine Buhlin Känis, die er zu allerlei Mäckeleien gebraucht hatte; macht eine Auflage auf's Harnlassen, 65, 14. Alienus und Marcellus verschwören sich wider ihn und werden hingerichtet, 65, 16. stirbt an einem Fieber in den Cutilischen Bädern, 65, 17.

Vespronius Candidus, Consular unter Didius Julianus, 73, 16.

Vestalinnen opferten jährlich einmal in dem Hause der jeweiligen Consuln zu Ehren der Bona Dea, 37, 37. auch in dem Hause der Prätoren, 37, 45. Bei ihnen wurden wichtige Documente, Verträge, Testamente niedergelegt, 48, 37. 46. 51, 19. Unter August wollten die Vornehmen ihre Töchter nicht mehr dazu hergeben, man wollte daher auch freigelassene Jungfrauen dazu befähigen, es blieb aber beim Alten, 55, 22. Sie erhalten unter ihm das Recht dreier Kinder, 56, 10. werden von Vitellius zu Gesandten wegen Friedensvorschlägen gebraucht, 65, 18, haben Liebhaber, Fr. 220. werden lebendig begraben, Fr. 17. 220.

Vestalis Maxima, 54, 24. Heliogabalus vermählt sich mit einer solchen, 79, 9. Domitian läßt welche hinrichten, 67, 3.

Vesuv, ein heftiger Ausbruch desselben unter Titus, 66, 21—23. und unter Sept. Severus, 76, 2.

Vetrasius Pollio, siehe Pollio.

(Lucius) Vettius Angeber der Catilinarischen Verschwörung, 37, 41. 38, 9.

Vexillen, größere fliegende Fahnen, auf denen die Namen des Heers und des Feldherren standen, 40, 18.
Vezinas, vornehmer Dacier, nach dem Könige der nächste, 67, 10.
Vibius Crispus, siehe Crispus.
Vibius Pansa, siehe Pansa.
Vibius Priscus, 65, 2.
Vibulenus Agrippa, ein Ritter, unter Tiberius angeklagt, nimmt im Senate in seinem Siegelring aufbewahrtes Gift und fällt todt zu Boden, 58, 21.
Vicesima Hereditatum, von Augustus zur Kriegsklasse bestimmt, 55, 25. 56, 28.
Victorinus, Stadtpräfect unter Commodus, sein Charakter, 72, 4. 11.
Vienna, Stadt im Narbonnensischen Gallien, von den Allobrogern eingenommen. Für die damals Ausgewanderten wird von Lepidus und Plancus die Stadt Lugdunum (Lyon), erbaut, 46, 50.
Vigintivirn, zur Vertheilung der Ländereien unter Cäsar, 38, 1.
(Maximus) Vinder, Feldherr des Marcus Aurelius, 31, 3.
Vinder, Statthalter in Gallien, empört sich wider Nero, 63, 22. und schlägt den Statthalter Spaniens Galba zum Kaiser vor, 63, 23. wird durch ein Mißverständniß von des Rufus Heer angegriffen und stößt sich das Schwert in die Brust, 63, 24.
(Marcus) Vinicius, Feldherr Augusts gegen die Celten (Deutschen), 53, 26. Gemahl Juliens, von Messalina vergiftet, 60, 27.
Vipsania, Agrippa's Tochter, erst des Tiberius, dann des Asinius Gallus Gemahlin, 57, 2.
Virgil, eine Stelle aus ihm, 75, 10.
Viriathus, sein Lob, Fr. 202. 204. 210.

Viridovix, Anführer der Uneller, einer kleinen gallischen Völkerschaft, 39, 45.
Virtus, Göttin, 48, 43. 54, 18.
(Lucius) Vitellius, unter Caligula Statthalter in Syrien, rettet sich durch kriechende Schmeichelei das Leben, 59, 27.
(Lucius) Vitellius, Vater des Kaisers, Consul, 60, 21.
(Aulus) Vitellius, Kaiser, von edler Geburt, früher Lustknabe des Tiberius, auch später durch seine Ausschweifungen berüchtigt, wurde als Statthalter in Deutschland von dem Heer gegen Galba als Kaiser ausgerufen, 64, 4. und nach der Schlacht bei Cremona als Kaiser anerkannt, 65, 1. verpraßt durch die ausschweifendsten Schwelgereien die ungeheuersten Summen, 65, 2. 3. seine früheren armseligen Umstände, 65, 4. Er hat jedoch auch seine guten Seiten: er rächt sich nicht an Otho's Anhängern, zieht Niemands Vermögen ein, ist herablassend, 65, 5—7. das Heer in Judäa ruft indessen den Vespasianus, das in Mysien den Antonius Primus als Kaiser aus, 65, 8. 9. Vitellius schickt den Aufrührern den Alienus mit einem Heere entgegen. Alienus geht über, das Heer erklärt sich für Vespasianus, ruft aber bald wieder Vitellius als Kaiser aus und nimmt den Alienus gefangen, 65, 10. die Vitellier halten sich selbst ohne Anführer tapfer, ziehen sich aber durch ein Mißverständniß zurück und bieten ihren Gegnern Frieden an, 65, 11—14. die Consuln, welche mit Sabinus, Vespasians Bruder, und andern Senatoren den Kaiser mit gewaffneter Hand zur Thronentsagung bereden oder zwingen wollen, werden von den kaiserlichen Trabanten unsanft empfangen und ziehen sich mit Vespasianus Sohn Domitian auf das Capitol, müssen sich aber am folgenden Tag, da die Soldaten das Capitol ersteigen und den

großen Jupitertempel abbrennen, durch die Flucht retten, oder ergeben, 65, 17. die Vespasianer dringen endlich in die Stadt ein, 65, 18. 19. der Kaiser kriecht, weil man keinen Vergleich annimmt, in zerlumpter Kleidung in ein Hundeloch, wird aber hervorgezogen und unter den empfindlichsten Beschimpfungen und Mißhandlungen auf den Markt geschleppt und niedergestoßen, nach ihm auch sein Sohn und sein Bruder, 65, 20—22.

Voconisches Gesetz, siehe Gesetze.

Volcäische Sümpfe, 55, 32.

Volkstribunen, (36, 21. 22.) konnten nur Plebejer werden, oder Patricier, wenn sie sich von einem Plebejer adoptiren ließen, 37, 51. waren zugleich Senatoren, 40, 63. durften keine Nacht aus der Stadt abwesend sein, 37, 43. konnten den Vortrag sogar der Consuln unterbrechen, 38, 12. ließen bisweilen hohe Staatsbeamte, z. B. Consuln, ins Gefängniß führen, 37, 50. 38, 6. einen Aedil, 40, 45. konnten aber auch auf Befehl des Senats ins Gefängniß gebracht werden, 40, 45. konnten die Wahl eines Staatsbeamten hindern, ebendas. und Senatsconsulte, 41, 2. selbst noch unter Tiberius, 51, 15. konnten verhindern, daß die Staatsbeamten nicht in ihre Provinzen abgehen durften, 37, 50. Ein Volkstribun konnte dem andern widersprechen und entgegen arbeiten, 38, 14. Cäsar erhält alle Vorrechte eines Volkstribunen, 42, 20. 44, 5. nach Beendigung des Aegyptischen Krieges auch Augustus auf Lebenszeit, 51, 19. 20. nimmt aber den Namen nicht an, 53, 32. Sie hörten unter den Kaisern auf das zu sein, was sie ursprünglich waren, da die Kaiser es selbst waren, 53, 17. und ihre Regierungsjahre darnach berechnet wurden, ebendas. August erlaubt auch den Rittern es zu werden, 54, 30. 56, 27.

Volksversammlungen, Folge der Redner, 39, 35.

Vologäsus, ein Thracier und Priester des Bacchus, fängt unter Augustus eine Empörung an, ermordet den Rhescuporis, Sohn des Cotys, und verfolgt auch den Rhömetalces, König im Thracischen Chersones, wird aber von Lucius Piso bezwungen, 54, 34.

Vologäsus, König von Parthien, unter Nero von Corbulo bekriegt und gezwungen, um Frieden zu bitten, 62, 19—23. gibt Geißel, 62, 23. Seine Kinder kommen nebst Teridates nach Rom, 61, 1. er selbst aber will nicht vor Nero erscheinen; 63, 7. ist stolz gegen Vespasianus, 66, 11. erhält aber dafür auch die erbetene Hülfe nicht, 66, 15.

Vologäsus, der zweite, König von Parthien, fängt unter Marcus Aurelius Krieg mit den Römern an, 71, 2. Verus zieht gegen ihn zu Feld, 70, 1.

Vologäsus, der dritte, Sanatrucus' Sohn, König der Parther unter Septimius Severus, fällt in die Römischen Provinzen ein, wird aber bald im eigenen Lande heimgesucht und muß um Frieden bitten, 75, 9. 77, 12.

W.

Wallfisch mit einem fast menschlichen Gesicht, 54, 21.

Wasser, warmes, zum Trinken gebraucht bei den Römern, 57, 14. sein Verkauf wird von Claudius verboten, 60, 6. von Nero, 62, 14. von Vespasian, 66, 10.

Wasserleitungen, Aquä Juliä, 48, 32. Marcia, 49, 42. Virgo, 54, 11.

Weiber, wahrsagende, bei den Celten, 38, 48.

Wettfahren: vier Wagen fuhren zusammen aus, seit Domitianus

sechs, 75, 4. in zwölf Gängen, hernach in vier und zwanzig, 59, 7. unter Commodus einmal dreißig, 72, 16.
Wochentage nach den Planeten benannt, eine neuere Erfindung der Aegyptier, 37, 18. 19.

X.

Xanthus, der Lacedämonier, Fr. 134.
Xanthus, Stadt in Lycien, von Brutus erobert; die eigenen Einwohner zünden sie an und tödten einander selbst, 47, 34.
Xenophon hat seine Geschichte auf dem Lande geschrieben, 38, 28.

Z.

Zama, Stadt in Afrika, durch Hunger bezwungen, 48, 23.
Zanticus, König der Jazygen unter Marcus Aurelius, 71, 16.
Zarmarus, ein Indischer Gymnosophist, läßt sich in die Eleusinischen Mysterien einweihen, besteigt dann den Scheiterhaufen und verbrennt sich selbst, 54, 9.
Zehente anstatt des Zwanzigsten, 55, 25. 56, 28. von Freilassung der Sklaven, Erbschaften und jeder Art von Schenkung von Caracalla eingeführt, 77, 9. von Macrinus wieder aufgehoben, 78, 12.
Zelia, sonst Ziela, 42, 47.
Zenodorus, vor Herodes Tetrarch in Judäa, 54, 9.
Zenodotion, Stadt in Osroene, 40, 13.
Zermizegethusa, Stadt in Dacien, am Flusse Sergetia, von Trajanus belagert, 68, 8. 9. 14.
Zeugma, Stadt, Ursprung des Namens, 40, 17. 49, 19.
Ziela, siehe Zelia.
Zober, König der Albaner, 49, 24.
Zoticus, Lustknabe des Heliogabalus. Der zweite Lustknabe Hierocles läßt ihm einen entnervenden Trank beibringen, 79, 16.
Zunamen, Fr. 139.
Zyraxes, kleiner Fürst der Geten, 51, 26.
Zwerge gegen Weiber kämpfend, 67, 8.

Staatliche Bibliothek B... er

Cassius

Cassius Dio's römische Geschichte

Bd.: 16

Stuttgart (1844)

Bamberg, Staatsbibliothek -- L.gr.d.32(3#4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11724132-9